UEBER EINE HANDSCHRIFT DES NICOLAUS VON CUES NEBST...

Joseph Klein

Ueber eine

Handschrift des Nicolaus von Cues

nebst

ungedruckten Fragmenten Ciceronischer Reden

von

Joseph Klein.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1866.

Ἀλλ' οὔ πως ἅμα πάντα θεοὶ δόσαν ἀνθρώποισιν.
Il. Δ 320.

Ludwig Schopen

in dankbarer Verehrung

zugeeignet.

Vorwort.

Gleichwohl die Erfahrung schon zu wiederholten Malen gelehrt hat, dass nicht selten herrliche Goldkörner in dem Wuste der Excerptensammlungen verborgen liegen und dass derjenige, welcher sich der Mühe einer Durcharbeitung unterzog, noch stets mit einer reichen Ausbeute belohnt worden ist, sind solche Sammlungen, welche schon im frühesten Mittelalter beginnen, trotzdem noch immer nicht, wie es ihr Werth verdiente, einer Beachtung gewürdigt worden: wobei ich freilich nicht verkenne, dass einen grossen Theil der Schuld die Mangelhaftigkeit der meisten Handschriftenkataloge trägt, welche uns für Untersuchungen dieser Art beinahe vollständig im Stich lassen. Einen neuen Beweis hierfür liefert vorliegendes Schriftchen, durch welches die höchst interessanten Excerpte einer Miscellaneenhandschrift, die der allmählich durch mannigfache Schicksale zu einer kleinen Anzahl zusammengeschmolzenen reichen Bibliothek des Cardinal Nicolaus von Cues angehört, der Vergessenheit entzogen werden. Freilich bilden auch hier den Hauptkern der Sammlung Auszüge aus theologischen namentlich patristischen Schriften, aber das Wichtigste sind und bleiben doch immer die unbekannten Bruchstücke der Ciceronischen Reden in Pisonem und pro Fonteio, welche hier zum ersten Male an die Oeffentlichkeit gelangen. Wie durch sie die Hoffnung, welche durch die glücklichen Funde eines Mai,

Niebuhr und Peyron in den ersten Decennien unseres Jahrhunderts angeregt wurde, dass noch nicht Alles von den ehemals vorhandenen Schriften Cicero's unwiederbringlich verloren sei, auf's Neue angefrischt wird, so möge auch die Lust zu erneuten eifrigen Nachforschungen durch sie neue Nahrung erhalten.

Anfangs hatte ich den Plan gehegt die Ciceronischen Fragmente mit den betreffenden Reden gesondert von dem übrigen Inhalt der Cueser Excerptensammlung in einer kritischen Bearbeitung zu veröffentlichen; da sich jedoch der Ausführung desselben Bedenken aller Art entgegenstellten, so habe ich mich begnügt bloss den Bruchstücken aus der Rede pro Fonteio die übrigen bekannt gewordenen Theile derselben beizufügen, weil sie so beschaffen sind, dass sich aus ihrer Zusammenstellung gewisser Massen ein Einblick in die Disposition des Ganzen gewinnen lässt. Für die Pisoniana ist dies auch weniger von Belang, weil sie uns vollständiger erhalten ist.

Neben Excerpten ganz exquisiter Art aus älteren lateinischen Dichtern, welche jedoch meist schon anderweitig bekannt geworden sind, ist Horatius mit seinem Commentator Porphyrio sowie Publilius Syrus am meisten vertreten. Auffallender Weise finden sich Virgil's Gedichte nur fünf Mal im Ganzen angeführt, wenngleich sonst solche Sammlungen von ihren Citaten förmlich strotzen. Bedeutender und für die Kritik von entschiedenem Interesse sind die längeren und zusammenhängenden Auszüge aus den Philippicis und den rhetorischen Schriften Cicero's, denen ähnliche aus Frontinus, Seneca, Vegetius, Orosius, den scriptores historiae Augustae und Valerius Maximus sowohl vorausgehen als nach-

folgen. Während die Dichtercitate mehr sporadisch durch die ganze Excerptensammlung hindurch, oft mitten unter einer Menge theologischer Notizen versteckt sind, befolgen die Auszüge aus den prosaischen Schriftstellern, indem sie sich über die ganze Schrift des jedesmal zu excerpirenden Schriftstellers ausdehnen, genau den Gang derselben, was namentlich für die Gruppirung der Cicerofragmente nicht ohne Bedeutung ist. Ward uns hierdurch die mühsame Arbeit den mit dem Namen des Autors versehenen Excerpten ihren richtigen Platz anzuweisen, welche der billig Urtheilende, besonders aber der, welcher ähnliche Arbeiten unternommen hat, sich zu erklären wissen wird, in mancher Beziehung erleichtert, so gestaltete sich dieselbe um so schwieriger bei den vielen Citaten, welche jeder näheren Bezeichnung ermangeln und dazu nicht selten in wenigen aus dem Zusammenhang lose herausgerissenen Worten bestehen. Aus beiden Klassen ist leider eine ganze Reihe von Stellen übrig geblieben, deren rechtmässige Herren ausfindig zu machen mir trotz mehrmaligen, mit nicht geringem Aufwand von Zeit verknüpften Nachsuchens nicht gelungen ist. Ich sehe mich daher genöthigt, deren Aufspürung dem guten Glück und Willen des Lesers zu überlassen, mich selbst mit dem Ausspruch des römischen Satirikers tröstend:

Non omnia possumus omnes.

Bonn, im Juni 1866.

Inhalt.

Der deutsche Cardinal [1]) und spätere Bischof von Brixen in Tyrol Nicolaus de Cusa [2]) oder, wie ihn die Urkunden meist zu nennen pflegen, Nicolaus Cusanus (geb. 1401, gest. 1464), welcher sich nicht minder durch seine wissenschaftlichen Leistungen als durch seine Thätigkeit in den seine Zeit lebhaft beschäftigenden politischen und kirchlichen Fragen einen bedeutenden Namen erworben hat, hatte bei einem mehrmaligen längeren Aufenthalte in Italien sowohl als auch auf einer Reise nach Griechenland [3]), die er als Mitglied einer päbstlichen Gesandtschaft an die Griechen machte, einen reichen Schatz hebräischer, griechischer und lateinischer Handschriften allmählich zusammengebracht. Diese seine ganze Bibliothek vermachte er, als er sein Lebensende herankommen sah, laut testamentarischer Verfügung [4]), welche noch vorhanden ist, mit sammt seinem sonstigen Nachlass dem

1) 'Nicolaus de Cusa per ea tempora cardinalis teutonicus, quod est monstrum corvo rarius albo etc.' Granz Wandal. l. XII c. 24.

2) Ueber das Leben und Wirken des Cardinals haben ausführlich gehandelt Scharpff in der Tübinger theol. Quartalschrift Jahrg. 1837 Heft 1, 2 und 4, sowie in einer eigenen Monographie: der Cardinal und Bischof Nicolaus von Cusa. Mainz 1843; ferner Duex, der deutsche Cardinal Nicolaus von Cusa. Wuerzburg 1847.

3) Auf dieser Reise machte er auch die Bekanntschaft mehrerer gelehrter Griechen, von denen er einige sogar nach Rom mit sich brachte, so unter Anderen den späteren Cardinal Bessarion. vgl. Nicol. Cus. de cribrat. Alcoran. praef. p. 879.

4) Siehe Urkundensammlung bei Martini 'das Hospital Cues und dessen Stifter' Trier 1841 S. 15.

Hospitale [1]) seines Heimathsortes Cues [2]), einer von ihm schon in früheren Jahren seines Lebens begründeten milden Stiftung für arme Kranke und Greise, welche noch jetzt ihre segensreiche Wirksamkeit ausübt und zugleich mit Pietät diese Schätze ihres hochherzigen Begründers aufbewahrt. Wenn auch das Hospital vermöge seiner vom allgemeinen Verkehr etwas abgeschlossenen Lage von manchen Plünderungen und Gewaltthätigkeiten, welche andere Institute ähnlicher Art im Laufe der Zeit zu erdulden hatten, ziemlich verschont geblieben ist, so sind doch die Stürme der französischen Revolution nicht ohne sichtbare Spuren zurückzulassen über dasselbe hingegangen. So hat denn die Cusanische Bibliothek zu Anfang dieses Jahrhunderts manches Kleinod eingebüsst. Nicht minder sind theils früher, theils noch vor mehreren Decennien durch die Fahrlässigkeit und Unachtsamkeit der jeweiligen Verwalter mehrere Handschriften verschleudert worden. vgl. Scharpff Vorrede S. XII. Gab es doch einen Rector dort, welcher Engländern griechische und hebräische Handschriften gegen die Basler Ausgaben des Chrysostomus, Augustinus und Hieronymus austauschte. Es ist daher kein Wunder, wenn heutzutage fast keine Spur mehr von hebräischen Handschriften [3]), deren doch Nicolaus nach seinem eigenen Zeugniss viele besessen hat, in Cues zu finden ist.

---

1) Eine Beschreibung des Hospitals und der Bibliothek hat geliefert E. B. Swalve 'het hospital te Cues en deszelfs stichter' in Kist en Royards nieuw archief voor kerkelijke geschiedenis. Deel III bl. 427 ff. Ob hier alle Handschriften oder bloss die theologischen aufgeführt sind, vermag ich nicht zu sagen, da mir das Buch selbst nicht zu Gebote steht. — Ein ausführliches Verzeichniss der Handschriften und ihres Inhaltes hat ganz neuerlich gegeben F. X. Kraus in Naumann's Serapeum 1864 Heft 23. 24. 1865 Heft 2—7.

2) Cues ist ein ansehnliches Dorf am rechten Ufer der Mosel gelegen, 10 Minuten oberhalb des Städtchens Bernkastel.

3) Die Bibliothek besitzt ihrer heute im Ganzen bloss noch fünf. Siehe Kraus a. a. O. 1866 n.7 S. 99.

Den Bollandisten sind Handschriften zur Benutzung mitgetheilt worden, zu deren Wiedererstattung man sich bei Auflösung des Ordens keineswegs veranlasst gefunden hat. Die sehr alte Handschrift ('fragmentum Cusanum') des Venantius Fortunatus, welche noch Brower [1]) zu Cues vorfand und zu seiner Ausgabe des Venantius (Mainz 1617) benutzte, ist nun verschwunden. Anderes findet sich jetzt in auswärtigen Bibliotheken wieder. Die Burgundische Bibliothek zu Brüssel [2]) besitzt mehrere ursprünglich Cusaner Handschriften. Ein schöner, am Ende verstümmelter Codex des Priscianus aus dem 9ten Jahrhundert, welcher sich noch jetzt durch die vorn eingeschriebene Notiz 'S. Nicolai prope Cusam' als früheres Eigenthum des Cusanus kennzeichnet, ist in das Brittische Museum [3]) gewandert, wo er als Harleian mss. 2674 figurirt. Ueberhaupt gibt uns über den Reichthum der Cueser Bibliothek ein in dieser Beziehung interessanter Brief von dem Humanisten Alexander Hegius an Wessel Gansfort Aufschluss, der in der Vorrede zu Gansfortii opera Groningen 1614 S. 32 abgedruckt ist. 'Mitto tibi', heisst es dort, 'vir praestantissime, Homilias Ioan. Chrysostomi. Spero earum lectionem tibi iucundam fore. Plus enim semper tibi placuere aurea

---

1) Vgl. die Uebersicht der von ihm zu Rathe gezogenen Handschriften vor seiner Ausgabe.

2) Ich selbst habe bei einem Aufenthalte in Brüssel mehrere Handschriften in Händen gehabt, welche aus der Cueser Bibliothek stammen: z. B. cod. Bruxell. n. 3819; 9799—9809. Auch Bethmann hat deren dort gesehen; er fand cod. Bruxell. 8873—8877 neben den von mir oben erwähnten; siehe denselben in Pertz Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde Bd. VIII S. 46; 517 ff.; 531. In cod. Bruxell. 9581—95 s. X ist hinten ein Stück saec. XVI auf Papier angebunden, enthaltend eine 'interrogatio Karoli de substantia tenebrarum' copirt 'e mss. Cusano vetustissimo'. Das Original selbst ist nicht mehr in Cues vorhanden.

3) A catalogue of the Harlejan mss. in the British museum t. II p. 706, Hertz praef. ad Priscian. p. XVIII.

verba quam aurei nummi. Fui, ut nosti, in Cusana bibliotheca. Illic reperi multos Hebraicos libros mihi prorsus ignotos. Ex graecis autem pauciores inveni. Erant ibi quos memoria teneo, Epiphanius contra Haereses, magnum admodum opus; Dionysius in Hierarchiam; Athanasius contra Arium; Climacum: quos ibi reliqui. Mecum vero attuli: Basilium in Hexaëmeron et Homilias eius nonnullas in Psalmos; Epistolas Pauli cum Actibus Apostolorum; Vitas quasdam Romanorum et Graecorum a Plutarcho scriptas una cum Symposio eius; quaedam Grammatica; quaedam Mathematica: quaedam carmina profundissimi sensus, de Christ. religione a Gregorio Nazianz., ut credo, composita; quasdam orationes, *εὐχάς*. Si quos ex his desideras, me facito certiorem, ad te ibunt. Non enim decet me quidquam habere, quod tecum non communicem. Si graecis Evangeliis non erit tibi grave carere, precor ut ea ad me commodato dare velis. De institutione mea certior a me fieri petis. Sequutus sum consilium tuum; pernitiosa enim litteratura est, quae cum iactura probitatis discitur. Vale, et si quid me facere voles, mihi significato et factum putato. Ex Daventria.' Ob alle Handschriften, welche Hegius damals aus der Cusana nach Deventer mitgenommen hat, wieder richtig nach Cues [1]) gelangt sind, darüber kann ich nicht umhin meiner Seits einen leisen Zweifel laut werden zu lassen, zumal jetzt mehrere von den obengenannten nicht mehr vorhanden sind.

Trotzdem nun, dass bei verschiedenen Anlässen schon Böcking, Savigny [2]) und zuletzt Dronke [3]) auf die Bibliothek,

---

1) Dass Handschriften von Cues nach Trier gekommen seien und sich noch in der dortigen Stadtbibliothek befänden, ist eine unbegründete Vermuthung von Swalve archief voor kerkel. geschiedenis. Deel IX bl. 74 n. 86.

2) Geschichte des röm. Rechts im Mittelalter (2te Aufl.) Bd. III S. 8, welcher die Kenntniss der ihn interessirenden rechtlichen Handschriften Böcking verdankt.

welche in ihrem jetzigen trümmerhaften Zustande noch immer an 300 Handschriften zählt, die Aufmerksamkeit des gelehrten Publikums hinzulenken nicht unterlassen haben, ist dieselbe dennoch bis heute viel zu wenig beachtet worden, seitdem Cramer, welcher von aufzufindenden verlorenen Schriften des Cicero oder Dekaden des Livius geträumt hatte, ein eben so geringschätzendes [1]) wie unberechtigtes Urtheil über sie in seiner Hauschronik S. 143 ausgesprochen hat. Freilich findet man auch dort nicht die verlorenen Theile der Livianischen Geschichtsbücher wieder oder Cicero de gloria, welche zu besitzen uns Erdensöhnen das Schicksal nun einmal nicht vergönnt, — aber wer mit offenen Augen an die Schätze der Bibliothek herantritt und sie einer Untersuchung unterzieht, findet doch immer, wenn sie auch noch so klein sind, unedirte Excerpte Ciceronischer Reden, Excerpte, welche, wenn wir für die Philippischen Reden Cicero's nicht die ausgezeichnete Handschrift des Vatikanischen Archivs besässen, uns an jenen Stellen, welche sie enthalten, ahnen liessen, welch' einer trefflichen Quelle wir in jener für die Texteskritik dieser Reden entbehrten.

Ehe ich mich nun zur Beschreibung derjenigen Handschrift wende, welche für ein philologisches Publikum zunächst Interesse hat und uns desshalb beschäftigen wird, erachte ich es für eine unabweisbare Pflicht meinem Freunde, Herrn Dr. Franz Xaver Kraus, durch dessen ausserordentliche Freundlichkeit mir die längere genauere Untersuchung der in Frage stehenden Handschrift ermöglicht wurde, hier meinen Dank öffentlich auszusprechen.

Codex Cusanus C 14 ist eine Miscellaneenhandschrift auf

---

3) De Niceta Davide et Zonara interpretibus carminum S. Gregorii Nazianz. progr. Confluent. 1839 p. 4 sq.

1) Dies mag wohl auch der Grund mit sein, weshalb Waitz bei seiner Anwesenheit in Cues im Jahre 1840 die Bibliothek 'an einem Nachmittag' nur obenhin untersucht hat.

Pergament in klein Folioformat aus dem 12ten Jahrhundert, meist theologischen Inhaltes. Woher dieselbe stammt und wie sie in den Besitz des Cardinals gelangt ist, habe ich nicht ermitteln können, da sich nirgends in der ziemlich umfangreichen Handschrift eine Andeutung über den ursprünglichen Ort ihrer Herkunft findet. Wenn man aus dem Charakter der in den verschiedenen Theilen sehr verschiedenen Schriftzüge einen Schluss ziehen darf, so scheint sie in einem französischen Kloster geschrieben zu sein. Auch haben die einzelnen Theile der Handschrift ursprünglich so nicht zusammengehört, sondern sind allem Anscheine nach durch den Cardinal selbst erst zu einem Bande vereint worden. Sie enthält $331^1/_2$ folia [1]), indem von fol. 134 die äussere Hälfte weggeschnitten ist. Die einzelnen Blätter messen durchgängig 27,8 Centim. in die Höhe und 19 bis 20 Centim. in die Breite. Von Anfang bis zu Ende ist dieselbe in 2 Columnen geschrieben, deren jede 70 Zeilen enthält; nur höchst selten steigt die Zahl derselben bis zu 72. Die Handschrift ist von mehreren Händen, welche sich jedoch unter einander ziemlich ähnlich sind, in einer kleinen eleganten Schrift geschrieben, welche mitunter äusserst minutiös und fein wird, ohne dass sie jedoch dadurch etwas an ihrer Zierlichkeit und Deutlichkeit einbüsste. Nur in dem letzten Theile der Handschrift wird dieselbe stellenweise flüchtig und sogar liederlich, indem man deutlich sieht, wie dort der Schreiber der Arbeit überdrüssig zum Ende geeilt hat. Eine Ausnahme jedoch von Allem, was bisher über den Charakter der Schrift bemerkt worden ist, macht ein Stück von 18 Blättern, welches wir an zehnter Stelle beschreiben werden. Denn es ist nicht nur älteren Datums als alles übrige in der Handschrift Erhaltene, sondern auch von einer ganz

1) Diese Angabe ist nach meiner Zählung gemacht, die Handschrift selbst ist noch ohne Pagination.

verschiedenen Hand in einer schönen grossen Schrift des 11ten Jahrhunderts ausgeführt.

Gehen wir nun zur Darlegung des Inhaltes der Handschrift selber über, in welcher den Reigen eröffnet

1) fol. 1r. — fol. 103v. col. 1 collectio Pseudo-Isidoriana epistolarum et decretorum Romanorum pontificum. Die Sammlung, welche zu Anfang unvollständig ist, indem ein Quaternio zu fehlen scheint, beginnt jetzt mit EPLA CLEMENTIS AD IACOBUM. | Clemens iacobo dn̄o ep̄o ep̄orum regenti hebreorum sc̄am eccl̄am iherlinus sed et omnes eccl̄as quę ubique dei prouidentia fundatę sunt und endigt mit den Verhandlungen des römischen Concils unter Pabst Martin gegen die Monotheleten, das ist der synodus Lateranensis a. 649 in ecclesia Constantin. habita. Dieser Theil der Handschrift ist sehr unregelmässig zusammengesetzt, zuerst 7 Quaternionen, von deren drittem die drei letzten Blätter ausgeschnitten sind, dann folgen 1 Quinio, 2 Quaternionen, 1 Ternio, dessen erstes Blatt ausgeschnitten ist, 1 Quaternio und zuletzt 1 Quinio, dessen erstes Blatt ebenfalls herausgenommen ist und dessen folium 10 oder vielmehr jetzt 9 das Ganze mit den Worten schliesst: hęc igitur ita praelibatis, quę a nobis per ep̄lam huius scripta sunt, effecimus mancipari fraternitatem nostram hortamur; Deus te incolomem custodiat dil̄mę frater.

2) JNCIP̄ EXPOSICIO SC̄I AMBROSII EP̄I DE PSALMO CENTESIMO | OCTAVO DECIMO. | fol. 1r. Licet mistice quoq; de un lun tubę increpuerit sono david propheta — fol. 34v. c. 1 Cępit mortis esse ęcclesia postquam mortis passus est XPC. EXPLICIT.

3) HVNC modicū libellū smaragdus de diuersis uirtutibus collegit. | et ei nomen diadema monachorum inposuit. Quia sicut diadema gemmis ita 7 | hic libellus fulget uirtutibus — fol. 11r. c. 2 uel animi puritate spiritale gaudium habere mereamur. EXPLIC LIBR SMA|RAGDI ABBATIS DE DIVERSIS VIRTVTIBVS. || fol. 11r. c. 2. Nomina trium magorum ẏspar. Bassanar. Melchior. | Domine Iesu Christe, qui trium magorum corda

tui luminis claritate — dieb; ac noctib; firmiter stabilire. † † † Pater noster tribus uicibus || Dann folgt ein Stück über Sulpicius Severus, dessen Wortlaut ich hier genau mit den handschriftlichen Fehlern mittheile:

S]euerus pr̄ cognomento sulpitius aquitanicę provintię uirgenem et littera nobilis et paupertatis et humilitatis amore conspicuus carus etiam sc̄orum uirorum martini turonensis ep̄i et paulini nolensis scripsit non contempnenda opuscola. Nam et ep̄lam ad amorem dei et contemptum mundi hortatores scripsit sorori suę multas q̊ et note sunt. Scripsit et ad supradictum paulinum nolanum duas et ad alios alias. Sed quia in aliquibus etiam familiaris necessitas inserta est non digeruntur. Conposu et cronica scripsit et ad multorum profectum uitam beati martini monahi (sic!) et ep̄i signis et prodigiis ac uirtutibus inlustri uiri et collationem postumiani et galli sed mediante et iudice de conuersatione monahorum (sic!) orientalium et ipsius martini habitam in dialogi spetiem ·ɪɪ· (ab;) in concisionibus conprehendit in qua (i) piorum refert suo tempore apud alexandriam sinodo ep̄orum decreuit origenem et cautius a sapientibus pro bonis legendum et animis capientibus pro malis reputandam. h̄ in senecta sua a pelagianis deceptus et agnoscens loquacitatis culpam silentium usque ad mortem tenuit ut peccatum quod loquendo contraxerat tacendo penitus emendaret. Antiochiae scripsit aduersus auaritiam .ɪ. et longum uolumen et in curatione ceci qui a saluatore inluminatus est omī conposuit conpunctione timoris dei et humilitate plenam. Moritur arcadii imperatoris tempore. REQVIESCAT IN PACE. AMEN.

Eine spätere Hand saeculi XIII hat zur Ausfüllung des leeren Raumes von fol. 11r. c. 2 und vers. c. 1 ein Excerpt aus Augustinus beigeschrieben, beginnend: AVGVSTINVS| Non multum curandum est eis qui necessario morituri sunt quid accidit ut moriantur sed moriando (sic!) quo ut (ire) cogantur,

endigend: qui signum ut triumphale uexillum sublimibus humeris praeferentes divinum regis cęlestis ingressum terris trementibus nuntiabunt.

4) fol. 1r. JNCIPIT PARS SECVNDA EXPOSITIONIS | APOCALYPSIS IOHANNIS APLI PARVVLORV | SPECVLI. JNCIPIT LIB SEXT'. JNCHOAT. | JN FVLGENTE GRATIA REDĒPTORIS NOSTRI | qua nullis precedentibus honorum actuum meritis celestibus indigni perfruimur donis — fol. 10 r. col. 2 Vbi autem finis operis | annuntiatur, ibi tandem huius libri sit finis. JN EXPOSITIŌE | APOCALIPSIS IOHIS APLI EXPLICIT LIB. VI. PARVVLORV̄ SPECVLI || JNCIPIT LIBER. VII. | Solet nonnunquam in sacro eloquio una eademque res — fol. 18 v. col. 2 in quacumque die peccator[1]) | conuersus ingemuerit SALVVS ERIT. | EXPLICIT LIBER. VII. || JNCIP̄. LIBER. VIII. | RARISSIMOS TRACTATORV FIDELIVM | inuenimus quos non — fol. 26 v. col. 1 ad ea que restant exponenda uali|dius exurgamus. Exp̄ Lib. VIII. | Jncip̄ Lib. VIIII. | SCRIPTVRA sacra diuinitus promulgata quia diuersorum hominum qualitati|bus uariis congruit — fol. 33 v. col. 1 penitencia uel quolibet opere | PIETATIS. | EXPLICIT LIB NONVS. JNCIPIT DECIMVS. | DECIMVS NOBIS QVI EXTREMVS AD EXPONENDV̄ | huius operis remanet liber — fol. 41 v. c. 2 cumque perlegerit tua inspiratione tacitus meam orationem conpleat ac dicat domine fiat. domine fiat. AMEN. AMȲN. Dieser zweite Theil des Commentars zur Apocalypse Johannis umfasst, wie aus der vorhergehenden Beschreibung erhellt, Buch VI—X und ist von drei verschiedenen Händen geschrieben, von denen die erste bis fol. 13 v. c. 1, die zweite bis fol. 40 v. c. 2 reicht, die dritte fol. 41 geschrieben hat.

5) fol. 1 r. Nach einer kurzen Einleitung von 13 Zeilen, deren Anfang sehr verblichen ist, INCIP̄ INTERROGATIO APOLLONII PHILO|SOPHI ET RESPONSIO ZACHEI. | Apollinarius dix̄. Zachee, te m (i) et his qui adsunt oportunitas praestitit, ut quae olim abusiue praeloquebamur nunc libere et proferre liceat et pro-

1) Auf fol. 16 v. hat col. 2 bloss 22 Zeilen, das Uebrige der Columne ist unbeschrieben, es fehlt jedoch nichts.

bare. — fol. 10 r. c. 1 Calicem salutarem accipiam et nomen domini inuocabo. | Explicit zachei et apollonii altercatio.

fol. 10 v. c. 1 Ego iam errorem puto quam antea ueritatem putabam. Vtrum recte aestimem ante praesente | audire cupio. Fortunatus dixit. Cepta errorem exponere — fol. 12 r. c. 2 med. uenire ad | huius inquisitionem quę a te m offertur et ostensurum te polliceris. Augustinus | dixit. Dō grās. Explicit conflictus avgvstini et fortv|nati. Dies ist Augustini acta seu disputatio contra Fortunatum Manichaeum in Migne Patrolog. vol. XLII (VIII) col. 111. Es fehlt bloss der einleitende Satz.

fol. 12 r. c. 2 med. sermo in natale scī mathiae. | Cum praeclara beati mathie apostoli festiuitas per annui cursus reuolutionem se reprae|sentat maxime iocunditatis gaudia merito nobis multiplicat — fol. 13 v. c. 1 qui cum patre et spū scō uiuit et regnat dš in scla seclorum. | amen.

6) fol. 1 r. Jncipit ꝓlogvs. Domino Karolo regi glorioso hincmarus nomine non merito Remorum eps̄ ac dī plebis famulus. Mitto ad uos sicut iussistis epistolam beati gregorii ad Richardum regem wisigothorum ex qua uobis quedam inter cetera dixi — fol. 9 v. c. 2 unitate eiusdem sps̄ scī |, qui uiuit et regnat dš per omnia secula seculorum. am̄. Explicit. Das Ganze ist ein Quinio, dessen erstes Blatt abgeschnitten ist.

7) fol. 1 r. dialog' basilii cesariensi' epī. fr̄is grego|rii. nazanzeni 7 iohīs ꝯstantinopolitan epī | libri . vi.[1]) iohannes ·,· | Michi quidem multi fuerunt amici certi et amiciciae iura scientes — fol. 1 v. col. 2 multa in eos mala quos non seduxerit opera sunt. | Exp̄. l̄. i. Jncip̄ capit̄. l̄. ii. | Quod sacerdotum grande sit caritatis testimonium in xp̄m .i. — fol. 2 v.

1) Kraus in Naumann's Serapeum 1864 n. 24 S. 374 stellt hierüber folgende Vermuthung auf: 'Basilii libri adv. Eunomium V videntur'.

col. 1 inter quos multa distantia est. Exp̃ L̃. II. Jncip̃ cap̃. L̃. III. | Quō qui suspicati nos sunt per superbiam declinae — fol. 4 v. col. 1 magnitudinem ipsius considerantes officii ad hoc suffugium conuolasse. — Exp̃. L. III. Jncip̃ cap̃. L. IIII ;| Quod multa sacerdoti opus sit uirtute sermonis — fol. 6 r. col. 1 qui putat uos pericula nostra debuisse contempnere et securos esse in discrimine proximorum. | Exp̃. L̃. IIII. Jncip̃ Capit. v. | Quia labore et studio iugi omelie sacerdotis indigeant — fol. 6 v. col. 1 nisi cum inter ipsa negotiorum experimenta peruenerint. Exp̃. L̃. IIII. v. | Quō penis subiaceant sacerdotes etiam ᵖ populi delictis — fol. 8 r. col. 1 ut nos q̊; in die | illo periclitantes in aeternum tuum recipias tabernaculum. Expl̃. dialog' ihis 7 bas̃ || Ebendaselbst beatus ieronimus in libro . III . conmentariorum aepistolae pauli. | ad galathas. Siue aegrotamus inquit siue sani sumus humiles uel potentes — ipsum quod loquor. quod dico. quod emendo. quod lego. de tempore meo mihi aut crescit. aut deperit. (13 Zeilen) || Tytus filius uespasiani qui in ultionem dñici sanguinis subuersis | ierosolimis romam uictor ingressus est — et uesta uirgines et alia idola continentes. (6 Zeilen) || beatus iohs euangelista cum ephesi moraretur — maximae autem ad domesticam fidim (sic!). (5 Zeilen) || hieronimus (von späterer Hand). | Redimentes tempus quoniam dies mali sunt — seminat in spū et etiam spū metet uitam aeternam. (14 Zeilen) || beda (Zusatz späterer Hand). Serui subditi esto in omni timore dñis — Seruientes cum timore non tantum bonis et modestis sed | etia (sic!) difficilioribus. Die übrigen drei Columnen dieses Blattes sind unbeschrieben.

8) fol. 1. Gesta episcoporv̄. habita aqvileia[1]) adversvs | hereticos arrianos. | Concilium quod conuenit aquileie dilectissimis epis prouintie uiennensi|um et narbonensium prime

1) Irrthümlich wird daher concilium Aquisgranense als in unserer Handschrift enthalten bezeichnet von Waitz im Pertz'schen Archiv Bd. VIII S. 611.

et secundae — fol. 5 r. col. 1 non deum uerum dicis sed uerum unigenitum ac per hoc ut istam adimas QUESTIONEM. Dies Stück ist saeculi XIII/XIIII. Am unteren Rande hat eine Hand, wie es scheint des 15. oder 16. Jahrhunderts folgende Bemerkung hingeschrieben: hec synodus non videtur convocata auctore papa sed per imperatorem cm̄ ad convincendos vocatos hereticos.

fol. 4 r. col. 1 Verba scōrum patrum tam in canonibus quam in decretis determinate se|cundum sensum ipsorum non pro nr̄i iuditii arbitrio — fol. 4 v. col. 1 quem barnabas serum assumpsit paulo contradicente. || col. 1 Ne quis aliquem autem me susceptos in congregationem — cui nec sacer|dotes nec iudeorum principes parcere uoluerunt. || col. 2 Ne quis autem me susceptos in congregationem — sic inter uendentem et ementem nonnumquam dispar in|ueniatur causa. (dieser Abschnitt von späterer Hand).

9) fol. 1 JNCIPIT EXPOSITIO RVFINI IN | SYMBOLVM CVIVS LAVS EST | IN KATALOGO VIRORVM | ILLVSTRIVM. | Michi quidem fidissime papa Laurenti ad scribendum animus tam non est cupidus quam nec idoneus scienti — fol. 5 r. col. 2 cum spū sc̄o gl̄a 7 imperium in sc̄la secl̄orum | am̄. EXPLICIT EPOSITIO FIDEI SC̄M | SYMBOLVM. || JNCIPIT EIVSDEM DICTA DE FIDE CATHOLICA. | Credimus in unum deum omnipotentem et in unigenitum filium eius — fol. 5 v. col. 1 a x̊ dn̄o praemium consecuturi regni | caelorum. EXPLICIT. || JNCIPIT SC̄I AVḠ DE TRINITATE AD FELI|CIANVM. LIBER PRIMVS | Catholice fidei fidissimum fundamentum post xp̄m ap̄los ēē certa fidei testatur | integritas — fol. 6 v. col. 2 quia scriptum est nisi credideritis non intellegetis. EXPLICIT. Dieses Ganze bildete früher einen vollständigen Quaternio, dessen zwei letzte Blätter jetzt abgeschnitten sind. In diesem Theile der Handschrift zählt die Columne nur 69 Zeilen. Ich habe sowohl den Commentar des Rufinus in symbolum als auch den vermeintlichen Augustinus [1]) de trinitate, welcher nichts

1) Es findet sich überhaupt noch einige Male, dass patristische

anderes ist als Fulgentius Ruspensis pro fide catholica adversus Pintam episcopum Arrianum, collationirt und werde das Ergebniss der Collation nebst noch einigem Andern im Anhange bekannt machen. Ebenso werde ich die Rufini dicta de fide catholica dort mittheilen, da sich dieselben nicht in den Ausgaben des Rufinus vorfinden, vorausgesetzt, dass dieselben nicht schon in irgend einem verborgenen Winkel der grossen patristischen Litteratur veröffentlicht sind.

10) HINCMARVS ARCHIEPS REMEN SQ XI q III excellentissime (oben am Rande, zur Linken davon etwas höher steht von einer Hand saec. XVI Gesta epōrum adversus hereticos). Nach einem Kapitelverzeichniss von 40 Nummern folgt c. 1 Quid epīs solis et quid eis liceat cum presbyteris | Beatus damasus pp̄ de singulis quae presbyteris non | licere ceperunt — fol. 15 r. col. 1 med. quod non solum | romano sed cuilibet epō idem gelasius licere testatur. Das Uebrige von fol. 15 r. ist leer. Dann folgt fol. 15 v. col. 1 Dn̄s sit in corde et in labiis nr̄is. Dilectissimo et | in xp̄o uenerabili dn̄o ac confratri suo — fol. 18 v. col. 2 Post alios tres | menses anathematizet eos. Dieser Theil der Handschrift, welcher dem 11ten Jahrhundert angehört, ist ganz von allem Uebrigen verschieden. Die Schrift ist eine grössere und breitere; zudem haben die Columnen dieses Theiles bloss 43—44 Zeilen. Dieser über Immunität handelnde Traktat sowie der vorhergehende scheinen mir noch nicht bekannt gemacht zu sein.

11) fol. 1 INCIPIVNT PROVERBIA GRECORVM. | hec uo de grecorum prudentia quasi lapides praeciosos multi coloris — fol. 27 r. col. 1 med. Excusabilius enim est de natura ineffabili non eloqui digna quam definire contraria. Enthält Ex-

---

Schriften zweiten und dritten Ranges sich unter die Aegide eines Augustinus, Hieronymus u. s. w. geflüchtet haben. So z. B. das Stück aus Eucherius liber formularum spiritalis intelligentiae, welches in unserer Handschrift sich den Namen des Hieronymus erborgt hat. vgl. S. 17.

cerpte aus Augustinus, Hieronymus, Lactantius neben solchen aus klassischen Autoren, worüber später das Genauere. || fol. 17 r. c. 1 med. Nach einem für den Titel freigelassenen durch beide Columnen quer durchgehenden Raum von drei Zeilen B]ene allegantur uinculo sanguinis q̊ consotiantur uinclo amoris — fol. 28 v. c. 1 MANDATA | OMNIA AGNOSCE ME | AGNOSCE EXPLI|CIT. || Es ist dies Eucherii epistola paraenetica ad Valerianum cognatum de contemptu mundi et saecularis philosophiae. t. 50 p. 711 Migne. — fol. 29 r. Ex LIBIS VALERII MAXIMI MEMORABILI|VM DICTORVM VEL FACTORVM. | Sulpitio sei sacerdoti inter sacrificandum lapsus — fol. 29 v. col. 1 Taurus ad amorem enee uocem inmugiet.

12) Es folgen die capitula, decreta et epistolae Hincmari ohne Titel. fol. 1 r. In epistolae capite ostenditur quae mihi mandauit et quae illi remandauit et quam insulsa illius mandatio fuerit — fol. 28 r. col. 1 med. ut mereamur dona percipere quae promittit. Das Ganze ist vollständig, nur fehlt die in den Ausgaben des Hincmarus sich findende titulatio metrica nebst der responsio in unserer Handschrift. Auf fol. 1 steht oben dicht am Rande folgende von einer Hand des 16ten Jahrhunderts eingetragene Notiz: de isto hincmaro archiep̃o remorum habetur in [———] [1]) p̃p^or xi qm excellentissi₂ et dicit nicolaus p̄p ibidem cum dñe fac e | et ad eundem scribit nicolaus p̄p [———] s & mala consuetudo. || fol. 28 r. col. 1 Nam cum hylarius papa quod sepe uel commemorandum et memoriae recondendum est dicat quia non minus in s̄carum tradicionē̄ (ū von zweiter Hand) sancciones delinquuntur — fol. 28 v. col. 1 mandans illi tale missaticum sicut in subditis cum responsione | de eodem missatico continetur. || fol. 28 v. c. 1 folgt das bei Sirmond II 593 abgedruckte Schreiben Hincmar's: Hincmarus

1) An beiden durch [———] bezeichneten Stellen ist die Schrift so unleserlich, dass nicht einmal zu errathen ist, was da gestanden haben kann.

remorum eps dilecto fri hincmaro eccle laudunensis epo — fol. 29 r. col. 1 si iusta inuenta fuerit ad sedem aplicam nris litteris prosecuta | perueniat. || Ebendaselbst folgendes Bruchstück von 9 Zeilen: quandocumque animus et delectacio trahit nos ad libidinem vel aliquid uicium — dilectacionis. Empti estis praecio magno. || col. 2 avg de nvptiis. Mortuo uiro cum quo uerum conubium fuit, fieri uerum conubium potest — rectum conubium facere poterunt. || Secundum diuinos creaturae dnr tantum res posite — et talis uoluntas dr peccatorum. || Queritur de reis et latronibus utrum sint communicandi — fol. 29 v. col. 1 requirenti reddere debet | eccla enim nichil iniuste facere debet. || Hieran reihen sich eine Menge kleiner Excerpte, welche meistens 10—12 Zeilen gross sind, aus Augustinus ad Deodatum, de trinitate libro primo, in libro de moribus ecclae, super iohannem, || col. 2 De exceptionibus Augustinus ad ticonium contra parmenianum, ex libro augustini contra crescentium, || fol. 30 r. col. 2 Augustinus ad ualentinum monachum, ad paulum et eutropium in libro de natura et gratia, || fol. 30 v. col. 1 Jdem in libro questionum ueteris et noue legis, in .IIII.to libro de trinitate, Jtem libro .XIIII., in libro retractationum in libro de academicis, de uera religione, in libro de ordine, Jdem in libro de musica Dial., || col. 2 ad paulum et eutropium in libro de natura et gratia, de ·VII· gradibus animae, || fol. 31 r. col. 1 juristische Excerpte beginnend: de lege ivstiana qvę novellarv appellatur. | In lege alemannorum inuenitur quod si quis molendinum — endigend mit einem Excerpt de legitima hereditate, welches schliesst fol. 31 v. col. 1 mit pactum quod parit actionem; pactum uero est. || Dann theologische Stücke, worunter Aug ad dardanum de praesentia dei, Jtem in primo libro de natura et gratia, aug in retractatione libri de doctrina xpiana, welche auf fol. 32 r. col. 1 ihren Abschluss finden.

13) fol. 1 Jn xpi nomine incipit epistola beati ge|ronimi presbiteri ad tesiphontem .·. | Non audacter, ut falso pu-

tas sed amanter studioseque fecisti ut nouam mihi ex ueteri mitteres questionem — fol. 1 v. col. 2 frustraque aliud lingua praetendere cum manu sentire aliud conprobentur ·,· || Jncipit prologvs dialogi attici. cognomto | Hieronimi. Et cretoboli. cognomento. pelagii. | Scripta iam ad tesiphontem epistola in qua ad interrogata respondi — fol. 2 r. col. 1 ueram [illegible] fidem mee xpi reliquerit uoluntati ·,· || Jncipit dialogvs. attici et cretoboli ·,· | Dic mihi cretobole uerum est quod a te audio scriptum — fol. 5 v. col. 2 et cetera quae sepe replicauimus ·,· Finit pars scda [1]). | Jncipit pars tercia .·. | Daelectatus sum tuorum multiplicatione sermonum — fol. 7 v. col. 2 etiam in hac parte errorem sequamini. | Explicit Lib. iii. sci hieronimi contra | pelagivm. svb attici. hieron. et cretoboli pe|lagii altercatione positi ;. || Nach einer kurzen Bemerkung von 8½ Zeilen über die folgende Schrift: fol. 6 r. col. 1 Jncip lib pelagii heretici de vita xpiana. | Vt ego peccator et ultimus insipientior ceteris te ut scitatis et iusticiae uiam | pergas — fol. 8 r. col. 2 ut quod tibi praesentes praestare non possimus conferamus absentes. ·,· | Explicit pelagii heretici de vita xpiana ,·. || Es ist dieser Traktat die Schrift des Fastidius de vita christiana bei Migne Patrol. t. 50 c. 383 sqq. Dieser Theil der Handschrift ist zusammengesetzt aus einem Quaternio sowie einem Binio, dessen zwei letzte Blätter abgeschnitten sind.

14) fol. 14 Sententia sci iheronimi. de essentia | diuinitatis dei. 7 de inuisibilitate atq; inmsitate eius; | Omps ds pater et filius et sps scs unus atque trinus — fol. 2 r. col. 1 Vigilare dei est in defensionem electorum suorum et ultionem ini|micorum se manifestum demonstrare. Scimus qm ex deo scimus et mundus | totus in maligno positus est, et scimus quo filius dei uenit et dedit nobis | sensum ut co-

1) Bei Anfang des zweiten Buches fehlt jegliche Bezeichnung des Beginnes eines neuen Buches in der Handschrift.

gnoscamus deum uerum et simus in uero filio eius. Es ist dies das erste Capitel von Eucherii liber formularum spiritalis intelligentiae bei Migne Patrol. t. 50 p. 729. || fol. 2 r. col. 1 DE ·VII· CLAVIBVS ·VII· SIGILLORꝝ. Exiet ergo de radice iesse et flos de | indice eius ascendet — iudicium autem solum nulli conparatur. || QVOD modis IN SCRIPTVRA sacra xp̄c figuretur. | In sacra scriptura modo per terrenam modo per celestem substantiam redemptoris — fol. 4 r. c. 1 liquet igitur dominum pluribus tam inferioribus quam super eminentioribus | creaturis in sacra scriptura sepius figurari. | EXPLICIT. || DE SCIS ANIMABVS sub altare. dī uindictam sanguinis | SVI ORANTibVS. Duo altaria in tabernaculo testimoni (sic!) fieri iussa sunt — fol. 4 r. c. 2 quae re|tro sunt obliuiscitur et in anteriora se extendit. || DE PERSECVTIONE ęcclię SVB ANTIXPO. Testimonia ex ·N· et ·V· testamento — fol. 4 v. c. 1 necesse est tamen ut semper | ad celestium ciuium confugiatur latibula et anglorum intercessiones inple|rentur et auxilia. || DE ORDINE NOMIN. XII. patriarcharum. | Notandum est quia nomina ·XII· patriarcharum alio ordine in geneseos historia — per gratiam noui testamenti meruit | fol. 4 v. c. 2 subrogari. || DE CONIVNCTIONE DIVINE DESPONS. | Notandum quia inter dei coniunctionem et hominum — de fide xp̄i cruc̄ conpleta est. || DE VARIA NVBIVM MISTI|ca significatione in scriptura sc̄a. Magnum sacramentum uocabulo nubium significari credimus — fol. 5 r. col. 2 cum electionem fides et opus sequitur. || DE MISTICA HYRIS SIGNIFICATIONE. Nota | quod heris in sacro eloquio significet — fol. 5 v. col. 1 quia ex humana infirmitate terra rubra estis. || De XII. | ET XIIII. TRONIS. Querendum est cum dominus in euangelio — col. 2 sed in uno et per unum caput cui subdita sunt atque coniuncta. || DE TONIT̄ 7 FVLḠ. | Notandum quod in sacro eloquio per tonitrua et fulgura (r corr. ex l) significetur — choruscantibus mundis tremefactus | formidauit et credidit. || DE TYPICA SIGNIFICATIONE CRIstalli. | Notandum quod nomine christalli — fol. 6 r. col. 1 sed cunctis metallis | fragilius digne christallo

conparatur. || DE . VII . DONIS SPS SANCTI. | Notandum est quod propheta cum unum spm — proficiens ascendendo in ·VII·[mo] perfecte solidatur. || De . VII . SIGILLIS LIBRI INTVS et foris | scripti. Notandum quid sit liber in dextra sedentis — col. 2 hoc in cytharis sustinent hoc in fialis propinant. || JN EPLAω | AD HEBREOS. | Tu es sacerdos secundum ordinem melchisedhec — fol. 6 v. c. 1 in crastinum sequebatur festiuitas tabernaculorum. || DE LIBRO EXPOSITIONIS | IN REGV VOLVω RABANI ωAVRI. | fuit uir unus de ramatha sophin — fol. 8 v. col. 1 et proseliti usque ad ·VI· purificationis diem. || S. S. E. SCDω ωATEVω. | JN illo tempore egressus ihc — fol. 9 r. col. 2 et pro his omnibus gratias agamus deo uiuo | cui est gloria in secula seculorum. amen. || JNCIPIT [1]) VITA SCI IERONIωI |

---

1) Der hier folgenden Collation liegt die Ausgabe von Vallarsius zu Grunde.

Hieronym. ed. Vallars. t. XI 1 col. 281. 282. EBONIω' — nunc fehlt — et dalmatie — rome — primeuo — autem omnem — mundanarum studium litterarum — factumque] uitamq. — anime —

283. virorum fehlt — et nach bonorum fehlt — Quodam itaque — ieronimus — pandebat — bibliothece — celitus — ne ..... libros fehlt — plurimos annos — parentibus et reliq[a]; — sorore ..... col. 284 non legeram fehlt —

285. ieronimus — romane ecclesie — os fehlt — sacre bibliotece — disertor — monachorumque ordinibus — aeffugandam — ieronimum — eorum fehlt — depraehenderat — verum enim vero] uere enim uirum — hunt[c] felicem — huiusq. fige[fugae] euentum cuncta corrigentis — persecutiones pati par,atum (r von 2ter Hand) — ut r,āna (o von 2ter Hand) — inst,uta (it von 2ter Hand) — uetes[i] — speciali] sp̄italique sibi romanos — inspiratus — rome egressus — constantinopolitanum episcopum — ut mira ..... qui fehlt — docibilis — hunc vor adiit fehlt — eumque in — ieronimus —

286. percontantusq. — hystoriam — hec in huius hystorie — inquid — vitam nach deus fehlt — ob agendam — penitentiam — letus — measse — triennium — potitus auxllio penituerit — heroni-

eronIω' nr̃ in oppido stridonis — fol. 9 v. c. 1 deus per omnia secula seculorum. | amen. Explic̃ uita sc̃i hieronimi. || Es ist dies die von Mabillon, dem ersten Herausgeber derselben, dem Gennadius Massiliensis zugeschriebene vita des h. Hieronymus.

15) fol. 1 r. hoc opvs anselωi collavdant svbtitvlati.

[L]audibus hunc librum clamat fructaria dignum. (ciuitaſ)
Coenobiis iunctis. retinet quae gallia cunctis.
Jtaliaeque fouet tellus. quibus inclita floret.
Et cum regnorum uere sapientibus horum. babenberch. (urbſ)
[v]rbs noua Babenberch. sed non rudis et experx (rſ)
Huic operi titulum post tullia scripta secundum

---

mus — affuisse — heremo — constitutus et reliq^{a} — illa vasta ...... col. 287 tuorum currimus fehlt —

287. dedicate penitentie infinitis laboribus exacto — ubi prędn[illegible]s animal — uite eius conperta est fama — aduentantium frequentiam — betlehemiticam — Jnterim Hieronymus dum .... col. 292 gloria mordear fehlt — Es folgt: Jbi nouissimo uite sue tanta etc. — denique fehlt — Vor fatigatus est steht noch Folgendes: pro magnitudine operis quod in translationibus diuersorum librorum et diuersitate linguarum uiriliter perfecerat —

293. apprachenso — scilicet fehlt — exiberet — transeuntes in squalores ..... col. 294 domino offerendum fehlt — dormiuit autem ..... kalendas octobris] Dormiuit autem in Christo octauo et octogesimo etatis sue anno anno (anno) autem . viiii . imperii theodosii aug[illegible]usti regnante domino nostro ihesu christo qui in trinitate perfecta uiuit et regnat deus per omnia secula seculorum. amen. Explicit uita sancti hieronimi. Dann folgt mit schwärzerer Dinte von einer anderen Hand geschrieben folgender Zusatz:

Vultus eius non sunt in diuersa mutati, quia uidelicet mens eius nequaquam post preces incepta leticia lasciuendo perdidit. quod orationis suae tempore gemituum rigor exquisiuit. Nonnullis in usum negotiationis uertitur labor orationis. Vnde in euangelio: Deuorant domos uiduarum sub obtentu orationis prolixae.

Attribuo. dignum reputans hoc fonte latino.
Si uolet a riuo stipulari fontis origo;
[L]audibus haec cellis urbs ad astra lucensis.
Quae de fonte piae sentit deducta sophiae
Hoc opus anselmi sapientum nemo refellit. uir GEIZO
Geizo nec infirmat. quod uera probatio firmat
Annuo. confirmo. laudo. laudandaque dico. papa hilde.
Aptius ut dicam. ioue sunt et caesare digna. BRANN'
Et fauor AZONIS donat dignissima laude. uir azo
Hoc opus ex nostra dignamur caesaris aula. rex HEINRICVS
Curritur a nobis. laudantes scribimus omnes. militef AVLICI
Vrbs augusta probat. quod drogo laude coronat urbf AVGVSTA.
urbf Basla nec infirmat. quod parma. placentia firmat.
Littoribus reni. diadema maguntia regni. ciuitaf MAGVNCIA.
Dagna laude promat. quod tellus itala donat. ||

EPISTOLA ANSELMI PYPATHETICI AD IPATORĒ HEĪRICV̄. | Der Curiosität halber lasse ich den Brief des Anselmus an Kaiser Heinrich an dieser Stelle folgen:

Imperatoriam magestatem armis decorari et legibus ut legimus oportet armari ut cum armis decorata tum et legibus praecedat armata. Est ergo legere in diuina lege quae cesaris cesari et quae dei deo reddere. Et sic legaliter deum et cesarem recipere quae sua in nobis erunt cognoscere. In nobis itaque si quid est ualentie diuino largitori si quid in nobis fuit seminare sit illi laus gloria gratiarum actiorum seculorum secula. Tu uero cesar inclyte seminum fructus suscipe quos in me sibi placuit seminare ut sicut armis decoratus sic et legibus procedas armatū. Et sic a lege non declines, a quo lex uniuersa uiget. Antiquis enim philosophie ducibus suis factis et officiis illorum fuerat conmendare principibus. Virgilius quidem maro suo quodam opusculo est cesari conmendatus augusto. Unde in maiori opere post

sudauit aeneidae. Nostro igitur hoc opusculo ut ipse cesari augusto sic et nos cesari conmendemus heinrico. Ut sicut ipse heroum sacrum sit et bellicas tuas laudes aliud nostrum opus indicet. Vicisti enim gentes feras et atrocissimas. Domuisti animos crudos nefarios ab humanitate derelictos sub cuius forti potentia Bagoariorum et Saxorum alta flectuntur colla terrent timent tremant nimis audacia corda terras castella loca et cum suis regulis regna diu perdita uictrici tua dextera. Ro|ora cognouit sua. tuis quidem tropheis exultat italia, cuius uirtutibus excitatur gallia. Quem suum regem francia et imperatorem expectat britannia. Prosperis cuius casibus gens tremat ungarica quae cito cum aliis tibi iacebat prostrata. Grecia Jndea Germania gens saracena transmarina caetera audita tua potentia romana expectant imperia. Et diu laxata iam pauent seruitia. Vnde tibi spontanea Basylo nuper direxit mandata cuius Constantinopolis ultro soluit debita. Quae pro signo et meritis Rome petro tradidisti et eius uicariis. Vt de gloriis et tropheis bis quasi redditis graciis et uelut pro memoria remunerationis de tanti reuocatione honoris. Cognoscant aetiam gentes et confluentes undique nationes Romam fore excitatam sub nostro cesare heinrico quam legimus exaltatam cesare quodam iulio. Laudes tue itaque cum non minus sint augusti sed plurime erit mihi cum marone describere. Quia etsi non dux phylosophiae amator tamen sapientiae. Talium enim doctorum mihi fuit doctrina quia nulla mihi uidetur temeritas in illorum disciplina. Tum quidem Droco phylosophus flos et italie decus. Tum aldevrandvs ipse facundissimus. tum sicbelmvs liberalium artium peritissimus quem ut prae omnibus in suis rethoricis noster habet tullius sic iustinianus prae omnibus in imperialibus suis edictis et legalibus iudiciis. Et nec in iudicandis causis potuit esse exiguus quia imperorandis satis sonat eximius. in estimabilis autem Droconis enutritus docmate. docet g̃s iste factus ut aiunt ipse. Jdem uero ipse etiam non alter ipse. In uniuersis enim eius doctrinis

uniuersus et iste nimis. Cuncta in cunctis eius studiis, quem reliquum in reliquis dignamur aula cesaris. In huius itaque tanti et tam egregii praeceptoris doctrina et caeterorum doctorum disciplina non temeritas umquam aliqua nec inprudens uidetur audatia. Suscipe igitur cesar hoc opusculum tum mee ad uos commendationis tum legis at diximus causa susceptum. Et prurinius chorus doctorum si uestris si dicere audeo litteris reddite inscriptum. ut sit regia laude dignatum sit nullis denuo molestia latracionum. Sed sic tecum leta suscipiat gallia quae per suum alumnulum tibi fida mandauit italia non retractet nec barbariçzet alemannia quia tam suum minimum ad hoc impulit italia. Gaudeat potius parui itali fructus gaudenda cuius studia consulta non tacebit rethorica non ipsa grammatica non dualis loica. Grammaticis || col. 2 enim luculentam orationem, Loicis subtilitatem', Rethoricis subditam parauimus facultatem cuius longum et nimis diffusum laborem assat paruam diligentiam perstrinximus. De annali eius opere mensualē et demensuali (i corr. ex e) reddidimus ebdomadalem. Recipe igitur cesar ut suscipiatur, lauda ut conlaudetur. Cesarem enim clamat, Cesarem appellat et pro Cesare cedi non dubitat, quoniam pro Cesare saluari desiderat tuum quidem est, quia imago et superscriptio cesaris est, u[t] si quis tibi detrahet his maiestatem minuet.

fol. 1 r. col. 2 Jncip̄ epl̄a peripatetici ad dro|gonē. phylosophō:. | [V]enerabili suo drogoni magistro anselmus perypatheticus salutem in x̊ — fol. 1 v. col. 1 adiunge diligenter positum tua confir|ma asseueratione. || anselmi pypathetici scę || mediolanensis ecl̄e filii · retoricomachię. | liber primus īcipit. | [C]uidam olim tegnosus ante portas cuiusdam ciuitatis — fol. 3 r. col. 1 Vt iam quae de hoc genere secuntur in seculorum | dicamus. anselmi perypathetici sc̄ae me|diolanensis eccle filii rethoricoma|chie. lib̄. i. scd̄s īcipit. | [Q]uadam nocte cum dormirem primo noctis tempore — fol. 4 r. col. 1 Quibus | expeditis secunde edicio-

nis seriem terminare. Explic̄ lib. | scōs Jncipit. iii. — col. 2 [N]octe quadam igitur in quadragesima — fol. 5 r. col. 1 Sicque de tali homine post in quarto libro sit deliberare. D. (= deest). | epl̄a anselmi ad drogonem. m. 7 cōdiscipvlos de | logica (i corr. ex o) dispvtatiōe in gallia habita. | D. magistrissimo et eius discipulissimis — inpossibile uel nichil est. | col. 2 [I]VRI operam daturum prius nosse oportet unde iuris nomen descendat | — fol. 5 r. col. 2 huius modi autem donaciones id est dos et propter nupcias donacio. | Hiermit endigen die juristischen Excerpte, welche aus den Digesten genommen sind, und zugleich die Handschrift.

Zu einer Untersuchung und zugleich vollständigeren Darlegung des theilweise ungedruckten Inhaltes dieser Handschrift hat uns das an eilfter Stelle aufgezählte Stück geführt, betitelt incipivnt proverbia grecorvm, welches man, ohne die Beschuldigung einer Uebertreibung auf sich zu laden, als das weitaus wichtigste und interessanteste in der ganzen Handschrift bezeichnen darf. Diese sogenannten proverbia füllen in unserer Handschrift 26 volle folia. Dass sie aber früher noch vollständiger gewesen sind, davon gibt uns eine interessante Notiz Kunde, welche der Abschreiber am untern Rande von folium 13 rect. eingetragen hat. Sie lautet xx^{ti} folia ītnt exēplarif. Wo wir aber jene Lücke, welche also schon unser Copist in seinem Originale vorfand, zu suchen haben, dass wir dies noch bestimmen können, verdanken wir der Emsigkeit des Correktors, der über der ersten Linie dieses Blattes durch ein Zeichen dieselbe kenntlich gemacht hat. Von vorneherein muss ich aber den Leser warnen vor der Erwartung auf die einfache Aussage des Titels hin eine vollständige Sammlung von Sprichwörtern zu finden. Freilich hat derselbe einiger Massen seine Berechtigung, indem die Sentenzen, welche unter dem Namen des Publilius Syrus auf unsere Zeit gekommen sind, mit weni-

gen Ausnahmen alle sich in der Handschrift finden, aber nicht hintereinander in fortlaufender Reihenfolge, sondern an den verschiedensten Stellen eingestreut, wie es eben der leitende Gesichtspunkt des Compilators mit sich brachte. Dazu kommen durch die ganze Excerptensammlung hindurch eingewebt eine Menge allgemeiner Sprüche und Sentenzen, welche theils der heil. Schrift, theils den Schriften der Kirchenväter entlehnt sind, wie denn überhaupt das Meiste auf diese als Quelle zurückzuführen ist. Im Allgemeinen aber hat der Excerptor rein rhetorische Zwecke verfolgt und um sich und seinen Lesern das Ganze sowohl übersichtlicher als auch bequemer zu arrangiren, eine oder mehrere Chablonen nach moralischen Gesichtspunkten geordnet angelegt, unter deren Rubriken er seine Excerpte vertheilte. Wie sehr ihm die rhetorischen Zwecke Hauptsache bei seiner ganzen Arbeit gewesen sind, beweisen am Klarsten die haufenweise vorkommenden Sammlungen von synonymen Redewendungen [1]) zur Bezeichnung einer und derselben Sache.

---

1) Folgende Proben mögen genügen: fol. 21 r. col. 2 GLOSA ex CONSENTANEA. Obstupescit animus. hebescit animus. animi haebetatur acies. animi caligo obtunditur. offunduntur animo tenebre. fol. 23 r. col. 2 DE LAVDE ex ~SENTANEA GLOSA. Ampla res. rara res. inconparabilis res est. conparationem non habet. segreganda res est. inequiparabilis res est. Simile nihil est. exuperat omnia. Ex EADEM. Manifesta res est. Aperta res est. Clara res est. Obscura res non est. Euidentissima res est. Occulta res non est. Perspicua res est. Jn luce res posita est. Ante oculos est. Luce clarior res est. Ex EADEM. Quis te est fortunatior. quis te est beatior. fortunae filius es. cuncta fortuna obsecundauit. Cui magis quam tibi fortuna indulsit. Tu solus fortune imperas. Votis tuis fortuna superest. Tibi soli fortuna subiecta est. Nichil tibi unquam fortuna ausa est negare. Ad nutum tibi fortuna paret. fol. 24 v. col. 2 tu homo sobrius non es. tu sanam mentem non habes. tu mihi ebrius uideris. agitat te ebrietas. sano sensu cares. Animi sospi-

Seine proverbia Grecorum leitet der Sammler mit folgendem Vorworte [1]) ein:

Hec uero de Grecorum prudentia quasi lapides praeciosos multi coloris quasi sagittas $\overset{xr}{\text{pianium}}$, quae de faretra eorum scientiae congregate stultorum sermunculos iugulare possunt, labore sollicito congregare uolumus. Qui nobis uerba quasi arcuaria folia cum spineo uel fraxineo sapore uolentes mellearia esse proferunt. Sed eorum $\overset{uerba}{\text{felle}}$ fermentissimo plena sunt. Sicut scriptum est: uenenum aspidum sub labiis eorum. Et alubi: filii hominum dentes eorum arma et sagitte et linguae eorum gladius accutus. Propterea haec quae praediximus a sapientibus obseruanda sunt atque scrutanda. Omnis enim uia sapientiae et scientiae quae frequentia lectionis non atteritur et commorationis assidue sicut uia deserti arescit. Sicut enim herbarum holera et lilia agri uiam uiam (sic!) defendunt, ita in frequentia meditationis scientie et uana securitas caligine et ignorantiam super corlcerori^{s} (sic! vielleicht cor ceteris) $\overset{cu}{\text{induant}}$. Scrutare itaque sapientiam scripturasque, quibus fontem hereticorum contra dictiones concurruptelasque eorum uenenosas doctrine uincere poteris, quorum impetus fidelibus diligenter cauendus est. Sicut enim si quis digitum suum in erucharium misisset et omnes eruche in eum irruant, ita hereticorum unanimis impetus et mala uerbositas infidelibus

---

tatem perdidisti. mersus es uino. uino sensus obruisti. sepultus es baccho. Temulentus animus aestuat haec. ebrietatis te procella iactat. Ipsius $\overset{t}{\text{uoxtex}}$ te detorquet. tu mihi mallinae filius esse uideris. Diese Redensarten mögen wenn auch nicht gerade alle, doch zum grossen Theil in letzter Instanz auf klassische Auktoritäten zurückgehen.

1) Den Anfang desselben kannte man schon aus einer wiewohl ungenauen Mittheilung von Theodor Oehler an Baiter, nach dessen Papieren ihn Halm in Schneidewin's Philologus Band IIII (1849) S. 374 folg. veröffentlicht hat.

conprobatur. Haec autem conponimus contra latrantes canes, qui in nos ore aperto deseuiunt, ut secundum sententiam apostoli in uirtute dei per arma iusticiae a dextris et a sinistris militare possimus. Vale in Christo.

Nach diesen einleitenden Worten beginnen dann unmittelbar die sogenannten prouerbia Grecorum, aus denen ich, damit nicht Jemand seine Erwartungen zu hoch spannt, ein kleines Stück mittheilen werde.

Sapiens sapientem [ad] ,iuuat. Stultus stulti sententiam exornat. Stultus qui sapienti consentit. Aues sapientes noncupantur. Sapiens qui stulto adheret, duo stulti efficiuntur. Sermo sapientis clauis est questionum. Stulti sententia multorum turbatio. Omnis iustus ad iudicandum promtus est, mendax uero ad iudicandam ueritatem tardus est. Post uerbositatem sermones conscidunt, post silentium uerba consurgunt. Qui in agro repperitur alligari potest, qui in ciuitate firma inuenitur repugnare potest. Sagitta recta inuenit quod querit, sagitta prisca non quo mittitur uadit. Doctus lector sagittarius fortis sit, lector obliuiosus ruina est ciuitatis. Nemo satius tutus periculo proximus. Omnis astutus a periculo longe est. Vera peritia lucerna est in terris. Jnperitia cum fidutia errorem creat. Quando clauis repperitur clauis hostium non temptatur. Quando consurgit bellum iudices tacent. Gemma (*forte* Gemina) grat[i]a est quando inuenitur in prope quod queritur longe. Facies sapientis manifestat ignota, facies stulti caliginem super scientiam [in] ,ducit. Sapientium scientie populorum confirmationes et uirtutis sunt columne. Stultorum machine nigre commixtionis malitiae sunt. Quando questio soluitur, dissensio extinguitur. Maior est potestas dei quam omne quod rogatur. Hominum potestas temporalis est. Fortis mulier uiri iocunditas. etc.

So gehen diese weisen Sprüche weiter bis fol. 1 v. col. 2, wo sie mit einer 11 Zeilen umfassenden disputatio moralischen Inhaltes abbrechen, die einem senex und einem adolescens

in den Mund gelegt ist. Es folgt nun ein Abschnitt betitelt INCIPIVNT PROVERBIA SENECE, welcher bis fol. 3 r. col. 1 Z. 17 reicht. Es sind dies nicht die unter dem Namen des Seneca gewöhnlich in den Handschriften sich findenden, zumeist aus dem Publilius Syrus gesammelten proverbia, sondern Excerpte aus der Schrift de moribus, aus der als dem Seneca zugehörig schon eine Sentenz auf dem Concil von Tours im Jahre 567 angeführt wird. vgl. Collectio conciliorum ed. Mansi uol. IX p. 795. Die Excerpte folgen nicht auf einander in der Ordnung, welche sie in der oben genannten Schrift einnehmen, sondern sind völlig planlos durcheinandergewürfelt. Da ich dieselben nicht ganz abdrucken lassen, sondern bloss collationiren will, so stelle ich hier die gewöhnliche Ordnung mit derjenigen unserer Handschrift zusammen, und bemerke noch, dass dieselbe, während der gedruckte Text von Haase 145 Nummern aufweist, deren nur 100 hat. Dagegen finden sich in der Handschrift auch wieder Sentenzen, welche in den bisherigen Ausgaben fehlen. Die eingeklammerte Zahl bezeichnet die Nummer des Haase'schen Textes.

1 (1) omnis uoluntaria] omne quod uoluntarium — tollite excusationes] tollit excusationem —

2 (2) et unus quisque sapit [et vivit], quod didicit] et id uiuit unusquisque quod dicit — debet excutere — Bene docet ..... docet facere *fehlt* —

3 (59) Nullum magis conscium peccatorum tuorum timueris — te ipsum — te ipsum numquam —

4 (65) sepe tuta est —

5 (66) continebis — qui] si — exitum cogitaberis —

6 (79) nullum putaveris locum] nullum locum putaueris — 7 (86) est *nach* animi *fehlt* —

8 (87) Nobilitas corporis] Nobilitas est hominis — generosus] generosius —

9 (7) Expetas] Exspecta — numquam te — peniteat —

10 (9) tantum] tamen — incumbe] recumbe —

11 (14) opportet — 12 (16) uelis esse — si tibi..... speras *fehlt, dafür steht folgender Satz da:* a quo enim exigis silentium quod tibi ipsi non imperasti? —

12 (25) Deliberes prius quam promittas —

13 (38) *Die erste Fassung der Sentenz* Bonum est..... laudabilem esse *fehlt* — al'. *fehlt* — et esse] sed esse —

14 (40) autem *nach* malis *fehlt* —

15 Male de te locuntur homines; bene enim loqui nesciunt, faciunt quod mereor sed quod ipsi solent. —

16 (41) locuntur — non quod] quod non — ego *fehlt* — sed quod ipsi solent —

17 (42) Homines de te male loquuntur] Male de te locuntur — *die Worte* si merito..... non mentiuntur *fehlen* — inmerito — innocentiae — mea *fehlt* — nunc] tunc — illos obiecturos] eos abiecturos — si possint —

18 (53) ratio est qi — intelligit —

q 19 (54) Odit et agnosci amat — qui quod agit *fehlt* — p ostendi —

20 (13) aestimanda sunt] aeſ (*sic!*) —

21 (76) Neminem cito laudaueris — *die Worte* semper puta te..... testimonium dicere *fehlen* —

22 (80) querere — uitium est — delinque ad dominum] ad deum relinque —

23 (94) Occasionis locum tenet proximum innocentiae confessio (occasionis *ist ein zu dieser Sentenz als Anfang fälschlich hinübergezogener Rest von N. 93 bei Haase*) — ubi est confessio, ibi est irae remissio —

24 (95?) Severitas in vitio est] Seueritas criminis abnuncio —

25 (104) *keine Variante* — 26 (105) Quicquid — ante tibi — dixeris *fehlt* — tibi *nach* dicito *fehlt* —

27 (109) te *vor* instruxeris *fehlt* — pudet — te deteriora facere —

28 (110) Quae persuaseris — *Die Worte* erit diuturnum ..... in occasione *fehlen* —

29 (115) sibi ipsis] ipsi sibi — conuicium —

30 (120) enim] rerum — uerba enim — discutitur] discitur —

31 (129) Obiurgationi] Obiectioni — admisce] admitte — enim *nach* facilius *fehlt* — penetrat — quae *fehlt* — molli] mollia — uadunt uia *fehlt* — quae *nach* quam *fehlt* —

32 (132) *ohne Variante* — 33 (3) *Die Worte* nihil interest ..... non uidetur *fehlen* — autem *fehlt* — laus tibi est — non *vor* facere *fehlt* — *Nach* possis *folgender Zusatz:* Bene facies. bene loquere. —

34 (15) licentios$\overset{a}{u}$ — coerceas] coherce — uentrem] et ucritatē — libidinemq. —

35 (28) Obtimus — ergo *fehlt* —

36 (43) Non eris — patria est enim — bene est] es bene — illud enim] illud autem — *Die Worte* non in loco ..... homine est *fehlen, aber* + *ist als Zeichen der Lücke nach* bene est *gesetzt* —

37 A superioribus contempneris nec timearis ab inferioribus. —

38 (88) quem senectus] qui senectutem — ocium — quam qui — otium — inuenit] uenit — laborare incipit —

39 (138) Acuit] Arcum — nimia *fehlt* — $\overset{\text{animum}}{\text{remissio}}$ (animum *übergeschrieben von 2ter Hand.*) —

40 (18) similis est auaritia senilis] senilis similis est auaritia — ut dici solet — difficiente uia — uiaticum augere —

41 (19) excipit] accipit — sordidius vivere quam nasci *fehlt* — al'. *fehlt* —

42 (44) est magnum — animus magna (*sic!*) —

43 (45) $\overset{e}{Q}$ — maxime d$\overset{i}{e}$uitie — desiderare (id *corr. aus* eſ) — 44 (46) is qui — 45 (57) auaritia pecunie —

46 (58) imperare oportet] oportet inperare —

47 (78) abutendum] abundandum —

48 (81) hostes subicit — 49 (82) Difficillimum est enim —

50 (98) Quiaetissimum — si hec — a natura — omnium *fehlt* —

51 (101. 102) *Die Worte* scit cum .... usura morbi *fehlen* — 52 (119) amorem pecunie — causa sui —

53 (133) facer pauperi — 54 (137) felicitas est —

55 (47) deo *fehlt* — deum inmitari —

56 (55) Eleemosyna] Elimosina — accipientibus (*das 2te* c *in* d *corrigirt*) — quam dantibus prodest] prodest quam dantibus —

57 (67) opportet — 58 (92) cum *fehlt* — diues eris multis — 59 (48) paupertatem — occurre] conuiraę —

60 (31) *keine Variante* —

61 (52) te minus loquax] minus loquax te —

62 (17) Ridiculum est autem aliquem —

63 (106) iratum] iram — irascitur] insanit — semper insanit] interdum irascitur —

64 (139) Numquam] Numquid — uincendum] uincenendum — est *fehlt* — 65 (6) *keine Variante* —

66 (23) *Die Worte* si nondum te turba dimiserit *fehlen*, *aber* + *als Zeichen der Lücke.* —

67 (24) Si vis beatus *fehlt* — esse] esse (s *in Rasur*) — contempnere contempni —

68 (5) Quid homini inimicissimum est — alter *vor* homo *fehlt* — 69 Nemo leditur nisi a semet ipso. —

70 (12) Amicos — admone in secreto — palam autem —

71 (20) dultius est — cum quo audeas ut tecum omnia loqui] cum quo omnia audeas loqui sicut tecum. — *Die Worte* servandus ergo est ...... est enim alter ego *fehlen* —

72 (34) Pacem cum omnibus habebis, bellum cum uitiis — 73 (49) Dissentio —

74 (51) res secundae optimos parant — aduerse certissimos — 75 (70) *keine Variante* —

76 (8) Non quam] Nun quam — a multis — qualibus] equalibus —

77 (128) Multi obligandi, pauci sunt — facilis] fragilis — tenax] pertinax — 78 (136) amicos multos —

79 (11) Tristiciam — admiseris] assumpseris — sin minus —

80 (39) Morieris *fehlt* — uitare non possis] non possis diuinare — 81 (61) *keine Variante* —

82 (89) praebet spectaculum — aeger animus — *Nach* animus *folgender Zusatz:* numquam tristis eris —

83 (108) alienos] alios — te ipsum maxime uerere — nam saepe sine aliis esse potest] nam sine aliis sepe es —

84 (111) *keine Variante* — 85 (118) Sepe ea —

86 (10) defferentes uitam — uelud ultimus —

87 Spes praemii solatium fit laboris. —

88 Nemo se motat (*lies* mutat), qui motari (mutari *lies*) se desperat — 89 (77) est *nach* Vitium *fehlt* —

90 Numquam bone honestatis est longa simulatio. —

91 (68) Inhonesti uictoria —

92 (69) est *fehlt* — penarum — potuisse] poti' se —

93 (100) amici *fehlt* — magis sentiant beneficiis quam iniuriis] beneficiis magis quam iniuriis sentiant —

94 (114) parcit] par$\overset{c}{,}$et —

95 (131) et *vor* crudelis *fehlt* — et ostendit — potestatem] potentiam — alienos] alios — sibi fuisse, sui *fehlt* —

96 (141) periculum] periculosum est — enim *nach* hi *fehlt* —

97 (142) se *vor* gloriabitur *fehlt* — *Die Worte* quem corporis ..... suis gloriabitur *fehlen, aber* + *als Zeichen der Lücke* — cuius spes fur est — abrupit] arripuit — gloriabitur effecta] glō effeta (*sic!*) — miserabilioribus —

98 (143) se *nach* aliquando *fehlt* — esse misericordiae tuae domine — nunc *fehlt* — socios tue beatitudinis ingemescit —

99 (48) Honestius est tibi —

100 (84) incipies — liceat tibi desinere —

Soweit die Sinnsprüche Seneca's. Nach einer symboli-

sirenden Erzählung über einen Vogel gobballa, ein cetus maris und einen lapis pretiosus, welche 35 Zeilen einnimmt, folgen theologische Excerpte aus Hieronimus in libris contra Rufinum, aus den parabolae Salomonis, fol. 2 v. col. 1 de discenda sapientia, de clavibus sapientiae, de rubig̃ sapientiae, de seculari sapientia, De vera sapientia (worin Prudentius Peristeph. XIII 11—12 Dressel: candidus — lingue — o liquor — mittigat —), col. 2 de correptione, de vertute et falsitate. Mitten in diesem Abschnitt steht folgendes Bruchstück von Cicero (de inventione II 53, 162): Veritas est, per quam inmotata aequae sunt aut fuerunt aut futura sunt dicuntur. Wohin jedoch der unmittelbar an dieses Ciceronische Citat sich anschliessende Satz gehört: Verum est id quod est. & falsum quod aut se fugit esse pro non est aut omnino tendit esse et non est, dem eine entschiedene klassische Färbung nicht abzusprechen ist, wenn man von den mittelalterlichen Zusätzen in demselben absieht, vermochte ich nicht zu ermitteln.

Dann folgendes wunderliche Gemisch von poetischen und prosaischen Reminiscenzen, von denen ich nur einer ihren Platz anzuweisen im Stande bin:

Ad letae modulantur aues bubone sinistro. (Lucan. V 396).
Ex tuo gorito forciorem educat arcum.

Nos in campo philosophie decurrimus, tu uero extra. Nos aquile praepites nos dorcades acute cernentes, tu testudo et caecula miserabilisque talpa. Utraque uorsum sit recta speculatio tua.

Quorsum per posticas fugis?

Et sicut agna (agno *hds.*) lupum refugit, sicut cerua leonem;
Sic aquilam penna fugiunt trepidante columbae (columbe *hds.*). Nach einem hierauf folgenden kleinen theologischen Fragment steht der Name *Claudianus*, auf den, wenn die Sache sich so richtig verhielt, der folgende Satz nach des Excerptors Weise bezogen werden müste. Allein die Worte, welche hier folgen, *Velle posse debuisse nolle nequisse non debuisse* finden sich nicht in den Gedichten des Claudianus.

Es folgen wiederum theologische Excerpte bis fol. 3 v. col. 1, welche für den Philologen und sogar für den Theologen kein Interesse bieten. Dann ein Stück Ex lib̄ marii de met̄, das heisst ex libro Marii Plotii de metris. Es sind Verse, welche bei Marius Plotius als Beispiele für die einzelnen von ihm behandelten Versmasse angeführt werden. Das ganze Excerpt lautet folgender Massen:

Etiam pastores solent esse poe^{t}ae. Vnde Daphnis et Tyrsis bocolici exametri inuentores et pastores et poete fuisse perhibentur.

Salue o Lesbia Sapho.
Castas nimium uolas nimium erras herundo.
Musae iouem laudate et agiles ^{h}cors date.
Nec sidus atra nocte amicum est.
De ^{o}tchcaco fronte riui quos habemus supra titulis bene refusos.
Sic ferunt pulchras crateras aureas lepistas. (Naevius fragm. XIII Vahlen).
Moreris asine moreris uapulans.
Jam tuba terribilem sonitum procul aenea promet. (Virg. Aen. VIIII 503).
Mercuri facunde nepos adlantis. (Hor. carm. I 10, 1).
Dii boni seruate sacerdotem uos colentem.
Philicum metrum:
Ta potius bacce pater teque decens contenerius. (Hor. carm. I 18, 6).
Refer musa praecor dulce melos uoce canens sacra.

---

1 Marius Plotius c. 3, 25 4 Plot. 4, 15 salveto 5 Plot. 4, 25 cantas cessas modicum at *vor* erras hirundo 6 Plot. 4, 29 choros 7 Plot. 4, 31 8 Plot. 5, 13 trochaico 9 rufos *Gaisford* 10 Plot. 5, 14 craterras 13 Plot. 6, 14 aero dat aere canoro | increpuit *Virgilius* 15 Plot. 7, 7 16 Plot. 7, 13 colentem vos 17 Philiscum *wollte Santen ad Terentian. Maur. p* 235 18 Plot. 7, 15 te posui 20 Plot. 8, 7 canens *auch Leidensis Plotii*

Pauperum tabernas regis o beate regumque turris.
(Hor. carm. I 4, 13)

Hoŕ. Miserarum est neque amori dare ludos dulces. (Hor. carm. III 12, 1)

Candidum mihi musa mihi fer honorem.

Hierauf folgt unmittelbar eine Reihe von Dichterstellen, welche mit Ausnahme von sechs alle von Priscian als Belegstellen angeführt werden und von dem Excerptor möglicher Weise aus diesem entnommen sind, wiewohl ich mir nicht verhehle, dass das Fehlen jener Stellen bei Priscian dies gar sehr wieder in Frage stellt. Ich lasse dieselben hier folgen:

Plavtvs ĩ asinaria (Aulul. III 6, 30):
Pellucet quasi lanterna punica.
(Virg. Ecl. VI 62)
Rustica sententia: musco circumdata est amare corticis.
Stā (Thebais IIII 711):
Aret lerna nocens, aret liercius et ingens
Jnachus.
Viř (Aen. I 347):
Pigmalion scelere ante alios immanior omnes.
Prior Turnus quam Eneas mouit bellum.
Plavtvs in trvcvlento (fragm. p. 432 Bothe):
Bona perdidi, mala repperi, factus sum extimus a uobis.
Jdẽ ĩ cistellaria:
Cum extortis talis cum totinis crusculis.
Cice pro cvlentio (pro Cluentio 38, 105):
Qui imperitorum hominum rumusculos occupant.

---

21 Plot. 8, 10   23 Plot. 9, 13   25 Plot. 10, 4   mihi *vor* musa *fehlt*

2 Priscian. II 10 p. 50 Hertz   Ita †. pellucet   4 Priscian. II 35 p. 65   circumdat amarae   6 Priscian. II 46 p. 72   Lyrcius   9 Priscian. III 5 p. 86   12 Priscian. III 25 p. 100 sq.   14 Priscian. III 29 p. 103: cf. Ritschl parerg. Plaut. I p. 176   todinis   16 Priscian. III 30 p. 105   aucupant

Jdē ī III tusculañr̃ (Tuscul. III 19, 46):
Dulcicule potionis aliquid uideamus.
Jdē ꝑ sestio (pro Sest. 33, 72):
ui ꝑcul̄ abstracta nitedula.
Jdē ꝑ cluentio (pro Cluent. 64, 180):
Ex omni parte dentatam et tortosam uenire serrulam.
Plautus in mustellaria (V 1, 52):
Nescis quam metuculosa res sit ire ad iudicium.
Horat̂ in .II. epl̄arum (II 1, 194):
Si foret in terris rideret democritus.
Juuenalis in ·I· (Sat. III 294):
Et elixi uerbecis labra comedit.
Plautus in milite glōso (II, 1, 70):
Glauco mane boculos abiciemus eumque ita
faciemus ut quod uiderit ne uideat.
Plautus in cistellaria (Mostell. V 1, 1):
Qui homo timidus erit in rebus dubiis, nauci non erit.
Ennius (ann. II 16 Vahlen):
Vulturus in siluis miserum mandebat homonem,
Heu quam crudeli condebat membra sepulchro.
(Plautus Rud. II 7, 24):
Tu mel uel suda uel perialgu uel et egrota uel uale.
(Horat. sat. II 5, 59):
O lerciade quicquid dicam aut erit ut non[b] aut[a].
Non res tota totae rei necesse est sit similis.
Livius ī odissia (p. 626 Herm.):
Cum socios nostros mandisset inpius ciclops.

---

18 Priscian. l. c. dulciculae 20 Priscian. III 33 p. 107 uepreculis extracta 22 Priscian. III 42 p. 113 tortuosam 24 Priscian. IIII 37 p. 138 meticulosa iudicem 26 Priscian. V 7 p. 144 28 Priscian. V 36 p. 165 ueruecis 30 Priscian. VI 7 p. 200 glaucumam ob oculos obiciemus 31 ne uiderit 33 Priscian. VI 12 p. 204 35 Priscian. VI 15 p. 206 sq. 38 Priscian. VI 47 p. 235 uel etiam aegrota 40 Priscian. VII 6 p. 288 Laertiade quidquid ut *fehlt* 43 Priscian. VIII 60 p. 419

(Plaut. Bacch. III 1, 12):
Neque me neque te tu intus puditum est factis quae facis.
(Persius V 105. 106):
Et ueri speciem dinoscere calles
Ne qua suberato mendosum tinniat auro.
Jdē (sat. V 12): Nescio quod tecum graue cornicaris inepte.
Plautus in Mustellaria (I 1, 41):
Non omnes possunt olere unguenta exotica.
Horᵥ eplis lib secdus (II 1, 10):
Speratum meritis. diram qui contudit ydram.
Liuius in odissia (p. 622 Herm.):
Nexebant multa inter se flexu nodorum
Dubio.
Hor. (epist. I 7, 87):
Spem mentita seges, bos est enectus arando.
Sl.. (Sallust. hist. IIII 63 Dietsch):
Omnes quibus senecto corpore animus militaris erat.
Lvcilivs (IIII 21 Gerlach): Obtursi ebrius.
Ter in formione (II 3, 27):
Bonorum contortor legum distortor.
Hor (sat. I 8, 31. 32):
Ser Mentior at si quid, merdis capud inquiner albis
Corborum atque in me ueniant mictum atque cacatum.
Varro (bell. Sequan. fragm. p. 11 Wuellner p. 264 Riese):
Deinde ubi prolicuit dulcis leuis unda saporis.
(Lucanus IIII 275):
Non gratis moritur, iugulo qui prouocat hostem.

---

45 Priscian. VIII 62 p. 421 te tui intus 47 Priscian. VIII 79 p. 433 48 Ne qua subaerato 49 Priscian. l. c. quid 51 Priscian. VIII 95 p. 444 53 Priscian. VIIII 16 p. 460 hydram 55 Priscian. VIIII 33 p. 469 58 Priscian. VIIII 34 p. 470 60 Priscian. VIIII 49 p. 484 61 Priscian. VIIII 50 p. 486 63 Priscian. VIIII 51 p. 487 65 Priscian. X 1 p. 495 caput 66 corvorum 68 Priscian. X 3 p. 497 cf. gloss. Isidori s. v. prolicere pellicuit 70 Priscian. X 8 p. 501 Vincitur haut gratis *Lucanus*

(Lucilius V 18 Gerlach)
Defficit alma Ceres nec plebes pane potitur.
(Lucilius IIII 20 Gerl.): Qui edit se, hic cōmedit me.
Cicer̄ I ·i· ep̄is ad filiv̄ (t. IV p. 972 Halm):
Quare effice et elabara ut excelleas.
Basius ī v libro liricorꝯ:
Caliope princeps sapienti psallerat ore.
Ennius in p̄ceptis (fr. II p. 165 Vahlen):
Ubi uidet auenam lolium crescere inter triticum
Selegit, secernit, aufert.
Latius (Stat. Theb. III 15. 16):
Nec tamen ille meis reor inpenetrabilis armis
Aeregerens solido doctosque adamante lacertos.
Velut euripo mergens.
(Stat. Theb. III 511 sq.):
Nocturneque gemunt striges et feralia bubo
Damna canit.
Naufragium pateris nouies errantibus undis.
(Virg. Aen. XI 351):
Ille fuge fugens et celum territat armis.
(Virg. Aen. VIII 114):
Qui genus inde domo pacemne huc fertis an arma.

Nach diesen Dichterfragmenten beginnen die theologischen Excerpte wieder und zwar fol. 3 v. col. 1 de contrauesiis (sic!), (in diesem Abschnitt findet sich col. 2 Prudentius apotheos. praefat. v. 25—28 mit folgenden Abweichungen vom Dresselschen Text: Ve captiuosis — sicophantarum — ve — astutie — disertantibus —) de doctoribus, fol. 4 r. col. 1 de uirtute et uitiis, col. 2 de uitiis, de gula, fol. 4 v.

---

72 Priscian. X 10 p. 502 Deficit 73 Priscian. X 30 p. 522 74 Priscian. X 36 p. 527 elabora 76 Priscian. l. c. in II lyricorum 77 Calliope 79 Priscian. X 42 p. 532 83 Aere gerens solidoque datos 86 Nocturnaeque 87 canens 90 castra fugae fidens 92 unde domo

col. 2 de fornicacione, fol. 5 r. col. 1 de uirginitate, de auaritia, col. 2 de ira, fol. 5 v. col. 1 de patientia, de temperatione, col. 2 de tristicia, de accidia, de elatione, fol. 6 r. col. 1 de superbia, de humilitate, de obedientia, col. 2 de inuidia, de impiis et iustis, de penitentia, fol. 6 v. col. 1 de lacrimis et luctu, col. 2 de conpunctione cordis, de confessione peccatorum de fide, de spe, de caritate.

In dem Abschnitte, welcher de fide überschrieben ist, stehen folgende Worte, welche durch ein am Rande ihnen beigefügtes cic̄ vom Excerptor als Ciceronisch gekennzeichnet werden:

> Ut locus in mari si (*so cod.*, *vielleicht* sine) portu nauibus intutus est, sic animus qui (q̄ᵉ *cod.*) sine fide est amicus non potest esse petuosus.

Für petuosus, welches ohne allen Zweifel verderbt und an dessen Stelle man den Begriff »zuverlässig« hier erwartet, habe ich keine Verbesserung finden können.

fol. 7 r. col. 2 de amicitia, fol. 7 v. col. 1 de pace, de cogitatione, col. 2 de uerbo incipit, fol. 8 r. col. 1 de opere, de ieiunio, col. 2 de uariis miraculis ieiunii, fol. 8 v. col. 1 de oratione, de elemoysina, col. 2 de hospitalitate, de regibus (Hannibal legitur in die belli dixisse: pro tricentorum uirorum potentia armisque hodie meme utar.), fol. 9 r. col. 1 de principibus uel ep̄is, de sacerdotibus, col. 2 de principibus, ex libro XV^mo. de ciuitate dei (Aug. de civ. dei XV 25), ex XVI^mo libro de ciuitate dei (XVI 2, 3), fol. 9 v. col. 1 Philo Judeus dixit (Bono animo esse oportet — cessat auxilium), de humana uita (Nevivs. Pati necesse est multa mortalem mala. [Naevi fr. inc. 1 Ribbeck.] — Sen̄. Multos diferentes uitam mors incerta praeuenit; Itaque omnis q uelud ultimus militib. iudicandus est. [Seneca de moribus 10 vol. III p. 462 Haase]), de morte, Galē in ecclesī, col. 2 de die iudicii, fol. 10 r. col 2 Vox impiorum ut est̄ in libro soliloquiorum, ex Casiodori dictis (Mater est intelligentiae frequens — et ambulauerunt per uias distortas).

Mitten in diese theologischen Bruchstücke hineingeschoben findet sich hier folgendes Excerpt ex libris | flavii de arte bellica.

Signatis tyronibus per cotidiana exercicia armorum est demonstranda doctrina (Veget. I 8). Solo terrore armorum et non potius fortitudine nobis formidinem incutis (Veg. I 13?). Nichil est, quod non assidua meditatio facillimum reddat (Veg. I 19). Indubitati probatio artis est rerum semper effectus (Veg. II praef.). Plurimum terroris hostibus armorum splendor importat. Qui desiderat pacem, praeparet bellum (Veg. III praef.). Qui uictoriam cupit, milites imbuat diligenter (Veg. III praef.). Qui secundos optat || [fol. 10 v. col. 1] euentus, dimicet arte non casu (Veg. III praef.). Sepius penuria quam pugna consumit exercitum (Veg. III 3). Sera parsimonia est tum seruare cum deficit (Veg. l. c.). Interdum imperita rusticitas plura promittit et credit se scire quae nescit (Veg. III 6). Securum iter agitur a quod agendum hostes minime suspicantur (Veg. III 6). Cur audes obuiare, cum tam a fronte quam supra caput tuum hostem cernis armatum (Veg. III 6). Quis dubitet artem bellicam rebus omnibus esse potiorem, per quam libertas retinetur et dignitas propagatur, prouinciae conseruantur et imperium (Veg. III 10). Imperitorum uel ignauorum est uociferari de longe antequam ueniatur in aciem; cum hostes magis terreantur, si cum telorum ictu clamoris (i *corr. ex* e) horror accesserit (Veg. III 18). Pars uictoriae est inimicum turbare, antequam dimices (Veg. III 18). Currus falcatus leui impedimento retinetur unoque adflictu aut uulnere a tergo decipitur (Veg. III 24). Cur prior clamore ac bucinis exultare uideris (Veg. III 25). Nulla consilia meliora sunt quam illa quae ignorauerit aduersarius (Veg. III 26). Amplius iuuat uirtus quam multitudo (Veg. III 26). Exercitus labore proficit, otio consenescit (Veg. III 26). Usitata uilescunt (Veg. III 26). Numa pampilius canus fuit a prima aetate. Cunctos imperatores felicitate, moderatione, castimonia, exemplo in-

dulgentie, studiorum amore praecedis; regni animique tui bona cernimus; haec enim anticipare et superior optauit aetas extendi imperpetuo futura desiderat. Quibus rebus tantum uniuerso copi (*auf Rasur*) concessum praestitum gratulamur donum, quantum uel humana mens petere uel gr̃a potuit diuina conferre (Veg. IIII praef.). Angulosus murus nec facile disrumpitur. Numquam periclitati sunt famae, qui frugalitatem inter copiam inter copiam seruare caeperunt (Veg. IIII 7). Tumore arietum retrocedis ut uehementius ferias (Veg. IIII 14). Sepe ex procellis serenitas redditur et rursum in procellas serena motantur (Veg. V 8).

Nach zwei Stücken von im Ganzen 12 Zeilen, von welchen das eine EX LIBRO HEST̃, das andere JGNATIVS MARTYR D̃IX überschrieben ist, beginnen Fragmente EX OROSII LIBER (sic!). Diese, welche 109 Zeilen füllen, gehen von fol. 10 v. col. 1 bis fol. 11 r. col. 1. Die kleineren Stellen, welche in wenigen Worten bestehen, schreibe ich ab; von den grösseren theile ich die Varianten mit nach einer Collation mit dem bei Lambeck zu Thorn 1857 erschienenen Nachdruck der Haverkamp'schen Ausgabe.

Oros. II 1 p. 85 Haverkamp. Itaque si creatura dei ..... providit et provisa perfecit: Itaque *fehlt* — ordinatius] ornatius —

Oros. I praef. p. 4: De specula ecclesiasticae (ęccl̃astic̨ę *cod.*) claritatis talis doctrina emanare non debet.

Oros. I 1 p. 8: Bella quid aliud dicenda sunt nisi in alterutrum uergentia mala.

Oros. I 1 p. 9: In diuersas partes ardens malis mundus face cupiditatis incensus est.

Ancipiti spe frustrantur.

Oros. I 3 p. 35: Iniustam licentiam iusta punicio a deo consequitur.

Oros. I 5 p. 41: Bonis male utentibus habundantia rerum causa malorum fuit.

Oros. I 8 p. 49: Enim uero cui placet obliuiscitur: cui dolet meminit. dolō. pec̄. g. v. c.

Oros. I 9 p. 51 qui tunc ..... ferunt: qui tunc] deucalion facta aquarum illuuie — parnasi iuga —

Oros. I 10 p. 56: pii uiam desperate salutis impii foueam insperate mortis intrant. —

Oros. I 10 p. 57 His temporibus .... fabulam texuerunt: His temporibus] *Hiernach folgender Zusatz* quia egyptii mari rubro fuerant demersi — aestus — impraessumq; — ethiops — sc(h)ita — suam — phoetontis —

Oros. I 12 p. 60 Nequaquam .... subvolarem: enim *fehlt* — aliquando *fehlt* — possum — subvolarem] subuolare contendam —

Oros. I 12 p. 62 et quidquid illis .... dicuntur: et quidquid] tantum — conici — di(c)auntur. — *Nach* dicuntur *folgender Zusatz:* Non obtusa. a. G. p. s. —

Oros. I 14 p. 63 Ad quae Scythae ..... capessunt: Ad quae *fehlt* — scithae — *Nach* legatis *folgender Zusatz*: uezotis regis egypti, qui bellum eis indixit — responderant — stolide opulentissimum] stolideo pulestissū — sumpsisse — bellum] be(ll)ndum — ipsi (i *altera corr. ex* e) — incertos] inueros (*sic !*) — bene belli e(u)aentus — dampna — praedae — uezotem — apparatum — capescunt — *Hieran schliesst sich folgender Satz an* (Oros. I 15 p. 66?): Opulentissima praeda uictricia signa reportant et rl̄.

Multiplicia praelia undique scatescunt. —

Grandi pudore excitati || [fol. 10 v. col. 2] ne penes alias gloria uirtutis esset. —

Oros. I 20 p. 77 sq.: Nam Perillus quidam ..... punivit: Nam *fehlt* — Pirillus — affectans — tyranni falaris siculi — illius] ipsius — fabricae] fabre — conposuit — dampna-

tos — pulsumq; — conpetens — mugit^{o}s — fallaris — execratus — et ultioni .... nam *fehlt* —

Oros. II 6 p. 102: Murorum babilonis latitudo cubitorum .L. altitudo quater tantum. Ceterum ambitus eius quadrat^{u}is .cccc. tis .lxxx. stadiis circumuenitur. Murus cocto latere atque interfuso bitumine conpactus. —

Diuitiae sunt matres deliciarum. —

Oros. II 7 p. 105: Regina caput ..... perseverasti: Thamiris scithiae regina — cyri regis — conici — sitiuisti — triginta] .xxx. —

Oros. II 9 p. 111: Leoni daret spartanorum mirum dictu cum sescentis uiris castra sescentorum milium xerxis persarum regis nocte irrumpit. et rl̄. —

Oros. II 11 p. 118: qui priusquam castra irrumperet, dixit: Prandete, tanquam, inquit, apud inferos scaenaturi. —

Oros. II 17 p. 137: Concordia minimae res crescunt, at uero discordia maximae res labuntur. —

Tereñ obsequium. amicos. v. o. p. —

Oros. III 16 p. 182: Quingentis stadiis magnus alexander uno die darium fugiens (*sic!*) peregit iter. —

Namque timor pedibus ueloces addidit alas. —

Oros. IIII praef. p. 212 numquid tamen aliquis .... moriturum: tamen *fehlt* — existet alis — qui grauiores pulices esse quam febres pronuntiet —

Oros. IIII 6 p. 225 Carthaginienses ..... inmolabant: Carthaginenses — bernaculum — atque semper — discordiae — q^{i}aeta — homicidio — immolabant —

Oros. IIII 6 p. 231 In tantum ... uideat: enim *fehlt* — cor captum —

clarissimum ducem uicit. —

Oros. IIII 8 p. 236: Regulus consul serpentem in affrica mi-

rae magnitudinis .c. uidelicet .xxi. pedum murali saxo ex balista spineae eius incusso occidit. —

Quasi pro abolenda priore macula turpior sepe augetur infamia. —

Magnum tibi nomen philosophi uendicis cum nec saltem fimbrias philosophiae attingens. —

Inimica castra intempesta nocte adortus est. —

Oros. V 8 p. 304 qua ope ..... exitio fuit: Scipione interrogante qua operes numantia — Tiresus] Tyrseus — concordia —

Oros. V 7 p. 301 haec per annos ..... vicit: haec] si quidem Numantia — .xiiii. solis .iiii. milibus — xL. milia — ętiam —

Oros. V 15 p. 326: Centum milia panderis auri argenti uero centum decem milia e templo apollinis. (i *altera corr. ex* e) tolosanae urbis gallorum sub cepio proconsule romani abstulerunt. quae postea cuncta furtim a romanis subtracta sunt. —

Oros. V 21 p. 349 Q. Catulus ..... occidimus: Quintus catullus — syllae urbem romam caedibus uastanti dixit —

Oros. V 22 p. 354: Lepidus consul rediuiuos bellorum ciuilium apud romanos cineres suscitauit. —

Oros. V 22 p. 354: Omnis furor et indignatio, ut ignis in stipula eadem sceleritate exardescit, euanescere debet.

Oros. V 23 p. 355: sonantibus undique bellorum fragoribus] tunc undique bellorum fragores sonabant. —

Oros. VI 2 p. 373 Lucullus ..... compulit: Lucullus romanus consul — metridatem regem — conpulit —

Oros. VI 18 p. 429 bella ciuilia ..... actiacum: Octouianus caesar augustus quinque bella ciuilia — muttinense —

Vasta strage inimicorum gloriosa uictoria feliciter potiti sunt. —

Oros. VI 20 p. 442 fons olei ..... interpretatur: Octouiano re-

gnante augusto fons — sicut superius expressi *fehlt* — in qua et ex qua —

Impius flagellatur et non sentit. —

Oros. VI 22 p. 448 Domini adpellationem ..... passus est: Octouianus augustus domini appellacionem — quodam *fehlt* — exultantes — adolaciones — depressit — insequenti die *fehlt* — post hoc appellari —

Oros. VII 1 p. 452: Et si haec probare nolueris, improbare tamen non potes. —

Oros. VII 4 p. 461 ex mansuetissimo ..... exarsit: Tyberius caesar ex — senissima —

Oros. VII 7 p. 471 luxuriae ..... extrahebantur: Nero caesar tam effrenate luxuriae fuit —

Oros. VII 15 p. 492 bellum deinde ..... gesserunt: Antonius cum aurelio fratre bellum — deinde *fehlt* —

Eosdem namque uelut rapaci turbine profligarunt. —

Oros. VII 22 p. 517 Impietas ..... sentit: enim *fehlt* — obdurata *fehlt* —

Oros. VII 22 p. 518: Laxatis habenis in omes (*sic!*) romanorum fines inuehuntur germani. —

Nimio pauore fulminati terga dederunt. —

Oros. VII 25 p. 526: Si quidem subitarum turbationum fragores non crepuerunt. —

Oros. VII 26 p. 531: quiaete priuatimque uiuere summum bonum ac beatissimum uitae homines iudicant. —

Oros. VII 32 p. 549 Eodem anno ..... defluxit: Eodem anno] Tempore gratiani imperatoris — atrabates —

Tanquam spartanorum furor est ut duobus bellis quis implicitus tercium non recusat. —

fol. 11 r. col. 1

Oros. II 5 p. 98 Fabius consul ..... recusaret: consul post prostratos inimicos — assenatu — recusauit —

Oros. II 6 p. 103: quidquid ..... confirmat: Quicquid — enim *fehlt* — babilon —

Oros. II 9 p. 110: Leonida rex spartanorum cum IIII[or] tantum milibus contra mille milia armatorum artarxerxis regis persarum in bellum processit et uicit. —

Oros. II 12 p. 120: Victoriam gloriosam quasi stiuam aratri fortiter tenes. —

Omnis tyrannus quasi ciliensis omnisque furibundus tanquam aethneus ira excandescens notandus est. —

Oros. II 14 p. 123: Siquidem Sicilia patria est ciclopum ac tyrannorum. —

Oros. II 14 p. 124: mons quoque aethna flammaticis eruptionibus eructuat uel estuat. —

Tot ac tantis nationibus oppressus non solum uictus consumptus esse uideris. —

Non est bonum multos esse reges. —

Oros. II 17 p. 133 Igitur triginta ..... exoriuntur: Jgitur] Vnde — ateniensibus — triginta] .xxxta. — *Hiernach folgende Sätze:*

Acutissima falce ingenii arida seges errorum succidenda est. —

Inter amicos horrendi bellorum globi inardescere non ardescent non debent. —

Greciae ciuitates, dum imperare singuli omnes cupiebant, omnes imperium perdiderunt. —

Inextricabili crate conclusus es, qui furore potius quam uirtute intollerabilis blateras. —

fol. 11 r. col. 1 EXTRACTATV IOHANNIS. | Non sit praesumptio hominibus — fol. 12 r. col. 1 q[a] erat praecium ministracio|nis, quia gratis accepit; ein Excerpt in siebenzehn Capiteln mit Citaten aus Ezechiel, Esayas und Augustinus. In dem fünften Capitel findet sich folgendes Bruchstück:

JN CHRONICIS. Antoninus pius regnauit annos .xx .II. iste

ob hoc tale cognomentum accepit, quia in omni regno cautionibus incensis cautorum debita relaxauit. Vnde pater patriae appellatus est. — De Titi quoque dicitur imperio quod tantae bonitatis fuit, ut uexillum omnino non [*fehlt in der Handschr.*] puniret, sed conuictos aduersum se coniuratione dimitteret atque in eadem familiaritate, quam ante habuerat, retineret. —

fol. 12 r. col. 1 — fol. 12 v. col. 2 eine Reihe von zwölf Abschnitten, von denen der erste ad theodosium imperatorem, der vierte de ultione diuina u. s. w. überschrieben ist.

fol. 13 r. col. 1 beginnen eine Menge theils kleinerer theils grösserer Auszüge aus den Schriften des h. Augustinus. avḡ in epl̄a ad volvsianv̄. | Diliges dominum deum — animae rationalis | non nisi deus est. || Jdē aḡ in epl̄is ad marcellinv̄. | Nichil deus iubet quod sibi prosit — nequicia enim hoste peior irru|pit. || Jn epl̄a avḡ ad evodiv̄ ep̄m. | Si dicimus septem et tria decem esse debent — Deus autem sapiens non esse debet sed est. || Jtem ad marcellinvm. | Nimis peruerse se ipsum amat — col. 2 sine intermissione desiderare. || ad probam de orando dō. | Ipsa est una uera sola — aliquid uult quod non decet. || aḡ in libro contra pascentiv̄. || Est igitur ingenitus pater, quia, ut dictum est, a nullo est genitus — quale si oceano iordanis aliquam undam conmodet. || aḡ in libro cᵃt secvndinv̄ manichevm. | Beniuolentia in me que apparet — recte reprehenduntur et peccata nami|nantur. || avḡ in libro adversvs mendativ̄. || Ut quid eos tanta cura uestigare atque indagare conamur — fol. 13 v. col. 1 et quod non est uerum nomim est omnino suadendum. || col. 2 ex | libro contᵃ martionistas. | Quidam marcionista ita definiendum esse putauit — istis ne molibus testimoniorum non atteritur impudens | uanitas. || ex libris contra gavdentivm | donatistam. | Qui adeo uili dominico existi hedos tuos pascis — fol. 14 r. col. 1 ut id faciat uel suadendo uel cogendo temptare. || ex libro contra mendativ̄. | An quia iurauit dauid — faciendum postea uideamus. || Es folgt ein Verzeichniss von dreissig

Capiteln, welches beginnt mit de pacis admonitione und endigt de hospitalitate. Die darauf folgende Abhandlung ist nicht vollständig, sondern sie hebt erst mit cap. XVIII an. Vorher geht ein Excerpt ex libro scdo de ordine (scil. Augustini). | Docendi ordinem non tenet si quis puerum — nisi ex imperito imperitus fit du|cente auctoritate. || Das letzte Capitel (XXXI) schliesst fol. 15 r. col. 1: unde et latrones suam culpam confessi sunt et mona|chi facti. finit dō grās aō. || avḡ in libro de morib. eccle catholice. | Quaeramus quemadmodum homini sit uiuendum — col. 2 ut formationem suam non tempore sed origine praeueniret. || ex libro de genesi. viii. | Spiritus creator mouet — per tempus et locum. || Dann nach drei kleineren Abschnitten de felicitate, de luxuria et libidine, de auaricia ein Stück aus macrobivs in expositione | somnii scipionis. (Macrob. comm. in somn. Scip.) I 3, 4 p. 24 Jan: Enipnion et fantasma hoc est insomnium et uisum nichil diuinationis adportant. — I 3, 10 p. 27: Somnium proprie uocatur quod non nisi interpretatione aliquam rem demonstrat. — I 8, 6 p. 58 His boni uiri ..... fecere merendo: His boni viri] Politica uirtus est qua boni uiri — tuentur — hi parentes — hi ciuium — hi socios — hisque] hi quae — facere — *Nach* merendo *Folgendes*: itaque politica hominis est qua sotiale animal est — I 8, 7 p. 59 prudentiae insunt ..... cautio: — *Ebendaselbst* fortitudo ..... firmitatem: tollerantiam — *Ibidem* temperantiam ..... pudicitia: pudicicia — *Ebendaselbst* de iustitia ..... § 8 non deserens: de iusticia — amiticia — sui et suorum inde — iustae — deserans — I 8, 12 Si ergo ..... beati: Si ergo hoc *fehlt* — est autem — et effectus *fehlt* — et *vor* politicas *fehlt* — I 10, 10 p. 65: Obliuionis (letheum) fluuium asserunt errorem animae obliuiscentis maiestatis prioris uitae — I, 10 11 Elegethontem uero ardores irarum et cupiditatum. Acherontem dicendi faciendiue humanae uarietatis penitendo tristiciam. — *Ebendaselbst* Cocytum ..... odiorum: Cocitum — Stigem — I 10, 12 vulturem ..... laniantis: immortale — nihil aliud in-

tellegi volentes quam *fehlt* — flagitio *fehlt* — rimantia — admonitione laniantia — I 10, 15 p. 66: saxum ingens uoluunt atram silicem lapsuram timentes, qui arduas potestates ambiunt et in faustam tirannidem inhiant nunquam sine timore uicturi. — I 10, 13 p. 66 Epulas ante ora positas habentes fame [fol. 14 v. col. 1] et siti excruciantur, auari et diuites, qui inexplebili desiderio mala ubertate contabescunt. — § 14: illi radiis rotarum penduli affliguntur, qui nullum consilium prouidentes nichil rationes moderantes fortuito semper rotatu uoluuntur. — I 10, 16: ne frustra haec omnia theologi suspicati sunt — II 7, 15 p. 167 ΓΝΩΜΕΝ. stilus. —

Ariopagitae dampnauerunt puerum cornicum oculos eruentem, qui putantur nichil aliud iudicasse quam id signum esse pernitiosissimae mentis uultisque (?) malo futurae si adoleuisset. —

fol. 15 v. col. 1 AG DE VIRTVTIBVS. IN ETNA | BEATITVDINE. CONSTITVTIS. | IN SEXTO LIB DE MVSICA. | Prudentia est contemplatio — eminebit creaturis. || ARISTOTILES. | In omni motu tria sint necesse est id est quod mouet et quod mouetur (et q̊ mouet) — col. 2 Nulla est ergo contrarietas ubi quod futurum | est quia fit non ab alio circa alium. ||

Mit diesen Excerpten haben wir uns zugleich dem werthvollsten Theile der Handschrift genähert, den zum Theil unedirten Fragmenten der Ciceronischen Reden in Pisonem und pro Fonteio. Früher schon von Theodor Oehler abgeschrieben, aus dessen brieflichen Mittheilungen an Baiter über sie Halm bei verschiedenen Anlässen berichtet hat (Philologus IIII 374, zur Handschriftenkunde der Ciceronischen Schriften München 1850 S. III und zuletzt zu Cic. pro Fonteio S. 465, in Pisonem S. 1066), sind dieselben nach dessen Tode († 1843) in den Besitz seines Bruders übergegangen und dadurch der philologischen Welt bis auf den heutigen Tag unbekannt geblieben. Voran stehen die Excerpte aus der Pisoniana.

[fol. 15 v. col. 2] CICERO IN PISONEM.

[fol. 16 r. col. 1] **1.** Pro dii immortales! qui hic illuxit dies mihi quidem, patres conscripti, peroptatus, ut hoc portentum huius loci, monstrum urbis, prodigium civitatis viderem.

2. Equidem nihil malui. Vos fortasse consumptum istum cruciatu aut demersum fluctibus audire malletis.

3. Perturbatio istum mentis et quaedam scelerum offusa caligo et ardentes furiarum faces excitaverunt.

4. Quem enim iste in scopulum non incidit? quod in telum non irruit?

---

1 Quintilianus VIIII 4, 76: Itaque et versus toti fere excidunt, quos Brutus ipso componendi ductus studio saepissime facit, non raro Asinius, sed etiam Cicero non numquam, ut in principio statim orationis in Lucium Pisonem: 'Pro ...... dies!' Diomedes t. III p. 468, 6 Keil: Adeo non desunt qui Ciceronem reprehendant quod in principio divinationis metrum fecerit Sotadium: 'si quis vestrum iudices aut eorum qui adsunt' 'etsi vereor iudices' et 'animadverti iudices' principia esse Sotadia; et in Pisonem a trimetro coepisse 'Pro .... dies'. Claudius Sacerdos p. 25: Interiectio est pars orationis adverbio persimilis, qua significantur animi variae passiones, quas quidam adfectus dicunt. — — Laetantis et irascentis ut — — Cicero: 'Pro .... dies!'.

3 Quintilianus VIIII 3, 47: Nec verba modo sed sensus quoque idem facientes acervantur: 'Perturbationes ....excitarunt.': *Diese Worte hat schon Halm 'beiträge zur berichtigung und ergänzung der Cic. fragmente' in sitzungsber. der kön. baier. academie der wissensch. philos. philol. classe bd. II (1862) S. 15 als Ciceronisch erkannt.*

2 di *Vindobonensis Claudii* immortale *Vindob. Claudii* inmortales *Monacensis Diomedis* qui hic nunc *Spalding* inluxit *Vindob. Claudii Monac. Diomedis* 3 patres conscripti] p. c. *C(usanus)* 4 uerbis *C* 7 dimersum *C* 8 idē perturbatio *C* quedam *C* scelerav (v *corrigirt aus* a) *C* 9 excitarunt *Quintilianus*

5. Quid est negare ausus aut potius quid non confessus?

6. Quid enim illo inertius? quid sordidius? quid nequius? quid enervatius? quid stultius? quid abstrusius?

7. Turbulenti, seditiosi, factiosi, perniciosi.

8. Unum potissimum delegissem.

9. Te tua illa nescio quibus a terris apportata mater pecudem ex alvo non hominem effuderit.

10. Simulata ista ficta fucata sunt omnia.

11. Putavi austerum hominem, putavi tristem, putavi gravem, sed video adulterum, video ganeonem, video parietum praesidio, video amicorum sordibus, video tenebris occultantem libidines suas.

Die nun in der Handschrift folgenden Excerpte sind alle schon in dem gedruckten Texte enthalten, wesshalb ich bei den grösseren mich begnüge, die Abweichungen von der zweiten Orelli'schen Ausgabe anzugeben, die kleineren aber ganz mittheilen werde.

---

8 Asconius circa vers. a primo **: Lautiorem .... pater tuus socerum quam C. Piso ...... in illo luctu ... non ei filiam meam collocavi, quem ego .... potestas tum omnium fuisset; unum potissimum delegissem.

9 Servius ad Virg. Aen. VIII 139: Fudit autem non iniuriose dictum est ut in Pisonem: 'Quae te beluam ex utero, non hominem fudit', sed celeritatem parientis ostendit.

11 Grillii comm. in Cic. de invent. §. 8 p. 599, 5 ed. Halm: Academiae tres sunt diverse sentientes. — — Secunda dicit etiam nostra posse falli. Putamus aliquem virum bonum, castum, maturum, gravem et invenitur inpurus, superbus, levis: vides ergo falsam intellegentiam et penitus veritatem submersam. Unde illud in Pisonem: 'Putavi .... ganeonem'.

5 perneciosi *C* 7 in eodem. te tua *C* opportata *C* 8 pecudem] beluam *Servius* alvo] utero *Servius* fudit *Servius* 9 Jtē. Simulata *C* 11 sed *fehlt bei Grillius* 13 occultatem *C*

Cic. in Pis. I 1 p. 1067 Iamne vides ..... frontis tuae: Iam ne — iamne sentis] iam nescentis — querela —

VIII 18 p. 1072, 26 tu ex tenebricosa popina abstractus. —

X 22 p. 1074, 10 Hic autem ..... ferebatur: *die Worte* non tam concinnus ..... iacebat *fehlen* — grecorum fetore — atque vino] et caeno — *die Worte* quod quidem ..... luctibus *fehlen* — lathitarum — conuiuium esset ferebatur — 23 p. 1075, 2 nullo iudicio ..... servitio: servitio] seruato —

XIIII 31 p. 1077, 18: O immanissimum ac faedissimum monstrum. — 32 p. 1077, 23: tu luctus senatus tu squalor icurie italiae tu. —

XVIII 41 p. 1080, 33: Vos geminae uoragines scopulique rei publicae. —

XVIIII 44 p. 1082, 10: uir omni dignitate ornatissimus. —

XX 45 p. 1082, 19: His ego ..... perfruor: dilector — 46 p. 1083, 4 hae sunt impiorum ..... putem: uecordem — aut Athamante *fehlt* — 47 p. 1083, 11 qua causa. qua lege. qua potestate. qua auctoritate. quo iure. quo exemplo. qua ratione. — 48 p. 1083, 18 tuae mentis conpos esto. —

XXII 52 p. 1084, 30 Quae me ita ..... ac templa laetari: Quae me ita] Me roma ita — oms̃ fortune — aetiam menia — laetari] retari — 53 p. 1085, 8 Nonne tibi ..... oppido: *ohne Varianten* —

XXIIII 56 p. 1086, 10: O scelus. O pestis. O labes. — 57 p. 1086, 22 Nam ut ..... repudiare: Nam *fehlt* — aetiam falsae gloriae — sic est leuis animi — uere uirtutis — 58 p. 1087, 3 Non gustarat istam tuam philosophiam] Nolumus gustare istam tuam philosophiam —

XXV 59 p. 1087, 22 homo facetus ad persuadendum, concinnus, perfectus, politus e schola. — 60 p. 1087, 29 Quid tandem ..... conspici velle: iste triumphalis r currus — simulacrha — dilectamenta pene — urbem] orbem —

XXVI 62 p. 1088, 18: O tenebre. O lutum. O surdes. —

63 p. 1089, 7: Haec congressio mihi immortalem gloriam conparat, tibi sempiternam turpitudinem infligit. —

XXVII 67 p. 1090, 4: Nichil apud hunc lautum. Nichil elegans. Nichil exquisitum. —

XXVIIII 70 p. 1091, 7 Poema porro ..... argutius: eligans — nichil —

XXXIIII 84 p. 1096, 1 Vectigalia ..... abegerunt: perturbarū — sotios — seruitutem — familias (*das zweite* a *aus* o *corrigirt*) — abegerunt et rl̄. —

XXXX 96 p. 1099, 27 Quis enim ..... senserunt: enim *vor* te *fehlt* — putat — consolatus tui — a re publica *fehlt* — *die Worte* legati, qui ..... sed dissipati *fehlen* — oms̄ te oderunt — exoptant] exornant — execrantur — p. 1100 *die Worte* Achaia exhausta .... agris exterminati *fehlen* — his locis (his *früher* nis) — tui te — solum *fehlt* — suum sotiorumque — de peculatorem — 97 p. 1100, 18 quod imperatoris ..... damnatior: quod imperatoris] ita et imperatoris — propaea — Quis te ē miserior — quis dampnatior qs pudentior —

XXXXI 99 p. 1101, 9 fruar tamen ..... viderem: tamen] uero — tua et indignitate et timiditate — nec te minus — uidebo metuentem — nec l minus — letabor — uiderim —

Nach drei Sätzen aus Cicero pro Fonteio, welche wir als die drei ersten Fragmente dieser Rede angesetzt haben und 5 Zeilen, die Ueberschrift abgerechnet, füllen, folgt AVS IN LIBRO DE VNITATE | ECCLESIE. | Episcopatus unus est cuius a singulis — fol. 16 r. col. 2 cum s tranquillitate tempestas. || AVGVSTINVS IN LIBRO ·I· | DE DOCTRINA XPIANA. || Frui est amore inherere — abusio | nominanda est. || IDEM IN LIBRO | ·X· DE SCA TRINITATE. | Uti est inquit assumere — affecta non adhuc est dum est paruulus. ||

Hiernach folgt SENTENCIA CICERONIS . DE | VIRTVTIBVS 7 VITIIS. | Virtus est animi habitus — fol. 16 v. col. 1 alius locus | erit considerandi. Dieser 82½ Zeilen füllende Abschnitt

ist Cicero de inventione II 53, 159—55, 167, welchen ich mit der Klotz'schen Ausgabe von 1850 vergleichen werde.

Cic. de invent. II 53, 159: Nam *vor* uirtus *fehlt* — quamobrem] quare — partibus eius — simplicis *fehlt* — utilitatis et honestatis — quatuor — iusticiā — § 160 neutrarumque] et neutrarum — perspicit] prospicit — providentia] prudentia — factum est — iusticia — a natura — deinde quedam — et ab natura] ex natura — sed consuetudine — § 161 Naturae ius ėst — quedam innata naturalis uis — ceremoniam quae — benevolis] bene uolens — Gratia est — amiticiarum — defendendo] deferendo — aliquā dignitatē antecedentē — § 162 immotata — ante *vor* fuerunt *fehlt* —

c. 54, 162 Consuetudine ius est] Consuetudo est — a *nach* leuiter *fehlt* — tractum aluit] lactatū maluit — aut si] et si — que ante — a natura — sed maius factum — approbatione] ad probationẽ — in omnes] in omẽ — constitum est — *Nach* continetur *folgender Zusatz:* manifesta legitima. iusta. utilis. letens. possibilis — § 163 pacientia — agitatio] cogitatio — fidencia — excepta cum spe — pacientia — § 164 racionis — in *vor* alios *fehlt* — cupiditas consilii animi temere — o]dium — invectionis] illecti — concitatique — pudor honestus — curam] caram — conparat — *Nach* auctoritatem *folgender Zusatz:* Auctoritas est rationalis personae principalis eminentia siue sententia — demonstretur] monstretur — a brevitate] ad hebitate — praecipiendi] percipiendi — § 165 non eo modo — ut fortitudini] infortitudini — iusticiae iniusticia — fidentiae] fiduciae — audatia — sed tamen — unicuique — audatia *ohne* ut — pertinatia — supersticio — religioni] ad religionē — sine nullo (aut *fehlt*) — item *nach* omnia *fehlt* — reponuntur — omni ex parte —

c. 55, 166 *Die Worte* Sunt igitur multa ..... ducunt *fehlen* — amiticia — dignitas ē — honestate et cultu — amplitudo ē — habundantia — amicitia ē — § 167 ciui-

libus bellis causis — amiticiam — adiungimus] iungimus — nos qui — amicicia — existimant — reprehendere incipiat] repraehendant — petendam] ponendam — amititiam — se solam — sunt qui et propter se — propter utilitatem — constituatur] statuatur — considerandi —

An ein Stück über die Begriffe von ius, lex und mos von 12 Zeilen, in welchem der Satz: 'Lex est ius iubens honesta prohibens contraria' auf Cicero or. Philipp. XI 12, 28 zurückgeht, schliesst sich ein Abschnitt an überschrieben ex Tercio LIBRO TVLLII CYCE | RONIS ad HERENNIV. | honesta res diuiditur — col. 2 placatur recte | appetendi uoluntas, welcher $53^1/_2$ Zeilen umfasst. Auch die Collation dieses Theiles (Cic. ad Herennium III 2, 3—4, 7) gebe ich nach der Ausgabe von Klotz.

Cic. ad Herennium III 2, 3: *Nach* laudabile *folgender Zusatz:* Laus recti hoc ē testimonium directo — offitio — iusticiam — dilectum — malorum et bonorum — conplurium negotiorum — Justicia — unicuique — retribuens — appeticio —

c. 3, 4 cum alterum — qua in re] quare — disciplinabilem] ad disciplinam — qua *vor* quidque *fehlt* — ostendemus — aut si] ut si — quippiam — exemplo allato — possumus — Justiciae — innocentiam aut supplicium — bene merentibus] inmerentibus — meritos (r *corrigirt aus* l) — mores] maiores — egregiae — sotietates atq; amiticias — studiosae — conparauit — religiosae — hospicia — diduci — equabile — iusticiae — ostendemus (t *corrigirt aus* f) — ut eisdem] uti isdem — conparati — § 5 retinende — faciendum esse (quid *fehlt*) — *die Worte* et item ..... contemnere oportere *fehlen, jedoch* + *als Zeichen der Lücke gesetzt* — diduci — *die Worte* antiquiorem mortem ..... recedatur *fehlen* — inimiticias — quod libet — amicis his rebus (et *fehlt*) — iusticia — coget — libididines — similium (*ohne* que) — Si quo ad (Si *corrigirt aus* Se) — unicuique rei — § 6 *die*

Worte Huiusmodi partes ..... virtus constare ostendatur *fehlen* — iusticiam — vocarit] nominabit — inereiam — prauam libertatem — appellabimus (*das erste* p *corrigirt aus* b) —

c. 4, 7 honestāri — *die Worte* hos nos eo ..... dare non soleant *fehlen* — tamen] non tamen — *die Worte* in dicendo ..... Neque enim *fehlen* — recta sequi — duplicatur] placatur recti] recte — *Mit* appetendi voluntas *schliessen die Excerpte aus den Büchern ad Herennium.* —

An dieser Stelle kommt dann unter der Ueberschrift PRO FONTELO der zweite Theil der Excerpte aus der Ciceronischen Fonteiana, welche $42^1/_2$ Zeile füllen und bis fol. 17 r. col. 1 reichen. Mitten in dieselben hineingeschoben finden sich nach Fragment 23 acht Stellen aus Cicero pro Flacco, deren Collation ich hier folgen lasse.

Cic. pro Flacco c. 3, 8 p. 801, 11 Halm quem vos ..... iudicavistis: uri exertitus — deligentissimum — temperatissimum — questoremque cognoscitis — cum uos — iustissimum (t *aus* ſ *corrigirt*) — rei p. —

c. 4, 9 p. 801, 24 tribuo illis ..... copiam: illis] grecis — disciplinas —

c. 5, 11 p. 802, 13 Interdum non optimus quisque nec grauissimus sed impudentissimus loquacissimus diligitur. — § 12 p. 802, 18 ut omnia ..... dicat: ut] Bonus testis — ut timet *fehlt* — cupidę — iracundię —

c. 15, 34 p. 808, 22: turpissima uerborum obscenitas —

c. 17, 41 p. 810, 18: effudit quae uoluit. Omnia repraehensus conuictus fractusque discessit. —

c. 20, 47 p. 812, 19 Habebat ..... acceperat: enim *fehlt* — rethoriste — demedio — reddidit — § 48 p. 813, 7: uir prudentissimus atque optimus, splendidissimus et ornatissimus. —

Hieran reihen sich noch drei dem gedruckten Theile der Rede pro Fonteio entlehnte Citate an, von denen das in der Rede an letzter Stelle befindliche in der Handschrift

mit dem vorletzten den Platz gewechselt hat. Der Excerptor hat sonst bei allen längeren Auszügen genau den Verlauf der einzelnen Schriften befolgt, wie dies aus den vorhergehenden Excerpten aus Orosius und der Rede in Pisonem, sowie den folgenden aus den Philippicis, Frontinus und den scriptores historiae Augustae hinreichend erhellt. Da wir desshalb ein Recht haben, ein gleiches Verfahren von Seiten des Sammlers auch bei den Bruchstücken der Fonteiana anzunehmen, so lange nicht das Gegentheil erwiesen wird, so haben wir dieselben mit den erhaltenen Theilen der Rede zusammengestellt, damit sich ein Ueberblick über die Disposition des Ganzen gewinnen lässt.

In den dem Texte der Rede beigefügten Noten habe ich es für hinreichend erachtet, ausser den Abweichungen von der zweiten Orelli'schen Ausgabe an den wichtigeren Stellen die hauptsächlichsten Verbesserungsversuche und deren Urheber, sowie die Lesarten der Cueser Handschrift, welche ich in den bisher schon bekannten Theilen der Rede mit *C* bezeichne, an den in ihr enthaltenen Stellen zu verzeichnen.

M. TULLII CICERONIS

ORATIONIS PRO M. FONTEIO

QUAE SUPERSUNT

I

Fragmenta ex codice Cusano nunc primum edita.

I 1. Illud vero quidem quam habet in se rationem, quam consuetudinem, quam similitudinem veritatis? Quod ratio, quod consuetudo, quod rei natura respuit, id credendumne est?

2. Numquid cuiquam iniquissimo disceptatori haec suspitio relinquenda est?

3. Quid potest auctoritatis habere testis in dividendo suo testimonio falsa veris miscens?

4. Hoc ipso argumento cetera testimonia repudiare debetis.

5. Latebra mendacii.

6. Cn. Pompeius eximia virtute et felicitate in Hispania bellum gessit.

Die Handschrift 1 PRO FONTELO ∴ *lautet die Ueberschrift* vero] ū inserationem 5 suspicio 9 cętera 11 mendatii 12 Cn.] GN

7. Industria et studio.

8. Cn. Pompei, summi imperatoris et fortissimi viri, gestum est subsidiis.

9. Quid pugnant? quid struunt? quid nituntur?

II

Fragmenta ex codice palimpsesto Vaticano a Niebuhrio edita.

II 10. *** *o*portuisse, an ita dissolvit, ut omnes alii dis- I 1
solverunt? Nam ita ego defendo M. Fonteium, iudices, itaque contendo, post legem Valeriam latam **** te *** quaestore usque ad Titum Crispinum quaestorem aliter neminem solvisse: hunc omnium superiorum, huius autem omnes, qui postea fuerint, auctoritatem dico secutos. Quid accusas? quid reprendis? 11. Nam quod in tabulis dodrantariis 2
et quadrantariis, quas ait ab Hirtuleio institutas, Fontei officium desiderat, non possum existimare, utrum ipse erret an vos in errorem ducere velit. Quaero enim abs te, M. Plaetori, possitne tibi ipsi probata esse nostra causa, si, qua in re abs te M. Fonteius accusatur, auctorem habet eum, quem tu maxime laudas, Hirtuleium: qua in re autem laudas Hirtuleium, Fonteius idem fecisse reperitur. Reprehendis solutionis genus: eodem modo Hirtuleium dissolvisse publicae tabulae coarguunt. Laudas illum, quod dodrantarias tabulas instituerit: easdem Fonteius instituit et eodem genere pecuniae. Nam ne forte sis nescius et istas tabulas existimes *a*d *diversam vete*ris aeris alieni rationem pertinere, ob unam

---

2 Cn.] GN. pompeii gestum est] *näml.* bellum 4 pungnant 14 REPRAENDIS *V*: *daher* reprendis *Niebuhr* 16 *die Worte* non possum ..... velit *hat C* possim' *C* 17. vos] alios *C* indici (u *über dem zweiten* i) uelit *C*

causam et in uno genere sunt institutae. Nam cum publicanis, qui Africam, qui Aquileiense por*torium* ****

II 3 III 12. ** cite *** Nemo, nemo, inquam, iudices, reperietur, qui unum se in quaestura M. Fonteio nummum dedisse aut illum ex ea pecunia, quae pro aerario solveretur, detraxisse dicat: nullius in tabulis ulla huius furti significatio, nullum in iis nominibus intertrimenti aut deminutionis vestigium reperietur. Atqui omnes, si qui in hoc genere quaestionis accusati sunt, reprehensos videmus primum testibus: difficile est enim eum, qui magistratui pecuniam dederit, non aut induci odio ut dicat aut cogi re*lig*ione: deinde si qua gratia testes deterrentur, tabulae quidem certe incorruptae atque integrae manent. Fac omnes amicissimos Fonteio fuisse: tantum hominum numerum ignotissimorum atque alienissimorum pepercisse huius capiti, consuluisse famae: res ipsa tamen ac ratio l*itt*erarum confectioque tabularum habet hanc vim, ut ex acceptis et datis quidquid fingatur aut surripiatur aut non constet appareat. Acceptas populo Romano pecunias omnes isti rettulerunt: si protinus aliis aeque magnas aut solverunt aut dederunt, ut quod acceptum populo Romano est, id expensum cuipiam sit, certe nihil potest esse detractum. Sin aliquid domum tulerunt, ex eorum arca, e ra ***

III 4 IIII 13. Deorum hominumque fidem! testis non invenitur in ducenties et triciens sestertio. Quam multorum hominum? Sescentorum amplius. Quibus in terris gestum negotium est? Illo, illo, inquam, loco, quem videtis. Extra ordinemne pecunia est data? Immo vero nummus nu*l*lus sine litteris multis commotus est. Quae est igitur i*st*a accusatio, quae *f*acilius possit A*l*pes quam pauc*o*s aerarii gra-

2 Aquileiense *Mommsen*: Aquiliense *V* qui Aquiliense portorium conducta habebant *Halm* 8 omnes *Niebuhr*: HOMINES *V* si qui tenentur *Mommsen* 9 accusati sunt *Madvig*: accusatos et *V* 23 e ra] e rationibus accepti et expensi constabit *Mommsen*

dus ascendere: diligentius Rutenorum quam populi Romani defendat aerarium: lubentius ignotis quam notis utatur, alienigenis quam domesticis testibus: planius se confirmare crimen lubidine barbarorum quam nostrorum hominum litteris
arbitretur? 14. Duorum magistratuum, quorum uterque 5
in pecunia maxima tractanda procurandaque versatus est, triumviratus et quaesturae, ratio sic redditur, iudices, ut in iis rebus, quae ante oculos gestae sunt, ad multos pertinuerunt, confectae publicis privatisque tabulis sunt, nulla signi-
ficatio furti, nulla alicuius delicti suspitio referatur. 15. Hi- 6
spaniensis legatio consecuta est, turbulentissimo rei publicae tempore, cum aduentu L. Sullae maximi exercitus in Italia civium dissiderent *de* iudiciis ac legibus: atque hoc rei publicae statu desperato qualis ***

III

Fragmenta ex codice Cusano nunc primum edita.

V 16. Versutissimum hominem et in fallendo exercitatissimum.

17. Quid est in testimonio vestro praeter libidinem, praeter audaciam, praeter amentiam, cum fortissimi et ornatissimi viri et ipsa victoria sit testis?

18. Nec mediocrem in re militari ** viri, iudices.

---

10 suspitio *Kayser*: suspicio *Vielleicht* proferatur *mit Kayser zu schreiben*? 12 maximi exercitus in Italia *Halm*: MAXUMI EXERCI|TUS INITALIAM *V* adventu L. Sullae maxumi exercitus in Italiam cives dissiderent vi et armis non iudiciis ac legibus *Mommsen Die Handschrift* 20 libibidinem 21 audatiam 23 *Nach* mediocrem *ist eine Lücke anzunehmen; es ist vielleicht* virtutem *oder* felicitatem *oder etwas dergleichen ausgefallen. vgl. Cic. pro Fonteio XXI 59*

19. Defendendo fortem egregiumque virum, magni animi, summi laboris, optimi consilii.

20. Multis ab adolescentia in bellis variisque versatum atque in primis bonum doctorem et hominem, ut vere dicam, corpore, animo, studio, consuetudine natum atque aptum ad tempora belli militaremque rationem.

21. Huic hominum generi maiores nostri sic parcendum iudicio arbitrabantur, ut eos non modo in invidia, verum etiam in culpa defenderent. Itaque non solum recte factis eorum praemia sed etiam delictis veniam dare solebant.

22. Exsurgite, quaeso, viri optimi atque fortissimi legati amplissimae atque honestissimae civitatis, resistite per deos immortales eorum periuriis iniuriisque, quorum saepenumero telis restitistis.

23. Homo omnibus ornamentis virtutis et existimationis praeditus, qui mihi videtur quasi quoddam exemplar pristinae gravitatis et monimentum antiquitatis in re publica divinitus reservari.

IIII

Fragmenta ab aliis scriptoribus servata.

VI 24. Si nulla pecunia numerata est, cuius pecuniae quinquagesima est?

25. Nihil agi illo iudicio nisi ut magistratus in provin-

Die Handschrift 2 optimi opti 6 tepra 8 iudicium 9 etiam 10 dare dare 12 *Dies Fragment hat schon Halm nach einer Mittheilung Oehlers im Philologus Bd. IIII (1849) S. 373 bekannt gemacht* Exurgite 14 sepenũo 15 retitistis *Halm*: restetistis

22 C. Iulius Victor ars rhet. VI 2 p. 397 Halm 24 C. Iulius Victor 15 p. 423 H. *C. F. W. Mueller im Philologus Bd. XX. S. 519 wollte dies Fragment als entnommen aus unserer Rede (VIIII 35) streichen: dagegen erhebt sich jedoch manches Bedenken.*

ciis non audeant imperare sociis, quod ex usu rei publicae sit.

26. Frumenti maximus numerus e Gallia, peditatus amplissimae copiae e Gallia, equites numero plurimi e Gallia.

27. Gallos post haec dilutius esse poturos, quod illi venenum esse arbitrabantur.

28. Plaetorii matrem, dum vixisset, ludum, postquam mortua esset, magistros habuisse.

V

Pars orationis in codicibus vulgaribus servata.

VII 29. *** hoc praetore oppressam esse aere alieno [I 1]
Galliam. A quibus versuras tantarum pecuniarum factas V 11
esse dicunt? A Gallis? Nihil minus. A quibus igitur? A civibus Romanis, qui negotiantur in Gallia. Cur eorum verba non audimus? cur eorum tabulae nullae proferuntur? Insector ultro atque insto accusatori, iudices: insector, inquam, et flagito testes. Plus ego in hac causa laboris et operae consumo in poscendis testibus quam ceteri defensores in refutandis. Audaciter hoc dico, iudices; non temere confirmo. Referta Gallia negotiatorum est, plena civium Romanorum. Nemo Gallorum sine cive Romano quicquam negotii gerit: nummus in Gallia nullus sine civium Romanorum tabulis commovetur. 30. Videte quo descendam, [2]
iudices, quam longe videar ab consuetudine mea et cautione 12
ac diligentia discedere. Unae tabulae proferantur, in quibus

---

3 Aquila Romanus de fig. sent. et elocut. § 35 p. 33 Halm, Martianus Capella V 534 p. 179 ed. Eyssenhardt frumenti *fehlt bei Martianus Capella* 5 Ammianus Marcellinus XV 12, 4 *Wagner ad Ammian. vol. II 1 p. 171 vermuthete, dass dies Fragment in die Lücke gehöre, welche in der Rede § 38 hinter den Worten* DE CRIMINE VINARIO *ist* 7 Quintilianus instit. orat. VI 3, 51

vestigium sit aliquod, quod significet pecuniam M. Fonteio datam; unum ex tanto negotiatorum, colonorum, publicanorum, aratorum, pecuariorum numero testem producant: vere accusatum esse concedam. Pro di immortales! quae haec est causa? quae defensio? Provinciae Galliae M. Fonteius praefuit, quae constat ex iis generibus hominum et civitatum, qui, ut vetera mittam, partim nostra memoria bella cum populo Romano acerba ac diuturna gesserunt, partim modo ab nostris imperatoribus subacti, modo bello domiti, modo triumphis ac monumentis notati, modo ab senatu agris urbibusque multati sunt; partim, qui cum ipso M. Fonteio ferrum ac manus contulerunt multoque eius sudore ac labore sub populi Romani imperium dicionemque ceciderunt.
[3] 13 31. Est in eadem provincia Narbo Martius, colonia nostrorum civium, specula populi Romani ac propugnaculum istis ipsis nationibus oppositum et obiectum: est item urbs Massilia, de qua ante dixi, fortissimorum fidelissimorumque sociorum, qui Gallicorum bellorum pericula populo Romano † copiisque remis compensarunt: est praeterea numerus civium
[II] VI Romanorum atque hominum honestissimorum. VIII. Huic provinciae, quae ex hac generum varietate constaret, M. Fonteius, ut dixi, praefuit: qui erant hostes, subegit: qui proxime fuerant, eos ex iis agris, quibus erant multati, decedere coëgit: ceteris, qui idcirco magnis saepe erant bellis superati, ut semper populo Romano parerent, magnos equitatus ad ea bella, quae tum in toto orbe terrarum a populo Romano gerebantur, magnas pecunias ad eorum stipendium, maximum frumenti numerum ad Hispaniense bel-
[4] 14 lum tolerandum imperavit. 32. Is, qui gessit, in iudicium vocatur: vos, qui in re non interfuistis, causam una cum populo Romano cognoscitis. Dicunt contra, quibus invitis-

2 tanto] tot *Gulielmius* 19 copiis remigibusque *Orelli* copiis quaerendis *Mommsen* populi Romani copiis atque praemiis *Madvig* maximus numerus *Lambinus nach Hotoman's Vermuthung*

simis imperatum est: dicunt, qui ex agris ex Cn. Pompei decreto decedere sunt coacti: dicunt, qui ex belli caede et fuga nunc primum audent contra M. Fonteium inermem consistere. Quid coloni Narbonenses? quid volunt? quid existimant? Hunc per vos volunt, se per hunc incolumes existimant esse. Quid Massiliensium civitas? Hunc praesentem iis adfecit honoribus, quos habuit amplissimos: vos autem absens orat atque obsecrat, ut sua religio, † laudatio, auctoritas aliquid apud vestros animos momenti habuisse videatur. 33. Quid? civium Romanorum quae voluntas est? [5] Nemo est ex tanto numero, quin hunc optime de provincia, 15 de imperio, de sociis et civibus meritum esse arbitretur.

VIIII. Quoniam igitur videtis qui oppugnatum M. Fon- [III] teium, cognostis qui defensum velint, statuite nunc, quid VII vestra aequitas, quid populi Romani dignitas postulet: utrum colonis vestris, negotiatoribus vestris, amicissimis atque antiquissimis sociis, et credere et consulere malitis an iis, quibus neque propter iracundiam fidem neque propter infidelitatem honorem habere debetis. 34. Quid? si maiorem [6] etiam hominum honestissimorum copiam adferam, quae huius 16 virtuti atque innocentiae testimonio possit esse, tamenne plus Gallorum consensio valebit quam summae auctoritatis hominum? Cum Galliae Fonteius praeesset, scitis, iudices, maximos populi Romani exercitus in duabus Hispaniis clarissimosque imperatores fuisse. Quam multi equites Romani, quam multi tribuni militum, quales et quot et quotiens legati ad eos *exierunt!* Exercitus praeterea Cn. Pompei maximus atque ornatissimus hiemavit in Gallia, M. Fonteio imperante. Satisne vobis multos, satis idoneos testes et conscios videtur ipsa fortuna esse voluisse earum rerum, quae

---

8 laudatio *tilgt Pluygers mnemos. VII 199*: religio in laudatione auctoritatis aliquid — et momenti *Kayser*   14 cognostis *ist vielleicht mit Pluygers a. a. O. zu tilgen*   27 exierunt! *Pluygers: fehlt in den Handschriften.*

M. Fonteio praetore gererentur in Gallia? Quem ex tanto hominum numero testem in hac causa producere potestis? quis est ex eo numero, qui vobis auctor placeat? eo nos [7] iam laudatore et teste utemur. 35. Dubitabitis etiam 17 diutius, iudices, quin illud, quod initio vobis proposui, verissimum sit, aliud per hoc iudicium nihil agi nisi ut M. Fonteio oppresso testimoniis eorum, quibus multa rei publicae causa invitissimis imperata sunt, segniores posthac ad imperandum ceteri sint, cum videatis eos oppugnare, quibus *** populi Romani imperium incolume esse non possit?

[IV] X. Obiectum est etiam, quaestum M. Fonteium ex VIII viarum munitione fecisse, ut aut ne cogeret munire aut id, quod munitum esset, ne improbaret. Si et coacti sunt munire omnes et multorum opera improbata sunt, certe utrumque falsum est, et ob vacationem pretium datum, cum immunis nemo fuerit, et ob probationem, cum multa impro- [8] bata sint. 36. Quid? si hoc crimen optimis nominibus 18 delegare possumus et ita, non ut culpam in alios transferamus, sed uti doceamus eos isti munitioni praefuisse, qui facile officium suum et praestare et probare possunt, tamenne vos omnia in M. Fonteium iratis testibus freti conferetis? Cum maioribus rei publicae negotiis M. Fonteius impediretur et cum ad rem publicam pertineret viam Domitiam muniri, legatis suis, primariis viris, C. Annio Bellieno et C. Fonteio negotium dedit. Itaque praefuerunt: imperaverunt pro dignitate sua quod visum est et probaverunt. Quod vos, si nulla alia ex re, ex litteris quidem nostris, quas exscripsistis, et missis et adlatis, certe scire potuistis. Quas si antea non legistis, nunc ex nobis quid de iis rebus Fonteius ad legatos suos scripserit, quid ad eum illi rescripserint, cognoscite. L. M. ad C. Annium leg. ad C. Fonteium leg. L. A. [9] a C. Annio leg. a C. Fonteio leg. 37. Satis opinor esse 19

1 *Die Worte* Quem — potestis *sind Schuetz verdächtig erschienen* 25 ii itaque *will Halm*

perspicuum, iudices, hanc rationem munitionis neque ad M. Fonteium pertinere et ab iis esse tractatam, quos nemo possit reprehendere.

XI. Cognoscite nunc de crimine vinario, quod illi invidiosissimum [V] IX et maximum esse voluerunt. Crimen a Plaetorio, iudices, ita constitutum est: M. Fonteio non in Gallia primum venisse in mentem, ut portorium vini institueret, sed, inita iam ac proposita ratione, Roma profectum. Itaque Titurium Tolosae quaternos denarios in singulas vini amphoras portorii nomine exegisse, † Croduni Porcium et Munium ternos victoriatos M. Vulchalone Servaeum binos et victoriatos M. atque in his locis [se crodunt Vulchalone] ab iis portorium esse exactum, si qui Cobiamacho, qui vicus inter Tolosam et Narbonem est, deverterentur neque Tolosam ire vellent: Elosioduluscantum senos denarios ab iis, qui ad hostem portarent, exegissent. 38. Video, iudices, esse [10] 20 crimen et genere ipso magnum: vectigal enim esse inpositum fructibus nostris dicitur et pecuniam permagnam ratione ista cogi potuisse confiteor; et invidia vel *maximum*: maxime enim inimici hanc rem sermonibus divulgari voluerunt. Sed ego ita existimo, quo maius crimen sit id, quod ostendatur esse falsum, hoc maiorem ab eo iniuriam fieri, qui id confingat. Vult enim magnitudine rei sic occupare animos eorum, qui audiunt, ut difficilis aditus veritati relinquatur.

---

8 inita iam ac proposita ratione *Kayser*: in Italiam hac proposita ratione *die Handschriften* 10 *In dieser verderbten Stelle habe ich die handschriftliche Lesart wiedergegeben* 12 *Die Worte* uictoriatos M. *nach* ternos *hält Mommsen für unächt* *In* se crodunt Vulchalone *steckt das Glossem* scil. Croduni et Vulchalone, *wie Madvig gesehen hat* 13 Cobiamacho] Cobiamachum *Wesenberg observat. in Cic. or. pro Sestio p. 26*: Ebromago *Mommsen* 15 Tolosae Oduluscantum *Mommsen* 19 et invidia vel maximum *Pluygers mnemos. VII 197*: et invidia; uel maxime *die Handschriften* 20 divulgari *Pluygers*: diuulgare *die Handschriften*

De crimine vinario. De bello Vocontiorvm. De dispositione hibernorum.

[VI 11] X 21 XII 39. *** At hoc Galli negant. At ratio rerum et vis argumentorum coarguit. Potest igitur testibus iudex non credere? Cupidis et iratis et coniuratis et ab religione remotis non solum potest, sed etiam debet. Etenim si, quia Galli dicunt, idcirco M. Fonteius nocens existimandus est, quid mihi opus est sapiente iudice? quid aequo quaesitore? quid oratore non stulto? Dicunt enim Galli: negare non possumus. Hic si ingeniosi et periti et aequi iudicis has partes esse existimatis, ut, quoniam quidem testes dicunt, sine ulla dubitatione credendum sit, Salus ipsa virorum fortium innocentiam tueri non potest: sin autem in rebus iudicandis non minimam partem ad unam quamque rem existimandam momentoque suo ponderandam sapientia iudicis tenet, *videte*, ne multo vestrae maiores gravioresque partes
[12] 22 sint ad cogitandum quam ad dicendum meae. 40. Mihi enim semper una quaque de re testis non solum semel, verum etiam breviter interrogandus est, saepe etiam non interrogandus, ne aut irato facultas ad dicendum data aut cupido auctoritas attributa esse videatur. Vos et saepius eandem rem animis agitare et diutius uno de teste cogitare potestis, et, si quem nos interrogare noluimus, quae causa nobis tacendi fuerit, existimare debetis. Qnam ob rem, si hoc iudici praescriptum lege aut officio putatis, testibus credere, nihil est cur alius alio iudice melior aut sapientior existimetur: unum est enim et simplex aurium iudicium et promisce et communiter stultis ac sapientibus ab natura da-
[13] 23 tum. 41. Quid est igitur, ubi elucere possit prudentia?

---

1 de crimine vinario] *Aus dem hier verloren gegangenen Theil der Rede vermuthet Wagner ad Ammian. vol. II 1 p. 171 dass Fragment 27 genommen sei* 15 sapientia iudicis tenet *S* sapientiam iudicis (*ohne* tenet) *V* 16 videte *Faërnus: fehlt in den Handschriften*

ubi discerni stultus auditor et credulus ab religioso et sapienti iudice? Nimirum illud, in quo ea, quae dicuntur a testibus, coniecturae et cogitationi traduntur, quanta auctoritate, quanta animi aequitate, quanto pudore, quanta fide, quanta religione, quanto studio existimationis bonae, quanta cura, quanto timore dicantur. XIII. An vero vos id in testimoniis [VII] XI hominum barbarorum dubitabitis, quod persaepe et nostra et patrum memoria sapientissimi iudices de clarissimis nostrae civitatis viris dubitandum non putaverunt? qui Cn. et Q. Caepionibus, L. et Q. Metellis testibus in Q. Pompeium, hominem novum, non crediderunt: quorum virtuti, generi, rebus gestis fidem et auctoritatem in testimonio cupiditatis atque inimicitiarum suspitio derogavit. 42. Ecquem [14] 24 hominem vidimus, ecquem vere commemorare possumus parem consilio, gravitate, constantia, ceteris virtutibus honoris, ingenii, rerum gestarum ornamentis M. Aemilio Scauro fuisse? Tamen huius, cuius iniurati nutu prope terrarum orbis regebatur, iurati testimonio neque in C. Fimbriam neque in C. Memmium creditum est. Noluerunt ii, qui iudicabant hanc patere inimicitiis viam, quem quisque odisset, ut eum testimonio posset tollere. Quantus in L. Crasso pudor fuerit, quod ingenium, quanta auctoritas, quis ignorat? Tamen is, cuius etiam sermo testimonii auctoritatem habebat, testimonio ipso, quae in M. Marcellum inimico animo dixit, probare non potuit. 43. Fuit, fuit illis iudicibus divinum [15] 25 ac singulare [iudicium] consilium, qui se non solum de reo, sed etiam de accusatore debere iudicare arbitrabantur, quid fictum, quid fortuna ac tempore adlatum, quid pretio corruptum, quid spe aut metu depravatum, quid a cupiditate aliqua aut inimicitiis profectum videretur. Quae si iudex non amplectetur omnia consilio, non animo ac

---

14 vero *Gulielmius* 17 huius *wollte Ernesti vor* iurati *versetzen* 26 iudicium *tilgt Mommsen*: iudices *Halm nach den Ausgaben* 27 debere *Kayser*: de teste *die Handschriften*

mente circumspiciet, si, ut quidque ex illo loco dicetur, ex oraculo aliquo dici arbitrabitur, profecto satis erit, id quod dixi antea, non surdum [iudicem] huic muneri atque officio praeesse: nihil erit, quam ob rem ille nescio quis sapiens homo ac multarum rerum peritus ad res iudicandas requi-
[VIII 16] XII 26 ratur. XIIII 44. An vero illi equites Romani, quos nos vidimus, qui nuper in re publica iudiciisque maximis floruerunt, habuerunt tantum animi, tantum roboris, ut M. Scauro testi non crederent: vos Volcarum atque Allobrogum testimoniis non credere timetis? Si inimico testi credi non oportuit, inimicior Marcello Crassus aut Fimbriae Scaurus ex civilibus studiis atque obtrectatione domestica quam huic Galli? quorum, qui optima in causa sunt, equites, frumentum, pecuniam semel atque iterum ac saepius invitissimi dare coacti sunt: ceteri partim ex veteribus bellis agro mul-
[17] 27 tati, partim ab hoc ipso bello superati et oppressi. 45. Si, qui ob aliquod emolumentum suum cupidius aliquid dicere videntur, iis credi non convenit, credo maius emolumentum Caepionibus et Metellis propositum fuisse ex Q. Pompei damnatione, cum studiorum suorum obtrectatorem sustulissent, quam cunctae Galliae ex M. Fontei calamitate, in qua illa provincia prope suam immunitatem ac libertatem positam esse arbitratur.

An si homines ipsos spectare convenit — id quod in teste profecto valere plurimum debet — non modo cum summis civitatis nostrae viris, sed cum infimo cive Romano quisquam amplissimus Galliae comparandus est? Scit Indutiomarus quid sit testimonium dicere? movetur eo timore, quo nostrum unus quisque, cum in eum locum productus
[IX 18] XIII 28 est? XV 46. Recordamini, iudices, quanto opere laborare

---

3 iudicem *streicht Madvig mit Recht als Glossem* 14 saepius] semper *sehr ansprechend Mommsen*; ac saepius *will Kayser tilgen* 22 illa provincia *hält Rau var. lect. II p. 140 sq. für ein Glossem, vielleicht mit Recht*

soleatis non modo quid dicatis pro testimonio, sed etiam quibus verbis utamini, ne quod minus moderate positum, ne quod ab aliqua cupiditate prolapsum verbum esse videatur: vultu denique laboratis ne qua significari possit suspitio cupiditatis, ut, et cum proditis, existimatio sit quaedam tacita de vobis pudoris ac religionis, et cum disceditis, ea diligenter conservata ac retenta videatur. 47. Credo haec eadem [19] Indutiomarum in testimonio timuisse aut cogitavisse: qui 29 primum illud verbum consideratissimum nostrae consuetudinis 'ARBITROR', quo nos etiam tunc utimur, cum ea dicimus iurati, quae comperta habemus, quae ipsi vidimus, ex toto testimonio suo sustulit atque omnia se scire dixit. Verebatur enim videlicet, ne quid apud vos populumque Romanum de existimatione sua deperderet, ne qua fama consequeretur eius modi, Indutiomarum, talem virum, tam cupide, tam temere dixisse. Hoc intellegebat se in testimonio nihil praeter [vocem et] os et audaciam neque civibus suis neque accusatoribus nostris praestare debere. 48. An vero istas [20] nationes religione iuris iurandi ac metu deorum immorta- 30 lium in testimoniis dicendis commoveri arbitramini, quae tantum a ceterarum gentium more ac natura dissentiunt? quod ceterae pro religionibus suis bella suscipiunt, istae contra omnium religiones: illae in bellis gerendis ab dis immortalibus pacem ac veniam petunt, istae cum ipsis dis immortalibus bella gesserunt. XVI. Hae sunt nationes, [X] quae quondam tam longe ab suis sedibus Delphos usque ad XIV Apollinem Pythium atque ad oraculum orbis terrae vexandum ac spoliandum profectae sunt. Ab isdem gentibus sanctis et in testimonio religiosis obsessum Capitolium est atque ille Iuppiter, cuius nomine maiores nostri vinctam testimo-

---

16 Hoc *Bake schol. hypomn. V 180*: non *die Handschriften* 17 vocem et *halte ich mit Bake für unächt; vgl. Cic. pro Rabirio Post. XII 34, während Pluygers mnemos. VII 190 die Worte* et audaciam *tilgen will*: vocem; os et audaciam *Rau var. lect. II p. 71*

[21] niorum fidem esse voluerunt. 49. Postremo his quicquam
31 sanctum ac religiosum videri potest, qui, etiam si quando aliquo metu adducti deos placandos esse arbitrantur, humanis hostiis eorum aras ac templa funestant? ut ne religionem quidem colere possint, nisi eam ipsam prius scelere violarint. Quis enim ignorat eos usque ad hanc diem retinere illam immanem ac barbaram consuetudinem hominum immolandorum? Quam ob rem quali fide, quali pietate existimatis esse eos, qui etiam deos immortales arbitrentur hominum † scelere et sanguine facillime posse placari? Cum his vos testibus vestram religionem coniungetis? ab his quicquam sancte aut moderate dictum putabitis?
[22] 50. Hoc vestrae mentes tam castae, tam integrae sibi su-
32 scipient, ut cum omnes legati nostri, qui illo triennio in Galliam venerunt, omnes equites Romani, qui in illa provincia fuerunt, omnes negotiatores eius provinciae, denique omnes in Gallia qui sunt socii populi Romani atque amici, M. Fonteium incolumem esse cupiant, iurati privatim et publice laudent, vos tamen cum Gallis † iurare malitis? Quid ut secuti esse videamini? Voluntatemne hominum? gravior igitur vobis erit hostium voluntas quam civium? An dignitatem testium? potestis igitur ignotos notis, iniquos aequis, alienigenas domesticis, cupidos moderatis, mercennarios gratuitis, impios religiosis, inimicissimos huic imperio ac nomini bonis ac fidelibus et sociis et civibus anteferre?

[XI 23] XVII 51. An vero dubitatis, iudices, quin insitas ini-
XV 33 micitias istae gentes omnes et habeant et gerant cum populi Romani nomine? Sic existimatis eos hic sagatos bracatosque versari, animo demisso atque humili, ut solent ii, qui adfecti iniuriis ad opem iudicum supplices inferioresque confugiunt?

---

10 scelere *corrupt*: caede *Pluygers mnemos. VII 200, was Kayser aufgenommen hat* 12 *Vielleicht Halm's Vermuthung* sancti aut moderati *aufzunehmen?* 13 sibi] flagitii *Kayser* 19 iurare] stare *Cobet mnemos. II 423*: coniurare *Kayser* 22 *Die Worte* potestis igitur — anteferre *enthält C* 24 ac nomini *fehlt C* 25 sotiis *C*

Nihil vero minus. Hi contra vagantur laeti atque erecti passim toto foro, cum quibusdam minis et barbaro atque immani terrore verborum: quod ego profecto non crederem, nisi aliquotiens ex ipsis accusatoribus vobiscum simul, iudices, audissem: cum praeciperent ut caveretis, ne hoc absoluto novum aliquod bellum Gallicum concitaretur. 52. Si [24] 34
M. Fonteium, iudices, in causa deficerent omnia: si turpi adulescentia, vita infami, magistratibus, quos ante oculos vestros gessit, convictis virorum bonorum testimoniis, legationibus flagitiose obitis, invisus suis omnibus, in iudicium vocaretur: si in eo iudicio colonorum populi Romani Narbonensium, fidelissimorum sociorum Massiliensium, civium Romanorum omnium testimoniis tabulisque premeretur, tamen esset vobis magno opere providendum ne, quos ita adflictos a vestris patribus maioribusque accepissetis, ut contemnendi essent, eos pertimuisse et eorum minis et terrore commoti esse videremini. 53. Nunc vero, cum laedat nemo bonus, [25] 35
laudent omnes vestri cives atque socii, oppugnent ii, qui saepissime hanc urbem et hoc imperium oppugnarunt, *** cumque inimici M. Fontei vobis ac populo Romano minentur, amici ac propinqui supplicent vobis, dubitabitis non modo vestris civibus, qui maxime gloria ac laude ducuntur, verum etiam exteris nationibus et gentibus ostendere vos in sententiis ferendis civi parcere quam hosti cedere maluisse? XVIII 54. [XII 26] XVI 36
Magna me hercules causa, iudices, absolutionis cum ceteris causis haec est, ne quae insignis huic imperio macula atque ignominia suscipiatur, si hoc ita perlatum erit in Galliam, senatores equitesque populi Romani non testimoniis Gallorum, sed minis commotos rem ad illorum lubidinem iudicasse. Ita vero, si illi bellum facere conabuntur, excitandus nobis erit

---

1 Hi] ii *Halm*: qui *Pluygers mnemos. VII 201* 19 oppugnarunt] *dass hier ein zweites Satzglied ausgefallen, welches über die Ankläger des Fonteius noch nähere Auskunft gab, hat Pluygers mnemos. VII 198 hervorgehoben*

ab inferis C. Marius, qui Indutiomaro isti, minaci atque adroganti, par in bello gerendo esse possit: excitandus Cn. Domitius et Q. Maximus, qui nationem Allobrogum et reliquas suis iterum armis conficiat atque opprimat: aut quoniam id quidem non potest, orandus erit nobis amicus meus, M. Plaetorius, ut suos novos clientes a bello faciendo deterreat, ut eorum iratos animos atque horribiles impetus deprecetur, aut, si non poterit, M. Fabium subscriptorem eius rogabimus, ut Allobrogum animos mitiget, quoniam apud illos Fabiorum nomen *est* amplissimum, ut velint isti aut quiescere, id quod victi ac subacti solent, aut, cum minantur, intellegere se populo Romano non metum belli, sed spem triumphi ostendere.

[27] 37 55. Quod si in turpi reo patiendum non esset, ut quicquam isti se minis profecisse arbitrarentur, quid faciendum vobis in M. Fonteio arbitramini? de quo homine, iudices, — iam enim mihi videor hoc prope causa duabus actionibus perorata debere dicere — de quo vos homine ne ab inimicis quidem ullum fictum probrosum non modo crimen, sed ne maledictum quidem audistis. Ecquis umquam reus, praesertim in hac vitae ratione versatus, in honoribus petendis, in potestatibus *, in imperiis gerendis sic accusatus est, ut nullum probrum, nullum facinus, nulla turpitudo, quae a lubidine aut a petulantia *aut a crudelitate* aut ab audacia nata esset, ab accusatore obiceretur, si non vera, at *commode* ficta cum aliqua ratione ac suspitione?

[XIII 28] XVII 38 XVIIII 56. M. Aemilium Scaurum, summum nostrae civitatis virum, scimus accusatum a M. Bruto. Extant orationes, ex quibus intellegi potest multa in illum ipsum Scaurum esse dicta; falso: quis negat? verum tamen ab inimico

---

3 nationis Allobrogum reliquias *Kayser* 10 ut velint *Orelli aus der Iuntina*: uolunt (*ohne* ut) *die Handschriften* 21 *Nach* potestatibus *fehlt ein Gerundivum z. B.* obtinendis *wie Mommsen sah* 23 aut a crudelitate *Pluygers mnemos. VII 198; diese Worte fehlen in den Handschriften* 24 at commode ficta *Halm*: at deficta *V* 28 Scaurum *tilgt Kayser, vielleicht mit Recht*

dicta et obiecta. Quam multa M'. Aquilius audivit in suo iudicio! quam multa L. Cotta! denique P. Rutilius! qui, etsi damnatus est, mihi videtur tamen inter viros optimos atque innocentissimos esse numerandus. Ille igitur ipse homo sanctissimus ac temperantissimus multa audivit in sua causa, quae ad suspitionem stuprorum ac lubidinum pertinerent. 57. Extat oratio hominis, ut opinio mea fert, nostrorum ho- [29]
minum longe ingeniosissimi atque eloquentissimi, C. Gracchi: 39
qua in oratione permulta in L. Pisonem turpia ac flagitiosa dicuntur. At in quem virum! qui tanta virtute atque integritate fuit, ut etiam illis optimis temporibus, cum hominem invenire nequam neminem posses, solus tamen Frugi nominaretur. Quem cum in contionem Gracchus vocari iuberet et viator quaereret, quem Pisonem, [quod erant plures]: 'Cogis me', inquit, 'dicere inimicum meum Frugi'. Is igitur vir, quem ne inimicus quidem satis [in] appellando significare poterat, nisi ante laudasset: qui uno cognomine declarabatur non modo quis esset, sed etiam qualis esset, tamen in falsam atque iniquam probrorum insimulationem vocabatur. 58. M. Fonteius ita duabus actionibus accusatus [30]
est, ut *ei* obiectum nihil sit quo significari vestigium lubidi- 40
nis, petulantiae, crudelitatis, audaciae possit. Non modo nullum facinus huius protulerunt, sed ne dictum quidem aliquod reprehenderunt. XX. Quod si aut quantam volun- [XIV]
tatem habent ad hunc opprimendum aut quantam ad male XVIII
dicendum licentiam, tantum haberent aut ad ementiendum animi aut ad fingendum ingenii, non meliore fortuna ad probra non audienda M. Fonteius, quam illi, de quibus antea commemoravi, fuisset. Frugi igitur hominem, iudices, frugi,

---

2 denique] quid *Bake schol. hypomn. V 179 = mnemos. VIIII 213* 14 quod erant plures *halte ich mit Pluygers mnemos. VII 200 für ein Glossem* 16 in *hat Bake schol. hypomn. V 180 verdächtigt* 17 nisi vitam laudaret *Bake* 21 ei *Lambinus: fehlt in den Handschriften* 29 Frugi — ac potestate *in C* frui g *C* frugi inquam *fehlt C*

inquam, et in omnibus vitae partibus moderatum ac temperantem, plenum pudoris, plenum officii, plenum religionis videtis positum in vestra fide ac potestate, atque ita, ut commissus sit fidei, permissus potestati.

[31] 41 59. Videte igitur, utrum sit aequius hominem honestissimum, virum fortissimum, civem optimum dedi inimicissimis atque immanissimis nationibus an reddi amicis, praesertim cum tot res sint, quae vestris animis pro huius innocentis salute supplicent: primum generis antiquitas, quam Tusculo, ex clarissimo municipio, profectam, in monumentis rerum gestarum incisam ac notatam videmus: tum autem continuae praeturae, quae et ceteris ornamentis et existimatione innocentiae maxime floruerunt: deinde recens memoria parentis, cuius sanguine non solum Asculanorum manus, [a qua interfectus est,] sed totum illud sociale bellum macula sceleris imbutum est: postremo ipse cum in omnibus vitae partibus honestus atque integer tum in re militari cum summi consilii et maximi animi tum vero usu quoque bellorum gerendorum in primis eorum hominum, qui nunc sunt, exercitatus.

[XV 32] XIX 42 XXI 60. Qua re si etiam monendi estis a me, iudices, quod non estis, videor hoc leviter pro mea auctoritate vobis praecipere posse, ut ex eo genere homines, quorum cognita virtus, industria, felicitas in re militari sit, diligenter vobis retinendos existimetis. Fuit olim maior talium virorum in hac re publica copia: quae cum esset, tamen eorum non modo saluti, sed etiam honori consulebatur. Quid nunc vobis faciendum est, studiis militaribus apud iuventutem obsoletis, † hominibus autem ac summis ducibus partim aetate,

---

2 uedetis *C* 7 amicis p. r. (= populi Romani) *Pluygers a. a. O. S. 201* 9 Tusculo *streicht Kayser mit Bake schol. hypomn. V 181* 14 a qua interfectus est *ist mit Pluygers S. 201 zu tilgen* 24 olim *Mommsen, Bake schol. hypomn. V 82*: enim *die Handschriften* 28 hominibus autem militaribus *ergänzt Halm*: omnibus autem summis ducibus *Mommsen*, hominibus autem talibus *Kayser*

partim civitatis discordiis ac rei publicae calamitate consumptis? cum tot bella aut a nobis necessario suscipiantur aut subito atque improviso nascantur? nonne et hominem ipsum ad dubia rei publicae tempora reservandum et ceteros studio laudis ac virtutis inflammandos putatis? 61. Recordamini [33]
quos legatos nuper in bello L. Iulius, quos P. Rutilius, quos 43
L. Cato, quos Cn. Pompeius habuerit: scietis fuisse tum M. Cornutum, L. Cinnam, L. Sullam, praetorios homines, belli gerendi peritissimos: praeterea C. Marium, P. Didium, Q. Catulum, P. Crassum, non litteris homines ad rei militaris scientiam, sed rebus gestis ac victoriis eruditos. Age vero, nunc inserite oculos in curiam, introspicite penitus in omnes rei publicae partes: utrum videtis nihil posse accidere, ut tales viri desiderandi sint? an, si acciderit, eorum hominum copia populum Romanum abundare? Quae si diligenter attendetis, profecto, iudices, virum ad labores belli inpigrum, ad pericula fortem, ad usum ac disciplinam peritum, ad consilia prudentem, ad casum fortunamque felicem, domi vobis ac liberis vestris retinere quam inimicissimis populo Romano nationibus et crudelissimis tradere et condonare malitis.

XXII 62. At infestis prope signis inferuntur Galli in [XVI 34]
M. Fonteium et instant atque urgent summo cum studio, XX 44
summa cum audacia. Video, iudices; sed multis et firmis praesidiis, vobis adiutoribus, isti immani atque intolerandae barbariae resistemus. Primum obicitur contra istorum impetus Macedonia, fidelis et amica populo Romano provincia: quae cum se ac suas urbes non solum consilio, sed etiam manu M. Fontei conservatam esse dicat, ut illa per hunc a Thraecum adventu ac depopulatione defensa *est*, sic ab huius nunc capite Gallorum impetus terroresque depellit. 63. [35]
Constituitur ex altera parte ulterior Hispania, quae profecto 45

---

3 improviso *Lambinus*: improuisa *die Handschriften* 7 scietis] reperietis *Kayser*

non modo religione sua resistere istorum cupiditati potest, sed etiam sceleratorum hominum periuria testimoniis ac laudationibus suis refutare. Atque ex ipsa etiam Gallia fidelissima et gravissima auxilia sumuntur. Venit huic subsidio, misero atque innocenti, Massiliensium cuncta civitas, quae non solum ob eam causam laborat, ut huic, a quo ipsa servata est, parem gratiam referre videatur, sed etiam, quod ea condicione atque eo fato se in iis terris collocatam esse arbitratur, ne quid nostris hominibus istae gentes nocere
[36] possint. 64. Propugnat pariter pro salute M. Fontei Nar-
46 bonensis colonia, quae per hunc ipsa nuper obsidione hostium liberata, nunc eiusdem miseriis ac periculis commovetur. Denique, ut oportet bello Gallico, ut maiorum iura moresque praescribunt, nemo est civis Romanus, qui sibi ulla excusatione utendum putet. Omnes illius provinciae publicani, agricolae, pecuarii, ceteri negotiatores uno animo M. Fonteium atque una voce defendunt.

[XVIII] XXIII. Quod si tantas auxiliorum nostrorum copias In-
XXI dutiomarus [ipse] despexerit, [dux Allobrogum ceterorumque Gallorum] num etiam de matris hunc complexu, lectissimae miserrimaeque feminae, vobis inspectantibus, avellet atque abstrahet? praesertim cum virgo Vestalis ex altera parte germanum fratrem complexa teneat vestramque, iudices, ac populi Romani fidem imploret: quae pro vobis liberisque vestris tot annos in dis immortalibus placandis occupata est, ut ea nunc pro salute sua fratrisque sui animos vestros pla-
[37] care possit. 65. Cui miserae quod praesidium, quod so-
47 lacium reliquum est, hoc amisso? Nam ceterae feminae gignere ipsae sibi praesidia et habere domi fortunarum omnium socium participemque possunt: huic vero virgini quid est praeter fratrem, quod aut iucundum aut carum esse possit? Nolite pati, iudices, aras deorum immortalium Ve-

---

19 ipse *und* dux Allobrogum ceterorumque Gallorum *hat Bake schol. hypomn.* V *181 als Interpolation erkannt*

staeque matris cotidianis virginis lamentationibus de vestro iudicio commoneri. Prospicite ne ille ignis aeternus, nocturnis Fonteiae laboribus vigiliisque servatus, sacerdotis vestrae lacrimis extinctus esse dicatur. 66. Tendit ad vos virgo [38] 48 Vestalis manus supplices, easdem, quas pro vobis dis immortalibus tendere consuevit. Cavete ne periculosum superbumque sit eius vos obsecrationem repudiare, cuius preces si di aspernarentur, haec salva esse non possent. Videtisne subito, iudices, virum fortissimum, M. Fonteium, parentis et sororis commemoratione lacrimas profudisse? Qui numquam in acie pertimuerit, qui se armatus saepe in hostium manum multitudinemque immiserit, cum in eius modi periculis eadem se solacia suis relinquere arbitraretur, quae suus pater sibi reliquisset: idem nunc conturbato animo pertimescit, ne non modo ornamento et adiumento non sit suis, sed etiam cum acerbissimo luctu dedecus aeternum miseris atque ignominiam relinquat. 67. O fortunam longe disparem, M. Fon- [39] 49 tei! si deligere potuisses, ut potius telis tibi Gallorum quam periuriis intereundum esset. Tum enim vitae socia virtus, mortis comes gloria fuisset: nunc vero qui est dolor, victoriae te atque imperii poenas ad eorum arbitrium sufferre, qui aut victi armis sunt aut invitissimi paruerunt? A quo periculo defendite, iudices, civem fortem atque innocentem: curate ut nostris testibus plus quam alienigenis credidisse videamini, plus saluti civium quam hostium lubidini consuluisse, graviorem duxisse eius obsecrationem, quae vestris sacris praesit, quam eorum audaciam, qui cum omnium sacris delubrisque bella gesserint. Postremo prospicite, iudices, id quod ad dignitatem populi Romani maxime pertinet, ut plus apud vos preces virginis Vestalis quam minae Gallorum valuisse videantur.

---

19 *Die Worte* tum enim — gloria *stehen in C* tum enim] cuius *C* sotia *C* 20 morti *C* 28 gesserint *Klotz praef. ad Cic. ed. alt. p. VIII:* gesserunt *die Handschriften.*

Indem wir den verlassenen Faden unserer Beschreibung wieder aufnehmen, gelangen wir zu einem für die Kritik des Cicero nicht unbedeutenden Abschnitt der Handschrift. Unmittelbar nämlich auf die Bruchstücke der Fonteiana, welche wir so eben mitgetheilt haben, folgen unter der Ueberschrift Cycero in philippicis Auszüge aus den Philippischen Reden Cicero's von fol. 17 r. col. 1 bis fol. 17 v. col. 1, im Ganzen mit 153 Zeilen. Die Excerpte halten ganz genau, wie bei der Pisoniana und Fonteiana die Reihenfolge der Rede bei; nur einmal Philipp. V 13, 35 ist eine Verstellung vorgekommen. Was die Art und Weise der Fragmente anbelangt, so hat sich der Excerptor erlaubt, einzelne Aenderungen vorzunehmen, ohne dadurch die eigentlichen Worte Cicero's in ihrer Integrität zu alteriren. Er hat meist appositionelle Sätze, die in den Reden in den casibus obliquis stehen, in den Nominativ oder mit vorgesetztem *o* in den Vocativ gesetzt. vgl. III 5, 13; V 15, 41. Ferner hat er bei einzelnen Redewendungen und Sätzen, von denen man, weil sie aus dem Zusammenhang gerissen sind, nicht wusste, auf welche Person oder Sache sie zu beziehen sind, der Deutlichkeit halber theils ein *talis, homo, ille, qui,* theils auch den Namen der bezüglichen Person, wie z. B. *Caesar* vorgesetzt und zwar immer so, dass die Worte Cicero's unangetastet blieben. Zuweilen finden sich auch copulative Partikeln *igitur*, *hinc*, *unde* bei einzelnen Sätzen angewandt. Uebrigens würde man gewiss Unrecht thun, wenn man aus diesen Beispielen einer kleinen Willkühr, die andererseits

auch wieder ihre Berechtigung hat, gleich den Schluss ziehen wollte, dass sie werthlos seien. Das Wichtigste hingegen bei diesen Excerpten ist, dass sie einer Quelle unserer Ueberlieferung entstammen, welche an Güte und Werth dem codex Vaticanus H 25 gleich stand. Denn sie stimmen fast immer mit den Lesarten desselben überein; und dies sogar in kleinen Fehlern wie *patruo* für *patre* Philipp. II 38, 99; *omnium seculorum* für *omni saeculorum* III 1, 3. Ausserdem verdienen folgende Eigenthümlichkeiten beachtet zu werden: *totus uitiis* III 11, 28; das fehlende *fundis apothecas* III 12, 31; *multa enim* für *multa memini* IIII 1, 3; *ceteri reperit* für *certe ceperit* ebendaselbst; *sit ista* anstatt *sitis a* V 1, 2; *ex ore* für *ore* V 7, 20; *populus romanus imperium auxerit* für *populi Romani imperium auxerint* V 17, 48; *uirtus* für *virtutis* (so auch V[1]) ebendaselbst; *noluo latum* (*nouolutum* V) für *involutum* VII 6, 19; *aduri* (so auch V[1]) für *id uri* VIII 5, 15. Indem dies Beweise genug für die Vortrefflichkeit unserer Excerpte sind, möge nun die Collation derselben mit der grossen Ausgabe von Halm folgen.

Cic. Philipp. I 1, 1 p. 1224, 8 ieci ..... exemplum: —

I 6, 14 p. 1228, 24 Mihi vero ..... contemnere: Michi — contempnere —

I 9, 21 p. 1231, 10: Haec utrum tandem lex est an legum omnium dissolutio? —

I 12, 29 p. 1233, 27 Est autem gloria ..... meritorum: Est autem *fehlt* — gloria est — in re publica —

I 13, 32 p. 1235, 3: Nota res ad ignominiam sempiternam. —

I 13, 33 p. 1235, 7 Num te ..... paenitebat: rei p̄ — fortunae tuae num] fortuna etuęnum — poenitebat —

I 13, 33 p. 1235, 15 nihil enim ..... cognovi: Nichil — enim *fehlt* — nichil —

II 3, 6 p. 1239, 32 sq.: misera querela et luctuosa. —

II 4, 9 p. 1241, 5 At ego ..... amentiae: non nego, teque in isto ipso *fehlt* — conuinco te — inhumanitatis] stulticiae — ętiam —

II 6, 13 p. 1242, 17: Cotta uir summo ingenio summaque prudentia. —

II 6, 15 p. 1242, 30 sq. O foeditatem ..... non ferendam: feditatem —

II 8, 18 p. 1243, 28 Tam autem ..... contentio: choerentia — contensio —

II 8, 18 p. 1244, 1: quod proprie meum est, laudasti; quod tuum est senatus, repraehendisti. —

II 12, 29 p. 1247, 11: Tu autem omnium stultissimę illud non intelligis. —

Stupore asininno obnubilate amentissimę.

II 13, 31 p. 1247, 30 Attende ..... suscipe: enim *fehlt* — per punctum —

II 15, 37 p. 1250, 6 Illos ego ..... exercitus: Illos] hos — ego] g° — rei .p. — b uolebam — exercitus et rī. —

II 15, 39 p. 1250, 23: Reuersio honorifica et plena amicissimi desiderii fuit. —

II 22, 55 p. 1255, 28 Ut igitur in seminibus ..... tu fuisti: —

II 23, 57 p. 1256, 29 Etenim quod ..... dedecus: Etenim *fehlt* — unquam — extitisse —

II 27, 67 p. 1259, 19: quae carybdis tam uorax, tam inexplebilis? —

II 34, 86 p. 1266, 5 Quid hoc turpius ..... dignius: fędius — supplicius omnibus —

II 38, 99 p. 1270, 8: Quis ..... dixeris: interpraetari — inpudentior nequi — inprobior — indola bellū ducē — an impurior] ammi purior — pat^r^uo — impie stuprum dixeris —

II 44, 113 p. 1274, 27 Et nomen pacis ..... repellendum: Et *vor* nomen *fehlt* — postremum] post tremū —

III 1, 1 p. 1277, 4: Homo profligatus ac perditissimus. —

III 5, 13 p. 1281, 6: Ille flos italiae. Illud firmamentum populi romani. Illud ornamentum dignitatis. —

III 6, 14 p. 1281, 22: militibus exquirendi sunt honores noui propter eorum diuinum atque immortale meritum. —

III 7, 18 p. 1282, 27: O admirabilem ..... tenemus: temoritatem — adolescentem *fehlt* — audere *fehlt* — ego et frater meus *fehlt* — eius *fehlt* — conplexu —

III 9, 22 p. 1284, 14: Cur magister eius ex oratore arator factus sit. —

III 10, 24 p. 1285, 1: Quam misera est uestra fuga, quam feda quamque turpis. —

III 11, 28 p. 1286, 10 Hanc vero ..... conglutinatus est: vero *fehlt* — teterrimam — credulitatem — totus uitiis —

III 12, 31 p. 1287, 11 ubicumque posuit ..... Antonius: Is g antonius ubicumque — fundit apothecas *fehlt* — reliq pecoris — ut fratrem imitetur *fehlt* — M. *fehlt* —

III 14, 35 p. 1288, 18 Nostis ..... coniuncta: ∂libidinosis —

III 14, 35 p. 1288, 23 faciamus nos ..... moriamur: serviamus] uiuamus — Nichil — nichil — fedius — *Nach* moriamur *folgender Zusatz:* Ad dignitatem et glãm r. p. —

III 14, 36 p. 1289, 7: Iocundior ẽ facit libertatem seruitutis recordatio. —

IIII 1, 2 p. 1291, 15 C. Caesar ..... rei publicae averteret: C.] quirites — qui *fehlt* — rē p. — tuta est et tutator — 1, 3. Quirites *fehlt* — aetatis] aeternitatis — memini] enim — multa *vor* audiui *fehlt* — quirites] q — nichil — praemeremur — nichil — a Brundisio tum M. *fehlt* — certe ceperit] caeteri repperit — consiliis *fehlt* — pernicię — rei publicae] r. p. —

IIII 2, 4 p. 1292, 9 cuius de laudibus ..... decrevit: —

IIII 3, 7 p. 1293, 9 Est enim quasi ..... rei publicae: Est enim quasi *fehlt* — deorum] de eorum — benificio — rei publicae] r. p. —

IIII 5, 11 p. 1294, 16 Nullus ei ludus ..... civium: uidetur ludus — iocundior —

V 1, 2 p. 1296, 11: Hic dies uobis patres conscripti illuxit. —

V 1, 2 p. 1296, 15 quantus consensus ..... necessarium:

unde quantus — quantam sitis a] quantis sit ista — Atque illo die patres conscripti ea constituistis] q̊ die constituistis —

V 5, 15 p. 1300, 29 En causam ..... velit: Em causam — feretur —

V 7, 18 p. 1301, 24 Illud vero ..... dicere: teterrimum — non modo ∴aditu sed aetiam aspectu (*am Rande* ∴auditu) — apertis ualuis — patres conscriptos] p. c. —

V 7, 20 p. 1302, 8: hinc ille in me absentem orationem ex ore impurissimo euomuit. —

V 8, 23 p. 1303, 10 cum C. Caesar ..... retardavit: cum C.] contra quem — diuini — quanquam — adit —

V 9, 24 p. 1303, 22 impotentem ..... semper ebrium: O impotentem —

V 10, 26 p. 1304, 16: Talis non est uerbis rogandus; cogendus est et armis. —

V 10, 27 p. 1304, 22 Quid interest ..... collocatam: —

V 11, 30 p. 1305, 21: Teretur interea tempus, belli apparatos refrigescent. —

V 11, 30 p. 1305, 26: serius omnino quam decuit, nec enim ante potui. —

V 11, 31 p. 1305, 28: Omne malum nascens facile opprimitur: inueteratum fit plerumque robustius. —

V 13, 36 p. 1307, 17 Bruti praestantissimum ..... fore: in rem p. —

V 13, 35 p. 1307, 10 Laus igitur ... Bruto est: tribuenda bruta est —

V 14, 38 p. 1307, 37 Atque ..... censeo: marco lepido — in r. p. — decernendis — honoresq; amplissimos —

V 14, 39 p. 1308, 8 Quid enim ..... potuit: enim, o di immortales! *fehlt* — mirabilius — omnibus gentibus *fehlt* — populo romano *fehlt* —

V 14, 39 p. 1308, 16 cum Sex. Pompeium ..... suae: Pompeium restituit] pōpeiurē | statuit — rei publicae] r. p. —

V 15, 41 p. 1308, 33 magnam spem ..... libertatis: magna

spes — felicitate reponere otii *fehlt* — et concordiae — libertatisque felicitate —

V 17, 48 p. 1310, 24 recentiore ..... celeriorem: Recentione — affricanus — t. flaminius — populus romanus imperium auxerit — ornarit — ab ineunte] in abeunte — cepisset — xxx anno — .x. annis — uirtus esse —

V 18, 49 p. 1311, 4: Optimo cuique clarissimus. —

V 18, 50 p. 1311, 20 Omnes ..... dulcius: omis — habeo] abeo — .C. adolescentis — Nichil — re p. — nichil uestra — nichil uera —

VI 2, 4 p. 1314, 16 Quid enim ..... vinolentia: enim *fehlt* — unquam — suo *fehlt* — est *fehlt* — *Nach* uinolentia *folgender Zusatz:* q rapacitas et rl. —

VI 7, 18 p. 1318, 3 oblitus ..... dignitatis suae: vestri, tam *fehlt* — tam *fehlt* —

VII 5, 14 p. 1322, 24 Retinenda est ..... desiderat: —

VII 5, 15 p. 1323, 1 Quanta ..... labes: enim *fehlt* — erit illa — rei .p. —

VII 6, 19 p. 1324, 9 Nec ego ..... redderemus: involutum] noluo latum — Qua re — nunquam — patres conscripti] .p c. — preuidere — custodia tanquam — uti vacuum metu] ut tutum ab omni metu —

VII 8, 23 p. 1325, 17 in discordia ..... potest: autem *fehlt* — esse nullo pacto (o *in* nullo *corrigirt aus* u) —

VII 8, 25 p. 1325, 27 Nolite ..... amittatis: patres conscripti] .pc. —

VII 9, 27 p. 1326, 11: Antonium quasi tetram et pestiferam beluam cauete. —

VII 9, 27 p. 1326, 13: etiam summi gubernatores in magnis tempestatibus a uectoribus admoneri solent. —

VIII 3, 8 p. 1329, 17 Quae est ..... evertat: Qua ee g — causa in medio belli posita — inmortalium — sepulcrha — defendamus —

VIII 5, 15 p. 1331, 25 In corpore ..... honesti, boni: id

uri] aduri — publice — quicquid — multa illa — impii facinorosi audaces lidbidinosi — boni sancti temperantes modesti —

VIII 10, 29 p. 1336, 7: Turpis fuga mortis omni est morte peior. —

VIII 11, 32 p. 1336, 22 quas vigilias ..... debemus: quas labores — liberandi populi romani causa recusare] in hac re nos habere —

VIIII 1, 2 p. 1338, 15 non illum ..... viarum: illum *fehlt* — non uiarum asperitas praepediat —

VIIII 5, 10 p. 1341, 14 Semper illius ..... celebrabit: Semper illius] Vnde uestram — in re p. — omnium mortalium *fehlt* — fama] testificatio sempiterna —

X 1, 1 p. 1344, 1: Maximas tibi pensa gratias omnes et habere et agere debemus. —

X 1, 1 p. 1344, 4 quin quam ..... debet esse: maxime — fruimur —

X 1, 3 p. 1344, 19 ea probas ..... tuae: Cur ea probas — quae sunt — ocio —

X 2, 4 p. 1344, 26 Qui est ..... gradus: caeteri — Ibi amplissima fortuna, ibi summus honoris gradus —

X 8, 17 p. 1350, 1 Quis aut ..... diligentior: Quis illo aut — sapientior] pacientior — aut coniecturam —

X 9, 19 p. 1350, 23 optanda ..... potior: — 10, 20 p. 1351, 4 nos ita ..... referremus: —

XI 1, 2 p. 1354, 13: homo improbissimae naturae et turpissimae uitae. —

XI 4, 10 p. 1357, 22 Neque nunc .... inimicus: fortasse *fehlt* — nobis] bonis — diis —

XI 5, 10 p. 1357, 29 di immortales ..... voraginem: dii — scelus —

Summa nobilitas, omnes honores, amplissimum sacerdotium, plurima urbis ornamenta, probatissima uxor, optatissimi liberi, res familiaris. —

XI 10, 23 p. 1362, 33: Hanc quaeso pro tua singulari sapientia reperime famam. FA | FINIT. —

VIII 4, 12 p. 1330, 21: Quae causa iustior est belli quam seruitutis depulsio. —

Nach 24 Zeilen theologischen Inhaltes folgt das Impromptü des Anaxagoras (Lactantius div. instit. III 9?):

Anaxagoras philosophus, cum ab eo quereretur, cur natus esset, ostenso caelo sideribusque monstratis respondisse fertur: 'ad horum omnium contemplationem'.

Dann Auszüge aus Cycero in paradoxa, welche 15 Zeilen ausfüllen. Da eine Collation sich wegen der Kürze der meisten schlecht machen lässt, so theile ich dieselben hier vollständig mit.

Paradox. I 3, 14 Summum bonum uoluntas est, quae quidem n mihi uox pecudum uidetur esse non hominum.

II 17 Nescis, insane, nescis quantas uires uirtus habeat; nomen tantum uirtutis usurpas, quid ipsa ualeat ignoras.

II 18 Mortemne mihi minitaris?

II 18 Te miseriae, te aerumpnae premunt omnes, qui te beatum, qui florentem putas; tuae libidines torquent: tu dies noctesque cruciaris.

III 1, 20 Ipsum quidem illud peccare, quoquo uerteris, unum est. Auri nauem euertat gubernator an paleae, in re aliquantum in gubernatoris inscitia nichil est.

III 1, 20 Si quidem est peccare tanquam transire linias, quod cum fe^{c}reris culpa commissa est.

III 2, 23 A philosophis, inquit, ista sumis. Metuebam ne a leonibus de a diceres.

IIII 2, 30 Nunquamne homo amantissime te circumspicies? nunquam nequid facias considerabis ne quid (i *corrigirt aus* a) loq^{c}uare (a *corrigirt aus* e)?

V 1, 34 Quid est libertas? potestas uidendi ut ueris.

VI 1, 44 Oportet (r *einst* o) ut animus hominis sit diues non archa.

VI 1, 44 Filias pures (l *corrigirt aus* r *und* r *aus* l) uendicat, qui innumerabiles cupiditates habet.

VI 3, 49 O dii immortales non intelligunt homines, quam magnum uectigal sit parsimonia.

An Cicero's Paradoxa reihen sich Auszüge aus Frontinus Strategematicon an, welche von fol. 17 v. col. 1 bis fol. 18 v. col. 1 gehen. Das Ganze führt den Titel: EX LIBIS IVLII FRONTINI | STRATEGEMATON. Bei den Excerpten sind, obgleich ganze Capitel nie sich ausgezogen finden, dennoch die Capitelüberschriften jedesmal beibehalten worden.

Frontin. praef. p. 2 Dederich Si qui erunt ..... hostis sit: СТРАТΗΜΑΤΙΚΩΝ et СТРАТΗΓΗΜΑΤΩΝ — СТРАТΗΓΗΜΑΤΙΚΑ — tum *vor* si *fehlt* — СТРАТΗΓΗΜΑΤΑ — ubi *nach* quam *fehlt* —

I 1, 12 DE CONSILLO OCCVLLENDO — Metellus pius — hispani — id *nach* si *fehlt* — conburerem — § 13 M. Licinius ... exaudias: — § 4 pater *fehlt* — sabinorum — nichil — quia ad eum] quia dm̄ — tamen] tantum — Gabinis *fehlt* —

I 2, 7 *Anstatt der Ueberschrift Folgendes:* Consilia hostium caute sunt exploranda — Papus] paulus — etrusco imminente — *die Worte* apud ..... exercitum *fehlen* — planitiem — crebriore et *fehlt* — citatio reuolatu — e silua — latere quas de ininopinate prostrauit — *die Worte* quod et ..... circumfudit *fehlen* —

I 5, 1 *der Titel fehlt* — .v.tus sertorius — trahiicere — necesse *fehlt* —

I 6, 4 *Ueberschrift fehlt* — Boii] Boui — latina — quam — noster] romanus — succiderunt — ex *fehlt* — *Nach* donec *folgender Zusatz:* ab insidiatoribus super romanos — *Nach* impellerentur] hinc strages magna facta est — *die Worte* ipsi ubi ..... eliserunt *fehlen* —

I 7, 2 *Die Ueberschrift lautet:* DE EO QVEM AD MODVM EA QVĘ DEFICIVNT EXPLEANTVR. — elefantos — conpellere — nec

nauium aut — continerentur — habere — elefantum — tranato — Elefantus etasperatus — tranauit — § 3 Chartaginensium — *Nach* usi sunt *Folgendes:* qmo quidam corticibus pro scutis usi sunt —

I 8, 9 *In der Ueberschrift* destringendis — iugurtam — *die Worte* cum et ..... potuit *fehlen* —

I 10, 4 de seditione militum compescenda — dissotiatum — populum romanum] .fr. — temptandum — hisque — inter se ipsos — aggressi sunt —

I 11, 5 *In der Ueberschrift* est ad praelium — lacedemoniorum — *die Worte* prope ..... haberet *fehlen* — conperisset (*ohne* que) — praeciosissima — § 8 Iulius posthumius — praelio — proflixit — praelium — § 19 concitatet — — exscidenda silua quadam — post tridie — praelii —

I 12, 1 *In der Ueberschrift* dissollvendo — quem milites *fehlt* — ex] in — conceperint *fehlt* — affricam — transpontato — naue — attonitos — id quod] ait quod — hortacionem — et *fehlt* — Ludite] Audite — oppressi — § 5 Epimanondas — ei quod — infolae more inpendens — sepulchrum — lacedemonii — lacedemoniis — sepulchra — funeribus — § 12 Chabis — nauim — est *fehlt* —

II 1, 1 eligendo *fehlt* — conperisset — exercitu' sane processit se — cepissent — duxit — conmisso praelio — § 2 tempore anni — continuit suos — faciles — recentioribus — uiribus uicit — § 13 Iugurtam — autem *fehlt* — conmittere praelia — oportunam — dilitiscendum — *Dann folgender Zusatz:* Sed et aduerso hostibus sole uel luna illustres et conspicuos praebet. — Jtē. frigore, nebula imbribusque super hostes incumbentibus abstinendum congressu usque quo nimia lassitudine deficiant. — § 17 iudeus — quicquam —

II 2, 2 *In der Ueberschrift* elegendo — Gn. Pompeius — capadocia — procliui — mithridanten — *Nach* superauit *Folgendes:* Sed et aduerso sole et uento et puluere

multum ualet in hostes dimicare. Subitaneus ualidusque aeneatorum clangor hostes perterret; fossarum deceptoria delusiā sepe hostes fefellit. Similiter et limosa loca fluminumque obiectio. Nec credi subito transfuge oportet. —

II 5, 22 *Ueberschrift* — xan[h]to boetio — cominus stet — xante — facis] pacis — aduersum — ictǫ —

II 6, 3 *Ueberschrift fehlt* — Gaius Caesar — et *fehlt* — iussit] iusit (*corrigirt aus* misit) — egressus est —

II 8, 6 de constancia — Jdem] Marcus furius — aduerso — quenquam — uictoriam — § 7 cum *fehlt* — aduersum — suum uideret *fehlt* — rediisset — § 11 Matilius — opposuit, at illi ea ratione in aciem fortiter fuerunt reducti — *die Worte* adfirmans ..... reduxit *fehlen* —

II 9, 6 de his qvę | post prelivω fivnt — siracussanus — acie *fehlt* — carthaginensibus — captiui ..... quod *fehlt* — prospero dimicationis euentu — conpellerentur — poterat *fehlt* — expectatione — assecutus — ut *fehlt* — attentius — § 7 et ob id ..... securitatem *fehlt und* a *als Zeichen der Lücke gesetzt* — hostium *fehlt* praetenderet] praemoneret — elapsum *fehlt* — quare ne ..... uicti sunt] quarum metu suas peruigiles fecit hostesque protriuit. —

II 13, 2 *Ueberschrift* — Thrypon — eamque sectando] unde — anthiochi — moratus — § 3 pulsus acie ..... arbitratus *fehlt* — fugiens metellum abire — § 8 Phylippus — sepeliendas —

III 7, 6 de vitio aqvarvω. — sicionius — crisa eorum — refectis tubis] adfectis siti — e[l]leboro — qua usus —

III 9, 6 *Ueberschrift*: quā expectabatur — oppugnaturus — eius causa *fehlt* — improuisus accessit — sed *fehlt* — Qui ..... poterant *fehlt* — cumque obsessi ad id latus — temptari — cum *fehlt* —

IIII 1, 3 de disciplina in ωilites — dilectatori suo — vero] eos — § 5 affricanus — se] sed — § 17 lacedemoniorum — h[d e]abere — praelio — subire] dubiam — § 29 ex Samnio

..... transgrederetur *fehlt* — que *nach* exercitus *fehlt* — obuis hostibus — aduersus — opposita — § 35 uicenos *fehlt* — § 36 quorum stacio — § 38 M. Antonius .im̄i. ob rem male ab eis gestam necari iussit — In legionem ..... necarentur *fehlt* — § 42 dextras — § 45 dampnatus — equaliter —

IIII 3, 1 *Ueberschrift* — § 2 : — § 3 Atilius — cuius audita ..... suam *fehlt* — § 9 : — § 10 : — § 12 G. Curius — uictis ab eo sabinis cum — quem ..... contentus fuit *fehlt* — noluit malum — caeteris —

IIII 4, 1 DE IVSTICIA — faliscus obsidendi — tanquam — posterga — iusticiam — § 2 pyrro uinenum — praecium — egere] agere — appentendam ᵃmilitiam (ci) — conpelleret pyrrum —

IIII 5 12 *Ueberschrift fehlt* — Lacedemonius — phyllippo — prohibiturum] fore perneciosum — daretur] traderetur — § 13 lacedemonius — pugnabimus —

IIII 7, 1 *Ueberschrift* — T. caesar — sperandi — § 4 parum quidam pugnaeē (c) — § 10 : — § 14 oportuno — et| et incendio — § 15 astrubale — interpernitionem — super sint — hostibus *fehlt* — nuncient — § 37 Phyllippus — phytian — quendam — quod tres filias ..... adiuvaretur *fehlt* — aegram corporis — ad se *fehlt* — secreto elicitum — phytian — accepta ..... domesticarum *fehlt* — instruxit] ditauit — ac fidelissimum sibi fecit — ac meliorem ..... offenderet *fehlt* —

II 11, 2 *Ueberschrift fehlt* — Gn. — suspectus — chaucenses — petit ab eis — continuitque *fehlt* — *Nach* occupauit *folgender Zusatz*: Multiplici bonorum ducum magnificentia iusticiaeque fama copiosa mox adquiritur gloria. — hasdrubal frater hannibalis africae imperator gisgonis filius.

NOMINA DVCVM SECVNTVR.

Themistocles. Pericles. Agesilaus. Nicostratus. Chabrias. Pelopidas. Duellius. Lusander. Lypsimachus. Fronteius. Atilius. Calatinus. Calpurnius. Minuncius. Bra-

sidas. yphicrates. hanno. fuluius. Iphicrates. Coriolanus. T. Didius. Q. Metellus. Aulus Malius. Epaminondas. Euthidas. Archidamus. Gelo. Sertorius. Agathodes. Postumius. Verginius. Ventidius. Cleomenes. Xanthippus. Pammenes. Castronius. Cleandrias. Paririus cursor. Rutilius. Acilius Glabrio. Myronides. Aethes. Leptenes. harridas. Melanthus dus atheniensium. hermo crates. Chares. Viriathus. Commius. Domitius. Caluinus. Cimon. Thimarchus. Mago. Cleonimus. Clisthenes. Trhasibulus. himilco. Barca dux poenorum. Cominus. Thrasibius. Hamilcar. Flauius Fimbria. Titurius. Popilio lenas. Theagenes. Aurelius cotta. Rutilius. Corbulo. Fabius rullus. Aquilius. || [fol. 18 v. col. 1] M. salinator. Phaches. Myronides. Pinarius. Miltiades. Pisistratus. Conon.

Abwechselnd kommen nun abermals theologische Excerpte. Voran fol. 18 v. col. 1 AVGVSTINVS | de IVSTICIA ET GRA. | Duae sunt retributiones iusticiae — ·x· uerba legis. || EX CANTICO CANTICORVM. | Introduxit me rex in cellaria sua — col. 2 cur fugis hinc dilecte et assimularis et r̃l. || JN PARABOL̃. | Ne transgrediaris terminos antiquos — quod praedestinatio dei multiformis sit. || EX PROVBIIS SALEMOÑ. | Quando uenerit super uos tribulatio et angustia — /fol. 19 r. col. 1 filii sponsi appellantur. || EX LIBRO ECCLESIASTI///S (CI *in Rasur*). | Qui addit scientiam — regio uiuorum intelligitur. || EX LIBRO SAPIENTIĘ. | In maliuolam animam non introibit sapientia — ad quod quis uolebat conuertebatur. || EX LIBRO IHV FILII SIR̃. | Noli resistere contra faciem potentis — fol. 19 v. col. 1 et una di|es facta est quasi duo. || Mehrere kleinere Excerpte 'ex libris Paralipomenon'. || de .XII. BVB. ET .X. CONCHIS ET | CANdELAB̃. ET .X. MSIS. | Azarias filius odid — sede in domo tua. || EX LIBRO LACTANCII. | Neque religio ulla — col. 2 ille dum uertitur exiberet. || CONTRA STOICOS. | Neque mundus generat hominem — qui eum in usum sui fecit. || de INFORMI MATERIA. || Non est inquit Cicero probabile — rerum ex materia constan-

tium.[1]) || Jtem de natvra. | Natura qua quidam philosophi — nichil aliud esse naturam quam deum. || Jtem de materia. | Si

1) Zur Probe theile ich hier die Varianten der drei ersten Abschnitte aus Lactantius mit:

Lactant. div. instit. I 1 p. 7 ed. Dufresnoy. ex libro lactancii. Ut neque ..... sapientia: ut *fehlt* — suscipienda est —

I 3 p. 10 Quid quod summa illa ..... Deus ergo unus est: Quid quod *fehlt* — quicquit —

I 5 p. 18 Anaxagoras ..... moveatur: dicit — ipsam *fehlt* —

I 9 p. 37 Non enim fortior ..... debellatricem: Non enim *fehlt* — putandus *fehlt* — leonem quam qui *fehlt* — uiolentiam — et in se — ferā(t) — iracundiam quam qui leonem perimit — aut qui] Non enim fortior putandus est qui — deiicit —

Folgende Stelle habe ich nicht finden können: Primus sapientiae gradus est falsa intelligere. Secundus falsa intelligere uera cognoscere. homo noster interior .vi. modis ad similitudinem dei factus est citus mobilis subtilis incorporeus inuisibilis aeternus. —

II 1 p. 115 ἄνθρωπον ..... sed deorsum: greci hominem appellauerunt — sussum — sequae hominem — sussum aspitiunt —

II 3 p. 123 Utinam ..... convincere: Cicero] *de deor. nat. I 32, 91* —

II 4 p. 127 Nec immerito Dionysius ..... filio tradidit: Nec immerito *fehlt* — dionisius sicilie — grecia potius — deos tales] ipsos deos — olimpio — ēē graue aurum — hieme — detrahens aesculapio detrahens — incongrā^v — inique^ū — imberbis] in herbis — adhuc esset — leuis — exuvias] exuberas — quodam — que simulachrorum — ab his ultro porrigentibus ab his ultro porrigentibus — praecarentur — quin ętiam — solida felicitas —

II 5 p. 132 O quam difficilis ...... scientibus: dificilis — p. 132 An Archimedes ..... dum vertitur exhiberet: An *fehlt* — solem lunamque conposuit — et scelestibus — accensus solis — ac recessus — exiberet —

II 6 p. 134 contra stoicos. quia neque mundus ..... exitus habent: quia *fehlt* — pars mundi — At quin ut — non uiderunt argumentorum suorum consequentia — nec tamen mortalis — passionibusque — bestiarum] bestiū — *die Worte* At hoc .... pervenit ut *fehlen* — ranae quoque — videantur] uidebuntur — et ex parte

materia numquam facta est — fol. 21 v. col. 1 credere in illum hoc est diligere illum. || ex gestis anglorv̄. | Quae quidem persecutio — quaeque metunt calcant transeunt. || de germano cvm svis in brit|tannia p̄dicantib',' | Erat illis aplorum instar — flumen quod transierant deuorauit et r̃l. || Verschiedene theologische Bruchstücke bis fol. 22 r. col. 1, wo nach einem kurzen Excerpt aus Augustinus (de civ. dei I 3): 'Virgilium nempe propterea paruuli legunt — choliambus uel scazon' Folgendes sich eingeschaltet findet:

Rufinus p. 575, 1 Halm: Musigenae numeros uates et metra sequuntur.

p. 575, 9 H.: Optimus orator sequitur ratione poetas.

p. 576, 28 H.: Dicere musa iubet, me dicere iussit Apollo.

p. 576, 3 H.: Jtē. Ut docet aut sonius [1]) orator Tullius ingens.

p. 580, 11 H.: Magnus orator et perfectus magister Isocrates fuit, quanquam forensi luce caruit intraque parietes aluit eam gloriam.

Isidor. orig. VIIII 4, 12: In senatu romano primus ordo illustrium, secundum (*sic!*) spectabilium, tercius clarissimorum erat.

Tribus causis scribitur prologus pro ingenii excusatione uel translatione uel ueritatis ostensione. Hesdras

---

mundi sunt — *Ebendaselbst* Si astra dii sunt ..... brutescunt: domicilio — mundus deus est — illa omnia — non dii sunt — sola dei] solidi — p. 136 Sicut enim domus ..... sui fecit: Ergo sicut domus — nichil sentiens —

II 9 p. 146 de informi materia. Non est inquit ..... ex materia constantium: inquit cicero — materia rerum — *die Worte* Quibus ... itaque mihi *fehlen* — cum e contrario — vel *fehlt* — illud probabile uideatur — temere uideatur — inbecillitatem — nichil aliud — Quo ergo — si nichil — altero illa — Quo ergo — quia potentia — quicquam — factor —

1) Verderbte Lesart für »Ausonius«.

propheta primus prologum scripsit in caldea in genesim, ubi ostendit primos chnonographos.

Die theologischen Excerpte werden wieder aufgenommen durch HĒR IN LIBRO CONT IOVIAÑ. | Bestiae pisces et aues — unde et comicus: sine Cere et Libero. (Hieronymus adv. Iovinian. II 6 sq.) || ∂e .v. s̃ (= sensibus). | Auditus delinitus uario organorum — mediatorium efficitur lacrimarum. (Hieronym. a. a. O. II 8). || AVGVSTINVS IN EXPLANATI|ONE SYMBOLI. | Plane etiam credere — col. 2 nolite credere ei. || EVSEBI CĘSAR. Tunc uidetur esse — immolatio uirtutum. || SC̄S AMBROSIVS AV|GVSTINO ∂IXIT. | Cum romam uenio ieiuno sabbato — achito fel dñe. || A∂ ∂AVI∂ SVI ∂IXERVNT. | Non egredieris — stultus et sapiens. || Dann ein Verzeichniss von 12 Schriften des Augustinus[1]). || Non sunt suades epistulae, quae non placentam redolent — et estote filii fortitudinis. || Am Ende von col. 2 steht dann EX VITA CAESARVM. Es bedenkt hiermit der Verfasser dieser Sammlung, nachdem er durch mehrere Blätter hindurch das theologische Interesse seiner Leser gewahrt hat, nun wieder den Philologen mit einigen Brosamen aus dem reichen Gebiete der römischen Litteratur und zwar bietet er uns zunächst Bruchstücke 'ex vita Caesarum'. Es sind diese nicht, wie man nach der Ueberschrift erwarten sollte, den Kaiserbiographieen des Suetonius, eines im Mittelalter viel gelesenen Schriftstellers, entlehnt, sondern sie sind aus den scriptores historiae Augustae genommen. Bei meiner Collation habe ich die Ausgabe von Jordan und Eyssenhardt zu Grunde gelegt.

---

1) Vielleicht sind dies diejenigen Schriften des Augustinus, welche das Kloster besass, in dem dieser Theil der Handschrift geschrieben worden. Nicht selten findet sich ja in Handschriften, dass Abschreiber eine zwischen grösseren Abschnitten leer gebliebene Stelle, welche sich anderweitig nicht gut ausfüllen liess, dazu benutzten, um einen Theil des Bücher-Inventars des Klosters daselbst einzutragen.

Hadrianus 13 t. I p. 13, 12 iñ qua ..... varium: in qua] Diuus adrianus — in aetnam — speciae — 14 p. 14, 7 Antinoum ..... flevit: Idem antinoum — 14 p. 14, 18 idem ..... varius: fuit idem — letus — simulator (o *corrigirt aus* u) — 15 p. 15, 9 Favorinus ..... legiones: quidem] philosophus — eius quondam] quoddam eius — adriano — repraehensum — quod male] quare ei — Hadriano ..... usurpassent *fehlt* — iocundissimum — pati minime — 17 p. 17, 8 frigora ..... texerit: *Darüber als Ueberschrift*: ðe aðv̊sis tolerandis — Idem hadrianus frigora — tegeret — 19 p. 18, 17 in honorem ..... iussit: teathri — 26 p. 25, 6 item ..... esse: idem — se a leone — oppraessum —

Antoninus Pius 9 t. I p. 39, 15 uno ..... sunt: Tempore antonini pii uno — 9 p. 40, 3 dicebat ..... occidere: Antoninus pius dicebat — hostes — 11 p. 41, 10 cum ..... tulit: Idem cum — cuiusdam homulli — columpnas — parienter —

Antoninus philosophus 12 t. I p. 52, 17 fuitque ..... optimos: fuit *ohne* que — abona — 19 p. 58, 12 tantum ..... invidia: sane *fehlt* — uita scĭtas — nulla — proximi *fehlt* — 22 p. 60, 11 sententia ..... sequantur: illius] antonii imperatoris et philosophi — Equs (i *über* q) — 24 p. 61, 28 fulmen ..... extorsit: praecibus —

Commodus 11 t. I p. 95, 12 pretiosissimis ..... miscuisse: Commodus sceleratissimus imperator praeciosissimis — miscebat — 18 p. 100, 19 senatus ad pertinacem: Te saluo salui et securi sumus — 19 p. 100, 26 exaudi ..... Nerone: unco] uno — carnifex senatus ..... trahatur *fehlt* — seuior — impurior — 19 p. 101, 12 os nos ..... imperante: te uiro] sic te ů —

Avidius Cassius 5 t. I p. 80, 2 nihil ..... militibus: Nichil — enim *fehlt* — grecanicis — 11 p. 84, 5 non enim ..... ornavit: Antonius imperator dixit — non enim] nec — deus fecit — 12 p. 84, 25 utinam ..... videtur: Idem utinam inquit

— unquam — 13 p. 85, 9 Antonine ..... tuentur: Senatus acclamatio. Antonine — dii (*so auch gleich*) — Antonine clemens ..... potestatem rogamus *fehlt* — pacientiae — doctrine — nobilitatis — innocentiae tuae *fehlt* — inimicos exemplo clementiae tuae — exuperas— dii — tueantur —

Pescennius Niger 6 t. I p. 142, 10 fuit ..... verecundi: uocis raucae sed canorae — nisi ventus adversaretur *fehlt* — *Nach* uerecundi *Folgendes:* sanctus uere et utilis rei publicae nec uersibus inuenustus, uir nobilis, magnā in disertus, iustus, continens, bonus. uir omni bonitate conspicuus et sanctis moribus conmendabilis omni uirtutum genere praepollens — 6 p. 142, 23 fuit ergo ..... infelix: precipuus — consus — — 7 p. 143, 15 Nilum ..... quaerant: Pescennius imperator militibus suis uinum petentibus respondit ‘Nilum — tanta est — dulcedo — accole uinum — querant — 7 p. 143, 20 idem ..... vellem: palestinis — esset eorum terra grauata — censicione — ętiam — 8 p. 143, 28 optimus ..... albus: Versus. optimus — fucus — affer —

Antoninus Heliogabalus 23 t. I p. 210, 13 muraenarum ..... pavit: Quidam dux romanos murenarum — *Dann folgender Satz:* Ille speciosissimus omnium tanquam sydereus et caelestis emicuit gratia uenustatis. —

Alexander Severus 6 t. I p. 222, 23 Auguste ..... vitam: Senatus acclamatio. Auguste — dii (*und so immer*) — impuri — di perpetuent ..... doluisti *fehlt* — erradicauerunt — Infanis imperator — dampnatus — rem puplicam — infamis unco ..... timoris *fehlt* — honorum] bonorum — iure punitus est] unco tractus est — immortales — 7 p. 223, 10 iniuriam Marci ..... in te vita: Veri] rei publicae — *die Worte* iniuriam Bassiani tu uindica ..... nec Romanus *fehlen* — 7 p. 223, 6 Antonine ..... rogamus: dii — accipias] suscipias — 7 p. 223, 17: sacrum nomen sacratus accipiat; sacrum nomen castus accipiat. — 7 p. 223, 19: In te omnia, per te omne Antonine habeas. — 9 p. 224, 9 si pietatem ..... fortius: si pietatem exqui-

ritis — antonino pio — basiano — 10 p. 225, 16 Alexander ..... castitati tuae: rursum. Alexander — dii — si uerecundiae] dii immortales faueant uerecundiae — 10 p. 225, 21 Caesar ..... imperes: augustinus noster — dii — *Hieran schliesst sich folgendes Sätzchen an*: Malus pupillus est imperator iniquus. — *Dann* 18 p. 230, 17 Prefatus alexander
neroni maculum roganti numen dixit: parricidis
praeconem dicit, ut nemo salutaret principem, qui se furem
non respondeo.
esse nosset. — 18 p. 230, 24: Qui multa rapuerit pauca suffragatoribus dederit, saluus erit. — 33 p. 240, 10 nec mul-
aurelius
tum ..... in decore: Alexander nec multum — in signa] insignia — ad *fehlt* — 38 p. 243, 22 septem ..... comederint: fisici septem — cōmederint — 66 p. 263, 3 Alexander ..... numquam deciperent: Alexander aurelius — et ipse quidem — nam hoc ..... ac tamen *fehlt* — sed et amicos — sanctos] suos — maliciosos — non *vor* crudeles *fehlt* — sui principis — non inrisores ..... circumducerent *fehlt* — amantes] amatores — nihil venderent *fehlt* — nunquam — *Hiernach folgender Satz*: Danda sunt beneficia, quae data boni principis famam pietatemque et iusticiam non ledunt, iuxta
utili
dignitates et lenitates non secundum cupiditates accipientium, ita ut omnia in recta mensura sint. — 57 p. 258, 12 Senatus adclamauit: salua roma, salua res publica, quia saluus est alexander. —

de adversis. Laborem in uictoria nemo sentit. Omnis hipocrita symiae conparandus, qui omnia imitando facit. —

de malor.

Miser est imperator, apud quem uera reticentur. Miro cum gaudio, mira cum gratulatione suscepit. —

Maximini 9 t. II p. 7, 12 et qui ..... non times: et *fehlt* — elefans — 16 p. 12, 20 Gordiane ..... gratias agimus: dii — res p̄. — 16 p. 12, 27 inimicus ..... exurantur: inimicus uero — ubicumque *fehlt* — feratur —

Maximus et Balbinus 17 t. II p. 64, 18 gratulatus sum ..... exprimere: senatui, cuius — quod in uos habuit, red-

didistis *fehlt* — dignitatem recepistis — maxima — hostibus uastacione — inexplebilis — spē̩l — denique ..... adorant quod *fehlt* — pristino reduxistis — nunc in vestro ..... receperunt *fehlt* — Qocirca — tam *vor* fortis *fehlt* — numquam *fehlt* — 17 p. 65, 3 iam in ipso ..... reduxistis: iam in] cum in — cognoscere potuimus qui *fehlt* — dementiam — haeredum — reduxistis] restaurastis — 17 p. 65, 18 di praestent ..... felicitatem: dii —

Valeriani 1 t. II p. 69, 19 Valerianus in tota ..... singularis: in tota vita sua fuit censor *fehlt* — prudens et modestus et grauis senator — tyrannorum, in consiliis uehemens — clarus doctrina — sigularis —

Gallieni 6 t. II p. 77, 3 nam cum ei ..... possumus: nam *fehlt* — ei] Gallieno imperatori (*das zweite* i *in* imperatori *corrigirt aus* e) — egyptum — quasi per iocum dixisse — 6 p. 77, 7: cumq. aschintis uastata esset asia 'quid' inquit 'sine] afronitris esse non possumus?' perdita gallia risit dicens: 'Non in atrabaticis sagis tota res publica est.' — 11 p. 81, 1 ite agite ..... conchae: Idem hos uersus nouis sponsis cecinit: Ite — agite o pueri] hilares pueri — hedere —

Claudius uir sanctus ac iure uenerabilis et bonis omnibus carus, amicus patriae, amicus legibus, acceptissimus senatui, populo bene cognitus accepit imperium uir in bello fortissimus, in pace constantissimus. —

Postumus 3 t. II p. 92, 3 Galli nouarum rerum semper sunt cupidi. —

Lollianus 5 t. II p. 93, 27 Non nulli sunt, qui uirtute magis clara quam nobilitatis pondere praefulgent. —

Vmbra libertatis, quae remansse (*sic!*) uidebatur, ablata est. —

Claudius 4 t. II p. 124, 26 Claudi ..... princeps: res p. — dictum quadragies *fehlt* — *Nach* princeps *folgender Zusatz*: ad felicitatem rei publicae diuinitus constitutus. —

Aurelianus 6 t. II p. 140, 3:

mille uiuat, qui mille occidit.
tantum uini nemo habet, quantum fudit sanguinis. —

13 p. 144, 26 gratias ..... crescit: res p̄. — agohorum — habundamus gloria — 14 p. 145, 12 ut ego mi domine gratias ago bonitati tuae, clementiae tuae et r̄l. —

Queritur quae res malos principes faciat; iam primum regalis licentia, deinde regrum copia, amici praeterea improbi, satellites detestandi, eunuchi auarissimi, aulici uel stulti uel detestabiles, et quod negari non potest, ei rerum publicarum ignorantia. hinc colligunt se quatuor || [fol. 23 r. col. 1] uel quinque atque unum consilium ad decipiendum imperatorem capiunt. dicunt quid probandum sit. imperator qui domi clausus est uera non nouit. Cogitur hoc tantum scire quod illi locuntur, facit iudices, quos fieri non oportet. amouet a re p., quos debet optinere. Unde ętiam bonus et cautus et optimus uenditur imperator. Nulla itaque ars est difficilior quam bene imperare. —

Aurelianus 50 t. II p. 168, 5 medicum ..... curabat: Aurelianus imperator medicum — nunquam —

Dii senatus auertant principes pueros et patres patriae dici impuberes. —

Proculus 13 t. II p. 211, 27 Francis ..... frangere: quibus *fehlt* —

Bonosus 14 t. II p. 212, 7: Bonosus dux remanus tantum bibit quantum hominum nemo, de quo aurelianus dicebat: Non ut uiuat natus est sed ut bibat. — 14 p. 212, 15: qui quantum bibebat tantum mirabiliter migebat (*sic!*). —

Numerianus 13 t. II p. 222, 10: Diocleciano quedam drias dixit: Dioclecianę eris imperator, cum aprum occideris. —

Hadrianus 16 t. I p. 15, 19: Floro poetae ..... rotundos: Floro poetae scribenti ad se] Florus poeta hadriano — ambulare — britrannos — scithicas pati ruinas — rescripsit] cui hadrianus — ambulare —

Mit diesem Excerpte finden die Auszüge aus den scri-

ptores historiae Augustae ihren Abschluss. Nur unterlässt es der Sammler nicht, noch vorher Christum in folgendem Distichon zu preisen:

Immensum pelagus tranauimus optime Christe;
O princeps regum, gloria magna tibi.

Hierauf noch folgender Satz:

Vir praestantissimus nobilitatis splendore praeditus et omni laude praedicabilis. —

Während in dem Bisherigen man aus den sporadisch auftauchenden Ueberschriften de virtute et vitiis, de virginitate, de amicitia, de caritate u. s. w. den Zweck der Sammlung mehr ahnen als darthuen konnte, springt derselbe bei dem nun folgenden Schluss-Abschnitt nur zu klar in die Augen, als dass man ihn auch nur einen Augenblick verkennen könnte. Da derselbe aber aus nichts deutlicher hervorgeht als aus dem vorgesetzten Inhaltsverzeichniss dieses Abschnittes, welcher in sieben und zwanzig Capitel zerfällt, so theile ich dasselbe hier mit:

I de philosophia deque sapientia.
II de stultis et stulticia.
III de iusticia et m̊ et iudiciis.
IIII de falsitate et ueritate.
V de ratione et scientia et ordine.
VI de consiliis.
VII de uerbis.
VIII de adolatoribus.
VIIII de opere.
X de beneficio.
XI de bonis et malis.
XII de amicis et inimicis.
XIII de amore et hodio et inuidia.
XIIII de ira.
XV de patiencia.
XVI de tristicia et gaudio.
XVII de felicitate et miseria et fortuna.

XVIII de morte et uita.
XVIIII de timore et pace et patieñ.
XX de ebrietate.
XXI de m̊ et temperantia.
XXII de potestatibus.
XXIII de auaris.
XXIIII de superbis.
XXVI (*sic*) de remissione.
XXVII de laude.
XXVII de fama et uituperio.

Und damit ein Jeder sich einen noch klareren Begriff von der Anlage des Ganzen machen kann, werde ich ein beliebiges Capitel, das vierte, ganz so wie es in der Handschrift sich findet, hier mittheilen.

de FALSITATE ARISTOTIL̃.

IIII. Per [1]) uiam publicam non ambules id est ne multorum ag̃ sequaris errorem. Non potest carere fame, qui panem pictum ag̃ linguit et ab homine, qui uerum habet, non petit. De Prometheo dictum est: formas se uertit in omnes. Cauendum ag̃ est, ne talis error te ab itinere sapientię exorbitet. Talis assertio quasi egregia pictura esse uidetur, non ipsam ueritatem sed eius imagine ostentans. haec falsa sunt clamante pietate conuincente ueritate. Nimium credulus est, magnum uitium est credulitas; non discernis uera a falsis. si quicquid aduersum putas nequid nec a quo dictum cogitas. Vanitas est summa quicquid dicatur pro uero credere. Qui facile credit, leuis corde demonstrabitur. Qui tarde credit, non cito fallitur.

1) Hier und da finden sich auch in diese Excerpte hineinverflochten die sogenannten *aenigmata Aristotelis*, wie hier zu Anfang des Capitels und Cap. III, wo ein anderes steht: *stateram ne transilias id est ne praetergrediaris iusticiam.* Ich habe dieselben absichtlich unerwähnt gelassen, weil sie meist aus Hieronymus adv. Rufin. l. III p. 469 (t. IV 2 ed. Paris. 1706) geflossen sind. vgl. Val. Rose Aristot. pseudepigr. p. 201.

Estne ibi latibulum tuum, unde contra incautos trans- aḡ
ire cupientes uehemens erumpis atque exilis. Vereor si aliquis te hercules in tua spelonca tanquam semi hominem cacum suffocauerit et eiusdem molibus oppraesserit.

Anaxagoras reus factus est, quia solem dixit lapidem aḡ
esse ardentem, negans utique deum esse.

Hui[1]
quantam fenestram ad errorem patefeceris. Ter̄

Ex[2] omni parte quasi dentatam et tortuosam serrulam Cic̄
incurris. Veritas semper suis uiribus nitens conuincit et Eur̄
arguit suam falsitatem. Nec patitur adulterino maledictorum aḡ
fuco aecclesiae castitatem pudiciciamque lacerari. Lenit al || [fol. 23 v. col. 1.] Nichil est inimicicius quam ueritati quam mala consuetudo.

Lenit[3] albescens animos capillus.
Mos[4] et lex maculosum edomuit nefas. Or̄t
Romani[5] tollent equites peditesque cahinnum.
Parturient[6] montes, nascetur ridiculus mus.

Sardo[7] cum melle papauer, quia corsiccum et sardum por̄
mel pessimi saporis est. Qui concipit animo suspiciones falsas et uera non uidet, is demens est.

Dulce[8] est dissipere in loco.

Quem ad modum atramenta polluunt, quodcumque contigerint, ita mali poetę res splendidissimas sordibus ingenii sui obscurant.

Etiam[9] innocentes cogit mentiri dolor. Señ

Indem ich nun zu den Excerpten selbst übergehen will, bemerke ich nur noch, dass ich dieselben genau der Ordnung der Handschrift folgend mittheilen werde, obgleich manche dem Zusammenhang nach eng zusammengehörende nicht selten an den verschiedensten Stellen stehen. Weil es

1 Ter. heauton. tim. III 1, 71 2 Cic. pro Cluentio LXIIII 180 3 Hor. carm. III 14, 25 4 Hor. carm. IIII 5, 22 5 Hor. a. p. 113 6 Hor. a. p. 139 7 Porphyrio ad Hor. a. p. 375 t. II p. 505 Pauly 8 Hor. carm. IIII 12, 28 9 P. Syri sent. 141

aber für die Beurtheilung dieser Excerpte sowohl als auch besonders ähnlicher musivischen Arbeiten von nicht geringem Interesse ist, die Anordnung des Ganzen übersehen zu können, habe ich wie gesagt die handschriftliche Reihenfolge nicht verlassen zu dürfen geglaubt.

Ter̃ in comoedia. 1

Tu [1] quantus quantus nichil nisi sapientia es.

Res [2] aetas usus semper aliquid apportat noui,
aliquid monet: ut illa quae te scire credas nescias,
et quae tibi putaueris prima, in expereundo repudies.

Afranivs [3] Quicquid loquitur sal merum est.

orativs [4] Sapientem uirum non quatit minax uultus tyrani.

ideo [5] Ingenium misera quia fortunatius arte.

ait [6] enim democritus poeticen natura magis quam arte constare et eos solos poetas esse ueros, qui insaniant, in qua

Salusti' persuasione plato [7] est. Satis [8] eloquentiae, sapientia parum.

porph̃ in orañt.

Scribendi [9] recte sapere est et principium et fons.

Sisyfus [10] marci antonii triumuiri pomilio fuisse dicitur inter bipedalem staturam (stutaram *hands.*) ingenio tamen uiuax. Turbo [11] thrax gladiator fuit paruo corpore sed animosus in pugna.

seneca. || [fol. 23 r. col. 2]

Discipulus [12] est prioris posterior dies.

Ex [13] uitio alterius sapiens emendat suum.

hermogeñ [14] dixit. Plerosque homines stultos seruiles 2

---

1 Ter. Adelph. III 3, 40 2 Ter. Adelph. V 4, 2—4 3 Afranius Compit. fr. III p. 144 Ribbeck 4 Hor. carm. III 3, 3 5 Hor. a. p. 295 6 Porphyrio ad Hor. l. c. t. II p. 494, 7 Pauly 7 Plato Jon. 5 vgl. Clemens Alex. VI p. 827 8 Sallustius Cat. V 4 9 Hor. a. p. 309 10 Porphyrio ad Hor. serm. I 3, 46 t. II p. 118, 25 11 Porphyrio ad Hor. l. c. II 3, 310 t. II p. 272, 10 12 P. Syrus sent. 124 Ribbeck 13 P. Syrus sent. 152 14 Hermogenes

cibos et seruilem uestem fugere, seruiles mores non fugere. — —

Homine [1] imperito nunquam quicquam iniustius est, Ter̃
qui, nisi quod ipse fecit, nil rectum putat.
Mi pater [2] quid tu huic asino auscultas.
Abi [3] hinc furcifer in malam crucem.
ORATIVS Carmine [4] qui tragico uilem certauit ob hircum.
vox etiam agrestis satyros nudauit.

Anfora [5] caepit institui: currente rota cur urceus exit. Hoc dicit quare, cum aliam materiam institueris scribere, aliam efficis, quę modo ridendus est figulus, qui, cum destinauerit anforam fingere, urceum efficiat.

SECNECA DICIT.

Bene [6] dormit, qui non sentit quam male dormis.
Facilitas [7] animi ad partem stulticiae sapit.
Tollerabilior [8] paena est non posse uiuere quam nescire. — —

ille sinis trossũ abit unus utrique error.
HORATIVS. [9] Est modus in rebus, sunt certi denique fines,
Quos ultra citraque nequit consistere rectum.

VIAS PERENEVS.

3 Molestius [10] est inter duos amicos quam inter duos inimicos iudicare. — —

Ad [11] penitendum properat cito qui iudicat. Señ

Felices essent artes, si de illis soli artifices iudicarent.
Bene [12] perdit nummos, iudici cum dat nocens.
Ius [13] summum humanarum legum summa malicia est.
Fatetur [14] facinus is, qui iudicium fugit.

---

1 Ter. Adelph. I 2, 18 2 Ter. Adelph. V 8, 12 3 Ter. Andr. II 1, 17 (?) 4 Hor. a. p. 220—221 5 Porphyrio ad Hor. a. p. 21 sq. t. II p. 448, 14 P. 6 P. Syri sent. 45 7 Syri sent. 153 8 Syri sent. 544 9 Hor. serm. I 1, 106. 107 10 Syri sent. 784 (?) 11 Syri sent. 5 12 Syri sent. 56 13 Ter. heauton. tim. IIII 5, 48 14 Syri sent. 154

Graue [1] praeiudicium est, quod iudicium non habet.
Iudex [2] dampnatur, cum nocens absoluitur.
Cap. IIII (siehe oben S. 101). [fol. 23 v. col. 1]. 4
Felices essent artes, si de illis soli artifices iudicarent. 5
Cič dispunguntur rationes. —

Proprium [3] stulticiae est aliorum uitia cernere, obliuisci suorum. —

Rerum [4] concordia discors. —

quia unusquisque debet cogitare quod possit 6
Teř Quoniam [5] non potest fieri quod uis, id uelis quod possis. — —

Bene [6] cogitata si excedunt non occidunt.

Consilio [7] uincas quam iracundia.

uel cutissima
Deliberare [8] utilia mora est utilissima. —

ex LIBRO de VITA CESARVM. Helius [9] hadrianus grecis litteris impensius eruditus a plerisque greculus appellatus est. 7
uerbis afflabilis sed re erat illiberabilis
Heluius [10] pertinax magis blandus fuit || [col. 2] quam beneficus, unde ętiam greco nomine ΧΡΗϹΤΟΛΟΓΟϹ appellatus est. —

Teř Quot [11] homines, tot scientiae, suus cuique mos est.

At [12] enim tedet eadem audire milies.

ORATIVS [13]. Terna tantum modo foramina habuit antiqua tibia. Haut ergo prolixam profer sententiam. Tace [14] annosa cornix. Raucus causidicus es. Balbutit [15] balba senectus. Taceat rabiosa dicatitas.

Ad [16] calamitatem quilibit rumor ualet.

Comes [17] facundus in uia pro uehiculo est.

Frustra [18] rogatur qui misereri non potest.

---

1 Syri sent. 181 2 Syri sent. 247 3 Cic. Tuscul. disput. III 30, 73 4 Hor. epist. I 12, 19 5 Ter. Andr. II 1, 5–6 6 Syri sent. 44 7 Syri sent. 572 8 Syri sent. 117 9 Aurelius Victor epit. de Caes. XIIII 2 10 Aurelius Victor epit. de Caes. XVIII 4 11 Ter. Phorm. II 4, 12 12 Ter. Phorm. III 2, 2 13 Porphyrio ad Hor. a. p. 203 t. II p. 479, 8 14 Hor. carm. III 17, 13 (?) 15 Hor. epist. I 20, 18 (?) 16 Syri sent. 4 17 Syri sent. 91 18 Syri sent. 597

Grauis [1] animus dubiam non habet sententiam.

Ingenuitatem [2] ledas, cum indignum roges (e *corr. ex* a).

Transibit sermo in affectum, si honeste loquamur.

8 Diosippus [3] laudanti eum cuidam dixit: Adolator desine utrosque fallere; nichil proficis, cum te intelligam. — —

Habet suum [4] uenenum blanda oratio quasi gladius melle illitus. Sen̄

Vitium [5] fuit prius assentatio, nunc mos est. —

LVCRĒ [6]. Nescio quorsum mihi euenient tua uerba delenifica. —

Geminat [7] peccatum, quem delicti non pudet. —

9 Nulla [8] est tam facilis res, quin difficilis fiat. Ter̄

Aesopus [9] tradidit homines duas manticas habere unam ante se aliam retro. In priorem aliena uitia mittimus. Ideo et uidemus facile; in posteriorem nostra, quae abscondimus et uidere nolumus. — — por̄ or̄

SENECA. Bis [10] uincit, qui se uincit in uictoria.

Bona [11] turpitudo est, qui periculum uindicat.

Demissum [12], quod nescitur, non admittitur.

Nunquam [13] periculum sine periculo uincitur.

Res [14] optima est non sceleratos stirpare sed scelera.

10 de BENEFICIO IVLIVS CAESAR [15] DIXIT. Acceptum beneficium aeterne memoriae infigendum. Simonides cum interrogaretur, quid inter homines celerrime consenesceret, respondit: beneficium (inquit). EX VITA CAESAR. Titus [16] uespasiani filius quadam die recordans uesperi nichil se cuiquam praestitisse uenerando celestique dicto: 'amice', ait, 'perdidimus diem', quia erat magnificae liberalitatis. Adeo autem ei immortalem

---

1 Syri sent. 601 2 Syri sent. 613 3 Diosippus (?) 4 Syri sent. 185 5 Syri sent. 773 6 vgl. Lersch ad Fulg. p. 77 7 Syri sent. 177 8 Ter. heauton. tim. IIII 6, 1 9 Porphyrio ad Hor. serm. II 3, 299 t. II p. 271, 11 10 Syri sent. 64 11 Syri sent. 71 12 Syri sent. 23 13 Syri sent. 342 14 Syri sent. 804 15 Iulius Caesar 16 Aurelius Victor epitome de Caes. X 9 sq.

[fol. 24 r. col. 1] gloriam contulere, ut diliciae atque amor humani generis appellaretur. PORPHIRIO. Procul eius[1], qui in fratres eius (suos) scipionem et murenam liberalis fuit, aeternam sibi per hanc pietatem memoriam parauit et per omne ęuum fama eius extenta est, per quam semper uolat. Magnus[2] Alexander coerilum magni fecit malum poetam pro singulis uersibus singulos philippos ei donans.

Etiam[3] caeleritas in desiderio mora est.

SENECA. Bis[4] erit gratum, quod opus est, si ultro offeras.

Beneficium[5] qui dare nescit, iniuste petit.

Beneficium[6] accipere libertatem est uendere.

Beneficia[7] plura recipit, qui scit reddere.

Beneficium[8] dando accipit, qui digno dedit.

Beneficium[9] qui dedisse se dicit, petit.

Beneficium[10] sepe dare docere est reddere.

Benignus[11] ętiam causam dandi cogitat.

Beneficium[12] dignis ubi des, omnes obliges.

Inopi[13] beneficium bis dat, qui sceleriter dat.

Pulcherrimum[14] est omnia praestare nil exigentem.

Quid[15] est beneficium dare? deum immitari. —

PORPHIRIO[16] IN ORATIVO. Albus et ater prouerbialiter sunt **11**
bonus et malus.

Bona[17] nemini hora est, ut non alicui sit mala.

Bonum[18] quod est supprimitur, nequaquam extinguitur.

Formosa[19] facies multa commendatio est.

---

1 Porphyrio ad Hor. carm. II 2, 5 t. I p. 170, 9 2 Porphyrio ad Hor. epist. II 1, 233 t. II p. 413, 8 3 Syri sent. 139 4 Syri sent. 61 5 Syri sent. 51 6 Syri sent. 49 7 Syri sent. 47 8 Syri sent. 50 9 Syri sent. 53 10 Syri sent. 54 11 Syri sent. 59 12 Syri sent. 52 13 Syri sent. 225 14 Syri sent. 701 15 Syri sent. 712 16 Porphyrio in Hor. serm. I 4, 100 t. II p. 143, 24? 17 Syri sent. 69 18 Syri sent. 77 19 Syri sent. 163

Fraus [1] est accipere, quod non possis reddere.
Etiam [2] capillus unus habet umbram suam.
Malus [3], bonum ubi se simulat, tunc est pessimus.
Male [4] uiuunt, qui se semper uicturos putant.
Mutat [5] se bonitas, cum se irritatur iniuria.
Nichil [6] agere semper infelicis est optimum. — —

12 Aduersus amicos intra parietes nostros uictoria non est querenda. Nulle [7] sunt occultiores insidiae quam haec, quae cıō latent in simulatione officii aut in aliquo uicissitudinis nomine. Nam eum, qui palam est, aduersarium facile cauendo uitare potes. et troianus equus idcirco fefellit, quia formam mineruae mentitus est. — —

CORNELIVS [8] DICIT:

Et sua concordes dant sibi lacara dracones.
Omnium est inimicus communis qui est hostis suorum.

CLEOVOLVS [9] DIXIT. Cauere nos magis amicorum inuidiam quam inimicorum insidias debere. Illud enim apertum hoc celatum est malum nocendique fraus, quo non speratur potentia. THEOFRASIVS [10] DIXIT: expedire iam probatos amicos amare non amatos probare. Ex inimico uindictam, si te inimicum senserit, perdidisti. Grauius aduersarium securitate decipies.

Nocere [11] nescit, qui se nocere uelle prodiderit. —

DEMETRIVS [12]. Non opto, inquit, ut eos, qui diuites sunt, amicos habeam.

Malum [13] alienum tuum ne feceris gaudium.

Principium amicitiae est bene loqui, male (mele *cod.*) dicere exordium inimiciciarum. Amicus raro adquiritur, cito amittitur. Vera [14] amiticia est rerum humanarum et diui- cıō

---

1 Syri sent. 173 2 Syri sent. 138 3 Syri sent. 284 4 Syri sent. 273 5 Syri sent. 649 6 Syri sent. 320 7 Cic. in Verrem II 1, 15 8 Cornelius Severus rer. Roman. fr. VI bei Becker Zeitschr. f. d. Alterthumswiss. 1848 S. 591. vgl. Charis. p. 81, 16 Keil, welcher *sibila clara* hat 9 Cleobulus Lindius? 10 Theophrastus 11 Syri sent. 787 12 Demetrius 13 Syri sent. 281 14 Cicero de amicitia VI 20

narum cum beniuolentia et caritate consensio. — — [col. 2]. Nerua[1] imperator dicebat: Amici cum se mereri omnia praesumant, si quicquam non extorserint, atrociores sunt. — —

Teȓ. Auribus[2] teneo lupum.
Nam neque quo modo a me amittam hoc malum inuenio neque uti retineam.

porȓ cio Mecenatem[3] ad caenam poeta oratius inuitat promittens se ei uinum sabinum exibiturum, quod in amphoram grecam miserit. Gratus[4] (*sic!*) conpes est uinculum amoris. Temptat[5] mille uafer modis. Inclusum hostem centum oculis obseruare oportet. Faece[6] tenus amicum potare decet.

Teȓ in foȓ[7]. Bonorum contortor, legum distortortor.
Inter[8] audaces lupos errat agnus. — —
Amici[9] mores noueris non oderis.
Teȓ Omnia[10] habeo nequicquam habeo.
Nichil enim mihi uidetur deesse per amicos.
seȓe. Bis[11] interimitur, qui suis armis perit.
Cum inimico[12] nemo redit in gratiam tuto redit.
Diu[13] apparendum est bellum, ut uincas celerius.
Habet[14] in aduersis auxilia, qui in secundis commodat.
Inimicum[15] quamuis humilem docti est metuere.
Ita[16] crede amico, ne sit inimico locus.
Loeso[17] dolori remedium est inimici dolor.
Miserrima[18] est fortuna, quae inimico caret. —
porph Loliginis[19] sucus liuor est mentis. — Mimnermus[20] 13

---

1 Aurelius Victor epit. de Caes. XII 3 2 Ter. Phorm. III 2, 21—22 3 Porphyrio ad Hor. carm. I 20, 1 t. I p. 94, 10 4 Porphyr. ad Hor. carm. IIII 11, 23 t. I p. 405, 1 5 Hor. carm. III 7, 12 6 Porphyrio ad Hor. carm. III 15, 16 t. I p. 314, 4 (?) 7 Ter. Phorm. II 3, 27 8 Hor. carm. III 18, 13 9 Syri sent. 20 10 Terentius Eunuch. II 2, 12 11 Syri sent. 62 12 Syri sent. 109 13 Syri sent. 126 14 Syri sent. 513 15 Syri sent. 217 16 Syri sent. 243 17 Syri sent. 248 18 Syri sent. 294 19 Porphyrio ad Hor. serm. I 4, 100 t. II p. 143, 23 20 Porphyrio ad Hor. epist. I 6, 66 t. II p. 326, 25

elegiarum scriptor molestias amoris plus incommodi quam gaudii habere demonstrat.

Amor [1] animi arbitrio sumitur, non ponitur. Se
Amans [2] iratus multa mentitur sibi.
Amans [3] quid cupiat scit, quid sapiat non uidet.
Amans [4], quod suspicatur, uigilans somniat.
Amor [5] extorqueri non potest sed elabi potest.
Amare [6] et sapere uix a deo conceditur.
Ab [7] amante lacrimis redimas iracundiam.
Amare [8] iuueni fructus est, crimen seni.
Etiam [9] sceleritas in desiderio mora est.
Iucundum [10] nihil est, nisi quod reficit uarietas. —
In amore semper mendax iracundia est.
Inuidiam [11] ferre aut fortis aut felix potest.
Inuidia [12] tacite sed inimice irascitur.

14 TERENCIVS [13].

Rem potius ipsam dic ac milite male loqui;
iam te uerberibus enecassem, nisi iratus essem.
Prae [14] iracundia, Ter
menedem, non sum apud me.
Caudex [15], stipes, asinus, plumbeus:
in illum nichil potest; nam exuperat || [fol. 24 v. col. 1]
eius stulticia haec omnia.
Ei [16] mihi quid faciam, quid clamem aut quaerar?
O caelum, o terra, o maria neptuni!

ORATIVS [17]. Quaeso te noli 'insani leonis uim stomacho' Por addere.

At [18] non effugies meos iambos.

---

1 Syri sent. 24 2 Syri sent. 11 3 Syri sent. 13 4 Syri sent. 14 5 Syri sent. 25 6 Syri sent. 16 7 Syri sent. 2 8 Syri sent. 17 9 Syri sent. 139 10 Syri sent. 246 11 Syri sent. 234 12 Syri sent. 235 13 Terentius 14 Ter. heauton tim. V 1, 47—48 15 Ter. l. l. V 1, 4—5 16 Ter. Adelph. V 3, 3—4 17 Hor. carm. I 16, 15 18 Catull. fr. 1 p. 79 Lachmann

cīc [1]. Huius culpae non effugies penam.
Magno [2] blaterás clamore furisque.
Señ Animo [3] dolenti nichil oportet credere.
Bonus [4] animus laesus grauius multo irascitur.
Bonum [5] ad uirum cito moritur iracundia.
Eripere [6] telum, non dare irato decet.

p̃s [7]. Androdamas lapis est conpescens pectoris iras. Adamas [8] indicus lapis est limphaticos sanans ac uinenum conpescens.

Fulmen [9] est, ubi cum potestate habitat iracundia.
Homo [10] extra corpus est suum, cum irascitur.
Iracundiam [11] qui uincit, hostem superat maximum.
Iracundia est ueluti quaedam implacata carybdis.
Multis [12] minatur, qui uni facit iniuriam.
Viri [13] boni est nescire pati uel facere iniuriam. 15
Señ Quam [14] magnarum uirium est negligere ledentem.
Dolor [15] patiencia uincitur.

ex vita caesarv̄. Marcus [16] Antoninus a principio uitae 16
tranquillissimus erat, adeo ut ab infancia uultum nec ex gaudio
por̃ nec ex merore motauerit. — In [17] humanis rebus nihil est
or̃ ex omni parte beatum.

O [18] magna Khartago probrossis
rome
altior ruinis.
Faecunda [19] culpae secula.

Quid [20] fles asteri agygen, quem tibi restituent fauonii primo uere thyna merce beatum? — Maxime in bello peri-

1 Cicero ad fam. XVI 26, 1 (?) 2 Hor. serm. II 7, 35 3 Syri sent. 29 4 Syri sent. 78 5 Syri sent. 565 6 Syri sent. 183 7 Plinius n. h. XXXVII 10, 144 8 Plinius n. h. XXXVII 4, 61 9 Syri sent. 512 10 Syri sent. 193 11 Syri sent. 520 12 Syri sent. 302 13 Syri sent. 769 14 Seneca 15 Seneca 16 Aurelius Victor epit. de Caes. XVI 7 17 Hor. carm. II 16, 27 18 Hor. carm. III 5, 39 19 Hor. carm. III 6, 17 20 Porphyrio ad Hor. carm. III 7, 1 t. I p. 286, 10

clitantur, qui fugiunt. — Demostenes[1] dixit: Si uis me flere, dolendum est primum tibi ipsi.

Apparetque[2] beata plena copia cornu. or̃

Citius[3] uenit periculum, cum contempnitur. Sen̄

Cotidie[4] est deterior posterior dies.

Miser est, qui uxorem bonam perdit; miserior qui malam possidet.

Dies[5] quod donat timeas: cito raptum uenit.

LVC̄.[6] diuito nimbo: ymbre aureo.

Fortuna[7] unde aliquid fregit, quassum est.

Felix[8] improbitas optimorum est calamitas.

Fortuna[9] uitrea est; tum cum splendet, frangitur.

Fortuna[10] homini plus quam consilium ualet.

Irritare[11] est calamitatem, cum te felicem uocaberis.

In[12] miseria uita contumelia est.

Leuis[13] est fortuna; cito reposcit quod dedit.

Legem[14] nocens ueretur, fortunam innocens.

Felicitas semper subiecta est aduersis. — —

18 PHORPHIRIO[15] dic̄. Empedoacles fuit agrigentinus fysicus, qui se in craterem praecipitem dedit aetnae immortalitatem adfectans. — —

Bona[16] mors est homini, uitae quae extinguit mala. Sen̄

Honesta[17] turpitudo est mori pro causa bona.

Homo[18] totiens moritur, quotiens amittit suos.

Homo[19] uitae commodatus, non donatus est.

Vita[20] omnis breuis est, ideo immortalitas est mors honesta.

---

1 Demosthenes 2 Hor. carm. saec. 59. 60 3 Syri sent. 88 4 Syri sent. 96 5 Syri sent. 122 6 Lucanus VIIII 659 7 Syri sent. 172 8 Syri sent. 156 9 Syri sent. 171 10 Syri sent. 165 11 Syri sent. 521 12 Syri sent. 223 13 Syri sent. 253 14 Syri sent. 251 15 Porphyrio ad Hor. a. p. 463 t. II p. 516, 11 16 Syri sent. 68 17 Syri sent. 507 18 Syri sent. 195 19 Syri sent. 196 20 Syri sent. 814

de timore epimenon[1] dixit. Beatam ciuitatem dixit, quae in pace bellum timet. [col. 2] ex vita[2] cesarū. Claudius tyberius nero eliganter a iocularibus claudius biberius nero ob uiolentiam nominatus est.

seneca. Cottidie[3] dampnatur, qui semper timet. —
Qui a multis timetur, multos timet.
Señ Eheu quam miserum est fieri metuendo senem (sem̃. *cod.*). —
Auxilia[4] humilia firma consensus facit.
Discordia[5] fit carior concordia.
Cuius[6] (*lies* cuiuis) dolori remedium est patientia.
Contumeliam[7] nec fortis potest nec ingenuus pati.
Furor[8] sit laesa sepius patientia.
Feras[9] difficilia, ut facilia feras. — —

pomponivs[10]. Supra nouem ciathos si tres addideris, futurum ut ebrius factus exurgas in lites.

Quo[11] me, Bacche, rapis tui
plenum?

ex vita caesarū. Antoninus[12] pius priusquam salutan- 21
dus prodiret, degustabat panis aliquantum, ne frigescente circum praecordia per ieiunium sanguine uiribus exessis interciperetur eoque actui publicorum minime sufficeret. porphirio in oratiū[13]. Plerumque sterilitas arboribus euenit per nimias aquas, interdum per siccitates; sic allegorice intemperate bibentibus.

Hermogenes[14]. Plerosque homines in suis domibus se- 22
uissimos tirannos, in alienis humillimos seruos esse. — — Duo[15] sunt, quae ab egregiis principibus expectentur, san-

---

1 Epimenon 2 Aurelius Victor epit. de Caes. II 2 3 Syri sent. 95 4 Syri sent. 43 5 Syri sent. 125 6 Syri sent. 105 7 Syri sent. 778 8 Syri sent. 175 9 Syri sent. 157 10 Pomponius] Porphyrio ad Hor. carm. III 19, 11 t. I p. 325, 28 11 Hor. carm. III 25, 1 12 Aurelius Victor epit. de Caes. XV 5 13 Porphyrio in Horatium 14 Hermogenes 15 Aurelius Victor epit. de Caes. XIII 4

ctitas domi et in armis fortitudo. Dioclecianus [1] apud Nicomediam sponte imperiales fasces relinquens in propriis agris consenuit. Qui dum ab herculio atque galerio ad recipiendum imperium rogaretur, tanquam pestem aliquam detestans in hunc modum respondit: Vtinam Salonae possetis uisere olera nostris manibus insita, profecto nunquam istud temptandum iudicaretis. Qui rem publicam saluam esse uult, nos sequatur.

HORATIVS [2]. Rex erit, qui recte faciet; qui non faciet, po~ non erit. mars uigila. Ducis in consilio posita est || [fol. 25 r. col. 1] uirtus militum. En ursus lacerat bidentem. Marcus Cato [3]: Plerumque Gallia duas res industriosissime persequitur rem militarem et argute loqui, munera quibus fit iudex corruptus.

Plautus [4] in milite glorioso:

Glaucomam ob oculis obiciemus, eumque ita
faciemus ut, quod uidit, ne uideat.
Heu [5] quam difficilis est gloriae custodia.
Maximo [6] periculo custoditur, quod multis placet.
Loco [7] ignominia ẽe apud indignum dignitas.
Minus [8] quam seruus dominus, qui seruos timet.
Male [9] imperando summum imperium amittitur.
Regnantibus [10] peius est multo quam seruientibus,
quia illi singulos, isti uniuersos timent.

23 DE AVARIS PORPHIRIO. Nec regnum aut diuitie beatos faciunt. Prouerbium [11] est saliares caenas dicere opiparas et copiosas a saliis sacerdotibus. Plurimi sua amittunt, cum aliena appetunt.

---

1 Aurelius Victor epit. de Caes. XXXVIIII 5 2 Porphyrio in Hor. epist. I 1, 62 t. II p. 309, 29 3 Cato orig. II fr. 2 p. 9 Iordan 4 Plautus mil. glor. II 1, 70 5 Syri sent. 188 6 Syri sent. 524 7 Syri sent. 260 8 Syri sent. 291 9 Syri sent. 269 10 Syri sent. 803: vgl. Seneca de moribus 141 11 Porphyrio ad Hor. carm. I 37, 2 t. I p. 155, 4

Latius [1] regnes auidum domando
spiritum, quam si libiam remotis
gadibus iungas et uterque penus
seruiat uni.

Quidam [2] romanus, qui cum bis consul erat, ex illo senatu hominum pauperum pulsus est notatione censoria, quod X pondo argenti in uasis habere conpertus est. Ita idem pauperes erant, quorum triumphis publicum ditabatur aerarium. ORATIVS [3]. Nullus color est argento auaris, quia diuitiarum splendor nullus est, nisi honesta ratione fuerint in usu. Crescentem sequitur cura pecuniam.

Jdem ORATIVS [4].

Quid iuuat inmensum te argenti pondus et auri? —
Quod, si conminuas, uilem redigatur ad assem.
Aut [5] pictis quanquam gaudere tabellis.

Eliganter [6] tabellis similis esse diuitias suas auaris ait, cum his non utantur ac si eas pictas habeant.

HOR̃. [7] Horum
semper ego optarim pauperrimus esse bonorum.
SEÑ. Auarus [8] nisi cum moritur, nichil recte facit.

Nec unam horam auarus neggligit lucrum.

Auaro [9] quid mali optes nisi ut uiuat diu.
Effugere [10] cupiditatem regnum est uincere.
In nullo [11] auarus bonus est, in se pessimus.
Inopiae parua desunt, auariciae omnia.
Instructa [12] inopia est in diuitiis cupiditas.
Lucrum [13] sine dampno alterius fieri non potest.
Maximo [14] periculo custoditur, quod multis placet.

---

1 Hor. carm. II 2, 9—12 2 cf. Cic. Paradox. III 21 3 Porphyrio ad Hor. carm. II 2, 1 t. I p. 169, 16 4 Hor. serm. I 1, 41 u. 43 5 Hor. l. c. 72 6 Porphyrio ad Hor. l. c. t. II p. 82, 28 7 Hor. l. c. v. 78—79 8 Syri sent. 39 9 Syri sent. 35 10 Syri sent. 131 11 Syri sent. 224 12 Syri sent. 229 13 Syri sent. 625 14 Syri sent. 524

Mala [1] medicina, ubi aliquid naturae perit.
Negandi [2] causa auaro nunquam deficit.
Pecunia [3] si uti scias ancilla est, si nescias domina.
Principium [4] discordiae est aliquid ex conmuni suum facere.

24 ex vita caesarv̄ [5]. Aurelius antoninus bassianus carogalla, corpore alexandri macedonis conspecto, magnum se alexandrum iussit appellari assentantium fallaciis eo perductus, uti truci fronte et ad leuum humerum conuersa ceruice, quod in ore alexandri notauerat, incedens fidem uultus simillimi persuaderet. Cur [6] ingens aries ceu nitedula in uepreculis laceraris. CIC̄ Ceratis [7] opede dalea nititur pennatis uitrea daturus nomina ponto hoc est quisquis altiora quam possit expetere conatur decipictur, quemadmodum icarus dedali manibus factis pennis. HOR̄ Eos [8] qui mediocritatis suae obliti maiora se ipsis appetunt solemus dicere non continere intra pelliculam suam. POR̄

Cito [9] ignominia fit superbi gloria. — —

Seneca [10]. Recta ingenia debilitat uerecundia, parua confirmat audatia. || [col. 2].

Iniuriarum [11] remedium est obliuio.

Proximum [12] ab innocentia tenet locum uerecunda confessio peccati. — — SEN̄

ter̄. [13] O faustum et felicem hunc diem.
Jdem [14]. Vos aequo animo aequum noscere
oportet, si uos uultis perhiberi probos.
O [15] lepidum caput.

---

1 Syri sent. 265 2 Syri sent. 314 3 Syri sent. 796 4 Syri sent. 798 5 Aurelius Victor epit. de Caes. XXI 4 6 Cicero pro Sest. 33, 72 7 Porphyrio ad Hor. carm. III 2, 2 t. I p. 368, 9 8 Porphyrio ad Hor. serm. I 6, 22 t. II p. 163, 19 9 Syri sent. 89 10 Seneca 11 Syri sent. 222 12 Seneca de morib. 94: vgl. Syri sent. 799 13 Ter. Andr. V 4, 53 14 Ter. Adelph. III 4, 58—59 15 Ter. Phorm. III 3, 26

O[1] uir optime, o mi pater festiuissime.
ORT̃.[2] Tu potes tigres comitesque siluas
mulcere.

Ea[3] est iocunda laus, quae ab his proficiscitur, qui ipsi in laude uixerunt.

Nec[4] inbellem feroces
progenerant aquilae columbam.

Praesentia uestra ad instar uernae graecae exhilarantur omnia.

ORT̃.[5] Italicae defendite decus camenae.

Quid mirum, si fortior sit leo quam rancidus aper. Lucidum caeli decus. Tibi[6] pactolus fluat, hoc est abundes auro.

Te[7]
confestim largus fortunae riuus inauret.

Si magnitudinem laudas, cur immensos lupos non appetis?

Rancidum[8] aprum antiqui laudabant.
Laus[9] noua nisi oritur, etiam uetus amittitur.
O qualis facies et quali digna tabella. —
[fol. 25 v. col. 1].
STĀ.[10] Insula diues agris opibusque armisque uirisque.
ORAT̃.[11] Quis te in rosa
perfusum liquido perunguet odoribus.
perseus Formosum[12] te optent generum rex et regina! puellae
Te rapiant! et quicquid calcaueris et rosa fiat! —
por̃ [col. 2] Quem[13] cepit uitrea fama id est fragilis aut 27
splendida.
Quid[14] cum balba feris annoso uerbo palatho.

---

1 Ter. Adelph. V 9, 26 2 Hor. carm. III 11, 13 3 Cicero (?) 4 Hor. carm. IIII 4, 31—32 5 Hor. carm. IIII 6, 27 6 Porphyrio ad Hor. epod. XV 20 t. II p. 57, 24 7 Hor. epist. I 12, 9 8 Hor. serm. II 2, 89 9 Syri sent. 250 10 Statius 11 Hor. carm. I 5, 1 12 Persius sat. II 37—38 13 Porphyrio ad Hor. serm. II 3, 222 t. II p. 263, 32 14 Hor. serm. II 3, 274

Post [1] caesaris augusti mortem cuncti uulgo iactabant: 'Vtinam aut non nasceretur aut non moreretur'. ||

[fol. 26 r. col. 1.] Eleganter et ueraciter Alexandro magno quidam conprehensus pyrata respondit. Nam cum idem rex hominem interrogasset, quid ei uideretur, ut malẽ haberet infestum, ille libera contumacia 'quid tibi', inquit, 'ut orbem terrarum?' 'Sed quia', inquit, 'ut ego exiguo nauigio facio latro uocor, quia tu magna classe imperator'. — — Nichil [2] est hoc homine leuius, nihil inconstantius. Jn singula momenta mutabilis (motabilis *cod.*) est. Quod ei placet displicuit (*lies* placuit displicet). Reuocat quod repudiauit. Laudat quod uituperauit. Quod dispicet (*lies* displicet), repetit. — — Ollim [3] furunculus, nunc uero ętiam rapax. cīō
Huius [4] culpae non effugies penam.

Di sine [5] peruicax HORAT̃
referre sermones deorum.

Minimo [6] me degito prouocat. Theon [7] quidam rabiosae dicatitatis fuit. — — Signare oportet frontem calida forcipe.

Fallacem [8] circum uespertinumquę pererras
sepe forum.
At [9] porri et ciceris refero laganique catinum. —
Usque quo claudicas utroque pede.

An diesen Theil der Handschrift ist ein einzelnes Blatt angeklebt, welches weder mit diesem noch dem folgenden ursprünglich verbunden gewesen zu sein scheint, Excerpte aus Valerius Maximus enthaltend, welche, weil sie aus Valerius selbst entnommen sind, wohl mitgetheilt zu werden verdienen.

1 Aurelius Victor epit. de Caes. I 28 2 Cicero (?) 3 Cicero in Pisonem XXVII 66 4 Cicero ad fam. XVI 26, 1 (?): vgl. S. 111 n. 1 5 Hor. carm. III 3, 70—71 6 Porphyrio ad Hor. serm. I 4, 14 t. II p. 133, 15 7 Porphyrio ad Hor. epist. I 18, 82 t. II p. 373, 20 8 Hor. serm. I 6, 113—114 9 Hor. l. c. I 6, 115

EX LIBRIS VALERII MAXIMI MEMORABILIUM DICTORUM VEL FACTORUM.

Val. Max.
I 1, 5 Sulpicio sei sacerdoti inter sacrificandum lapsus apex de capite sacerdotium abstulit; occentus soricis auditus Fabio Maximo dictaturam.

I 1, 13 Tarquinius rex quendam, quod librum secretorum civilium cuidam scribendum dederat, culleo insutum in mare praecipitavit.

DE OMINIBUS.

I 5, 2 Camillus, cum esset precatus, ut si cui deorum felicitas populi Romani gravis videretur, (subito lapsus) eius invidia suo aliquo incommodo satiaretur, subito lapsu decidit, malum omen suae perditionis.

I 5, 3 Paulus consul cum Perse rege praeliaturus parvulam filiolam tristem videns causam interrogavit. Quae respondit, Persam perisse. Decesserat autem catellus nomine Persa.

I 5, 9 Petilius consul montem, cui Leto cognomen erat, obpugnans ait: 'Ego hodie Letum capiam', quod leto conprobavit.

DE PRODIGIIS.

I 6 E. 2 Midae regi adhuc puero dormienti formicae in os grana tritici [congesserunt]. Augures dixerunt omnium mortalium illum fore ditissimum.

Die Handschrift 1 LIBIS 3 Sulpitio sei *verderbt* 4 sacerdocium 5 Maximo] .M. dictaturam] dictam turam 7 insutum] in sitim 9 DE HOMINIBVS 10 praecatus 11 populi] plī subito lapsus *vor* eius *ist zu tilgen* 12 saciaretur 13 sue 14 persa paruulū filiolā 15 Que 17 consus ob pugnas 21 Mide formice 22 tritici] tettici congesserunt *habe ich aus Valerius hinzugefügt*

Val. Max.

Dormientis Platonis in cunis apes mel labellis parvuli in- I 6 E. 3
serebant significantes singularem eloquii suavitatem.

Victo Antonio Cassius quidam, qui partibus eius con- I 7, 7
senserat, Athenas fugit. Ubi cum sollicitudinis plenus dormisset, videt ad se venire hominem ingentem nigrum barbatum. Interrogatus quis esset respondit: **. Sciscitatus servos, utrum aliquis fuisset ingressus. Iterum dormiente item eandem speciem vidit, fugato somno lucem iussit afferri et pueros a se discedere. Non multo post a Caesare capite plexus est.

DE HATERIO RUFO.

De Haterio Rufo, qui vidit se manu retiarii confodi, I 7, 8
quod in crastinum *****

De Alexandro Magno, qui manu Cassandri semper ite- I 7 E. 2
rum cognovit, quem numquam viderat.

Simonides poeta, cum ad litus navim appulisset, et cor- I 7 E. 3
pus inhumatum (non) sepelisset, admonitus ab eo, ne proxima die navigaret, remansit sic. Qui navigare coeperant, in conspectu eius fluctibus obruti sunt.

De muliere, quae in somnis in caelum ducta vidit virum I 7 E. 6
terribilem ligatum Iouis pedibus iacere substratum, quem postea Dionysium Syracusanum tyrannum intellexit.

Hamilcari duci Carthaginis, cum obsideret Syracusas, I 7 E. 8
dictum est per somnium futurum ut proxima die in eadem urbe cenaret, quod postea fecit non victor sed captivus.

Die Handschrift 1 Dormienti Platoni malla bellis 2 singularis eloq^i^s 3 cassus 4 athenis *doch wohl* dormiret 6 Interrogans (tus übergeschrieben) **] *Die Antwort fehlt* Suscitatis seruis 7 eadem spēm 8 sonno 9 discere Non mul post cesare 11 DELEATERIO 12 Deleaterio 13 *Nach* in crastinum *fehlt das Uebrige des Satzes* 14 casandri 16 apulisset 17 non *ist zu tilgen* 18 ceperant 20 que celum 22 dionisium 23 Amilchari ducis *Vielleicht* Carthaginiensium? 24 sōnnium

Val. Max. I 7 E. 9 Alcibiades pallio amicae, quo se dormiens opertum viderat, et insepultus iacens opertus est.

GRAVITER DICTA AUT FACTA.

VI 4, 2 Scipio, cum in senatu contenderetur de duobus principibus, quis in Hispaniam mitteretur, (ait:) 'Neutrum', inquit, 'mihi mitti placet, quia alter nihil habet, alteri nihil est satis', aeque inprobans inopiam et avaritiam.

Metellus uxorem, quod vinum bibisset, fuste percussam interemit.

VI 4, 3 Popilius a senatu missus ad Antiochum, ut a Ptolemaeo desisteret isque dexteram amico vultu protendisset, noluit illi suam porrigere; sed tabulas senatus consultum continentes tradidit: quas ut legit Antiochus, dixit se cum amicis locuturum. Indignatus Popilius, quod aliquam moram interposuisset, virga quam tenebat solum denotavit et 'prius' inquit 'quam hoc circulo excedas, da responsum, quod senatui referam'. Continuo rex affirmavit a Ptolemaeo [se] cessaturum.

VI 4, 4 Rutilius cum amici cuiusdam petitioni iniustae resisteret isque indignatus dixisset: 'Quid ergo mihi opus est tua amicitia, si quod rogo non facis?' Respondit 'immo quid mihi tua, si propter te aliquid inhoneste facturus sum?'

VI 4, 5 Brutus cum Caesare ultimum praelium initurus cum a quibusdam suis prohiberetur, 'fidenter' inquit 'in aciem descendo: hodie enim aut recte erit aut nihil curabo'.

VI 4 E. 1 Cinginnia Lusitanorum civitas ab Bruto obsessa temptata de redemptione legatis respondit ferrum sibi a maioribus,

---

Die Handschrift 1 amice 2 et sepultus 3 DICTA AUT] DICTANT 5 hyspaniam ait ***zu tilgen*** 6 nichil (***und so auch gleich***) 7 aeque inprobans] et que inprobans avariciam 10 antiochium phtolomeo 11 uoluit 13 $\overset{fe}{c\bar{u}}$ 15 uirgam 16 senatus 17 tholomeo se ***fehlt*** 18 peticionis iniuste 22 cesarem 25 cirnania 26 ***Vielleicht ist*** de ***zu tilgen***?

quo urbem tuerentur, non aurum, quo libertatem ab imperatore avaro emerent, relictum. Val. Max.

Alexander, cum *** decies centum milibus talentum polliceretur, cum Parmenion dixisset, se, si Alexander esset, usurum hac condicione, respondit 'et ego uterer, si Parmenio essem'. VI 4 E. 3

Zaleucus cum filius eius adulterii dampnatus utroque oculo carere deberet ac tota civitas in honorem patris eius **, aliquamdiu repugnavit. Ad ultimum victus, ne lex a se condita violaretur, prius suo deinde filii oculo eruto utrique usum videndi reliquit. VI 5 E. 3

Charondas Thurius cauta a se lege, ut nemo cum ferro seditiosus contiones intraret post multum tempus e longinquo rure gladio cinctus domum repetens, subito contione indicta sicut erat in eam processit. Ab eo, qui proxime stabat, solutae legis admonitus 'ego' inquit 'illam sanciam', ac protinus ferro, quod habebat, districto incubuit. VI 5 E. 4

DE MUTATIONE MORUM AUT FORTUNAE.

Iulius Caesar adhuc privatus Asiam petens a maritimis praedonibus exceptus L talentis se redemit. VI 9, 15

DE FELICITATE LIBER IIII.

Gyges regno Lydiae armis et opibus * superbus sciscitatus est Apollinem an aliquis mortalium se esset felicior. Deus ex abdito specu voce emissa Aglaum Psophidium ei VII 1, 2

Die Handschrift 3 *Nach* cum *ist Mehreres ausgefallen, wie aus Valerius ersichtlich ist: wesshalb ich auch* milibus *nicht in* milia *verwandeln möchte* talentis 5 usu[r]tum conditione 7 Zaleuchus filio[v]s adulterio 9 *Nach* eius *ist eine Lücke*: necessitatem poenae adulescentulo remitteret *Valerius* uictis 10 utrisque 12 Carontes tyrius 13 inultum tempus 14 subita concione 16 solute sarciam 18 FORTVNE 19 cesar 22 Giges lidię *Nach* opibus *fehlt der zu* regno *gehörige Adjektivbegriff* suscitatus 24 sophidium

Val. Max. praetulit. Is erat Arcadum pauperrimus, sed aetate etiam senior terminos agelli sui numquam excesserat.

SAPIENTER DICTA AUT FACTA.

VII 2, 1 Appius Claudius solitus erat dicere negotium populo Romano melius quam otium committi.

VII 2, 3 Q. Metellus devicta Carthagine nescire se illa victoria bonine plus an mali rei publicae attulisset asseveravit.

VII 2 E. 1 Socrates ab adulescentulo consultus, utrum uxorem duceret an se omni matrimonio abstineret, respondit, utrum eorum fecisset, acturum paenitentiam. 'Hic te' inquit 'solitudo, hic te orbitas excipiet'. Xp̄c vincit.

VII 2 E. 1 Idem cum Athenienses tristem de capite eius sententiam tulissent fortique animo potionem veneni e manu carnificis accepisset, admoto iam labris poculo, uxore Xanthippe inter flendum et lamentationem vociferante innocentem eum, 'quid ergo' inquit 'nocenti mihi mori satius esse duxisti?'

VII 2 E. 3 Bias Prieneus, cum patriam eius hostes invasissent, omnibus pretiosarum rerum pondere onustis fugientibus, interrogatus quid ita nihil ex bonis suis secum ferret, 'ego enim' inquit 'bona mea'.

VII 2 E. 10 Philippus Alexandrum quorundam Macedonum benivolentiam donis ad se conatum adtrahere in epistula sic increpuit: 'Quae te, fili, ratio in hanc vanam spem induxit, ut eos tibi futuros fideles existimares, quos pecunia ad amorem tui conpulisses?'

VII 2 E. 11 Aristoteles Callisthenen auditorem suum ad Alexandrum mittens monuit, ut cum eo aut numquam aut quam iocun-

---

Die Handschrift 1 archadum etate 4 negocium 5 romanorum committit 6 cartagine 7 rei publicae] R. P. 8 ducerẽt 10 pe[f]tisset penitentiam 14 accepissent labris] bibris uxorem xantippe 18 praeciosarum 19 nichil 22 ep̃la 23 Que 26 Aristotiles calistenen 27 mo[n]uit

dissime loqueretur. Quod quia sprevit, spiritu carere ius- Val. Max.
sum sero paenituit.

Idem de se in neutram partem loqui decere praedica- VII 2 E. 11
bat, quoniam laudare se vani, vituperare stulti esset.

Anaxagoras cuidam interroganti quisnam esset beatus VII 2 E. 12
'nemo' inquit 'ex his, quos tu felices esse existimas'.

VERE DICTA AUT FACTA.

Scipio, eductis de Sicilia quadringentis iuvenibus arma- VII 3, 3
tis et ornatis, contra Carthaginem pugnaturus trepidantibus illis ad bellum exire dixit eis se remittere, si arma et equos militibus suis tradere voluissent.

Fabius, cum a rege Antiocho, quem bello superaverat, VII 3, 4
ex foedere icto dimidiam partem navium accipere deberet, medias omnes maluit secuisse, ut eum tota classe privasset.

Sertorius dux Lusitanorum factus cum eos oratione VII 3, 6
flectere non posset, ne cum Romanis universa acie confligere vellent, duos in conspectu eorum equos constituit, unum validissimum, alterum infirmum. Ac deinde iussit validi caudam ab inbecillo sene paulatim carpi, infirmi a iuvene validissimo universam convelli. Sed cum adolescens frustra laboraret, senex quod voluerat exsecutus est. Equi caudae inquit consimilem esse nostrum exercitum, cuius partes aliquis adgrediens opprimere possit, universum non possit prosternere.

De patre, qui filium ad illicitum scortum properantem VII 3, 10

Die Handschrift 1 iusus 2 penituit 3 debere 4 esset] erit 8 eductus sicicia 9 cartaginem trepedantibus 10 eos se 13 federe 14 medias] dimidias ut eum] utrum 16 conflegere 18 validi caudam] ualicaudam 19 sene] sine 21 executus est caude 22 consimile 25 De parte properante

Val. Max. prius *** permanere venere uti fecit et inpetum animi eius resolvit.

VII 3 E. 2 Darius rex pactum cum consortibus fecit, ut insidentes equis orto sole cursum in quendam locum dirigerent isque regno potiretur, cui equus in eo primus hinnisset. Expectantibus cunctis eventum ille in equae genitalem partem demissam manum, cum ad eum locum ventum esset, naribus equi admovit: quo odore irritatus ante omnes hinnitum dedit. Continuo equis delapsi, ut est mos Persarum, Darium humi prostratis corporibus regem salutaverunt.

VII 3 E. 3 Bias Prieneus ita aiebat oportere homines in usu amicitiae versari, ut meminissent eam ad graves inimicitias posse converti.

VII 3 E. 7 Hannibal a Duilio consule naumachia superatus timens, ne classis amissae poenas daret, priusquam nuntius cladis domum veniret, quendam ex amicis astute Carthaginem misit. Qui ingressus curiam illius verbis 'consulit vos' inquit 'Hannibal, cum dux Romanorum advenerit magnas secum maritimas copias trahens, an cum eo confligere debeat'. Adclamavit universus senatus non esse dubium quin oporteret. Tum ille 'conflixit' inquit 'et superatus est'. Ita non relinquit id factum damnare, quod ipsi fieri [debuisse] iudicaverant.

VII 4, 5 Metellus secretum suum interrogatus 'absiste' inquit 'istud quaerere: nam si huius consilii mei interiorem tunicam consciam esse sensero, continuo eam igni cremari iubebo'.

Die Handschrift 1 *Nach* prius *fehlt der Gedanke* quam ad eam quam diligebat iret permanere] *Vielleicht* permissa?: vulgari et permissa venere *Valerius* uenire inpetum] inpletum animi] ai 3 Dacius cōsentibus 5 hinniset 6 eque dimissam 9 moro 11 oportere] oponere amiticie 13 conuertit 14 Duilio] iulio naumachio timens ne] ti que 15 amisse penas dare 16 cartaginem 18 se///cum 20 quin] qui in 21 Tu mille 22 debuisse *habe ich aus Valerius ergänzt* indicauerant 24 querere hui consilii

DE REPULSIS.

Scipio Nasica cum aedilitatem curulem adolescens adhuc peteret manumque cuiusdam rustico opere praeduratam tenacius apprehendisset, ioci gratia interrogavit eum, num manibus solitus esset ambulare. Omnes indignati sunt quasi paupertatem sibi exprobratam. Val. Max. VII 5, 2

DE NECESSITATE.

Casilinates obsidione Hannibalis clausi ita defecerunt, ut lora necessariis usibus subducta eque scutis detractas pelles ferv〈enti〉 aqua resolutas comederent. VII 6, 2

Secundo Punico bello Romani ita exhausti sunt, ut viginti quattuor milia servorum emerent iurare conpulsos strenue se pugnaturos, quoad Poeni essent in Italia. VII 6, 1

Obsessi Praenestini ab Hannibale ***. Quidam ex his murem captum ducentis potius denariis vendere quam ipse comedere maluit. VII 6, 3

Cretenses a Metello obsessi sua iumentorumque urina sitim potius torserunt quam refecerunt. VII 6 E. 1

LIBRO VIII. INFAMES REI DE QUIBUS CAUSIS ABSOLUTI AUT DAMNATI SINT.

Neque secundarum rerum proventu insolenter abuti neque adversis propere debilitari oportet. VIII 1, 3

Flavius a Valerio accusatus cum se innocentem opprimi VIII 1, 7

Die Handschrift 2 edilitatem 3 manuque 4 tenasius ap̄phendis sed 6 exprobatam 10 resolutos 11 uiginti ·IIII· (or) 12 conpulsus 13 pẹni 14 *Nach* Hannibale *fehlen mehrere Worte*: In illa obsidione et fide cum trecenti Praenestini permanerent *Valerius* quidem 20 SINT] SVNT 23 opprimit

Val. Max. proclamasset, ille respondit, nihil sua interesse nocensne [an] innoxius periret, dummodo periret, ob quod ille liberatus est.

DE STUDIO ET SAPIENTIA.

VIII 7 E 1. Demosthenes oris sui vitium tanto studio expugnavit, ut nullus expressius quod volebat proferret.

VIII 7 E. 1 Idem gracilem nimis vocem continua exercitatione perduxit ad gratum auribus sonum.

VIII 7 E. 1 Idem ob lateris infirmitatem discutiendam multos versus impetu suo conplectebatur eosque adversa loca celeri gradu scandens pronuntiabat ac vadosis litoribus insistens declamationes fluctuum fragoribus obsistentibus edebat. Ori quoque calculis insertis multum ac diu loqui erat solitus, quo vacuum promtius esset et solutius.

DE PRONUNTIATIONE.

VIII 10 E. 1 Demosthenes interrogatus, quid esset in dicendo efficacissimum respondit 'ἡ ὑπόκρισις'. Iterum et tertio interrogatus idem dixit.

QUAM MAGNI EFFECTUS ARTIUM SINT.

VIII 11, 2 Spurinna praedixerat Caesari Iulio ut proximos XXX dies quasi fatales caveret. Quorum ultimus erat idus Martiae. Eo die mane cum uterque in domum [Calvini Do-

---

Die Handschrift 1 nocentemne an *fehlt* 5 Demostenes oris suis 7 exctrata ne aurilium sonnum 9 discutiendum 10 conplectebatur] conplobat sceleri gradus candens 13 infertis 14 quo] quod 16 Demostenes 17 ἡ ὑπόκρισις] ΓΤΙΠΟΚΡΙC tercio 18 idem] item 19 SINT] SVNT 20 Spurimna cesari 22 manu Calvini Domitii ad officium ***habe ich aus Valerius ergänzt***

mitii ad officium] convenisset, Caesar Spurinnae 'Ecquid scis' Val. Max. [inquit] 'iam idus Martias venisse?' Et is 'Ecquid scis illas non praeterisse?'

Praxiteles mulierem in marmore quasi spirantem pinxit VIII 11E.4 adeo, ut a quodam libidinoso concupisceretur. Equus visa picta equa hinniit. Latratus canum viso picto cane incitatus. Taurus ad amorem aeneae vaccae inmugiit.

Die Handschrift 1 cesar spurimne 2 inquit *fehlt* quo ecquid 4 Prax$\overset{e}{a}$teus 7 enee vaccae] uocem inmugiet

ANHANG.

Indem ich mich anschicke in diesem Anhange Einiges, das für den Theologen in unserer Handschrift Interesse hat, mitzutheilen, respektive zu collationiren, löse ich zugleich mein S. 13 gegebenes Wort ein. Ich beginne mit der Collation von Rufinus expositio in Symbolum, welcher die Migne'sche Ausgabe (Paris 1849) zu Grunde liegt.

I

Patrol. t. XXI col. 335 Migne. JNCIPIT EXPOSITIO RVFINI IN | SYꝏBOLVꝏ CVIVS LAVS EST | IN KATALOGO VIRORVꝏ | ILLVSTRIVꝏ. — Michi — fidissime — ingeni//um tenue — comittere — teṇ[m]ere — sententia illa — expeticionis a te ẹ[in]xposite —

336. temptabimus — tam *vor* perfectorum *fehlt* — uideantur quam ad paruọ[u]lorum — fotinum — /////scio — et fideliter — nihil — nihil — nihil — dissonas — enim *nach* verbum *fehlt* —

337. uel simplicitate sua uerbis apostolicis — assignare temptabimus — omissa] om̄a causam — repetimus — apostolos[quosque] — extranea] extera — nulla lingua barbaris inaccessa — datum est ob praedicandum — uerbum dei — singulas quasque — alius alio — conferendo in unum — sentiebat — causis — Symbolo enim grece —

338. sicut et paulus — ex circuncisis iudeis — predicandum — Jdcirco igitur — posuere — agnoscerentur hii qui — praedicarent — ferunt] fertur — discreta unusquisque — uel signa — dubytetur — an socius — cartulis — sed retinere in cordibus tradiderunt — neminem haec — traditione tradidicisse — fidei siue ap̄li — turrem — pertingeret usque ad caelum — munimenta fidei — aduersum faciem —

339. quae neque — fulmina] flumina — merito g[o] — supf̣biae

— edificantes dampnati sunt uti ne — contrectandum est — inportune — quod ego propterea esse] pro eo — heresis — populo fidelium — saltim sermonis — hereticos (*und so immer*) — per lauacri gratiam — Credo g̊ — sicut et apostolus paulus — hebreos —

340. intellegetis — ibi aditus — mare] nauem — uitam committit — nis crediderit — ymbres — segetem — processerit. Quid g̊ — obicere — urbes et populos armatum etiam — iam quod — symboli sermo — inquit *fehlt* —

341. ita *fehlt* — nos *fehlt* — in ihesu christo — ita illi tradunt — unico *fehlt* — Pauli *fehlt* — locis *fehlt* — appellatio] nomen — archani — admixtione — *die Worte* incorpoream ..... creatum sit *fehlen* — enim est — qui auctor est omnium — uel *nach* habeat *fehlt* — dominetur *fehlt* — dicitur magister — habeat discipulum — habens filium — hoc g̊ — quo m̊ sane deus — inseras in profundi huius archanum — inaccensae — per se putaris — indagationis *fehlt* — aduisibilibus — et explano quo modo —

342. uel *nach* sint *fehlt* — ex mente — ab ipsa] ex mente — separantur — Sed si — et in animae — et aspectui — spiritum rapidum — in *vor* fluentum *fehlt* — nec fons fluuius nec fluuius fons intellegi — uiderit et — uenies] ueniemus — suadeamus — generat — producit — sint tria — Quod si et haec — quanto creato — prestantior — coepit] caepit — in quo bene conplacui — esse dicit — me uidet —

343. sed eo quod — ·i· qua sapiens qua iustus iusticiam qua — quasi] qua — mortalis inmortalem — qua inuisibilis — qua *beide Male für* quia — hoc non] hoc m̊ — unum n̈ numero — potest enim esse alius homo — secundus uel tercius — causa — ut alius — ·i· propterea unus dicatur — hebreos —

344. et per ipsum — heredem — constituit autem ..... intelligitur *fehlt* — heres — ut et in apocalipsi — seraphin — sabaoth *fehlt* — qui est alius — nisi ih̄c — inuisibilem et inpassibilem — hereseos — ·i· quae patrem passum uel ex — inuisibilem factum (esse *fehlt*) — inpassibilem — incarnatum et *fehlt* — ex] in — assumptae — passus in carne est — hic est —

345. hic inuenit — ihesu Christo filio eius unico ih̄c hebrei — nomen est — crismate — enim *fehlt* — naue — cognominatus est quod — egypti — heremi — erroribus euocatum — introducit — crismatis — uelut — pater de spiritu sancto — isaias

praesignauerat — pauperibus misit me — ex sequentibus — Unico inquit filio — Post hoc (*vom Schreiber selbst corrigirt*) —

346. filius sit dei et noster dominus — unius est lucis — generante separantur — tanquam filius habet. sed cum sit — caput *nach* omnium *fehlt* — caput est pater — memento haec — subã et natura simplici — in tali] uitali — dicas qui[a] ista — profert splendorem — Ad haec — dicemus quod etiam quod in caeteris — proferuntur — tamen *fehlt* —

347. assumpta — caelorum sic per omnia — ut et subã illa — fragilis] frugalis — An ad hoc solum — assumi] assumptum — posse calescere — omni genere pisscium — attrahat — naturae liqui[ni] — quod rete aptatur — an ad hoc — solum *fehlt* — assumpta — ut ostenderet — huius secli — Alioqn[i] — ipse potius res — est *nach* exemplo *fehlt* — et *nach* ita *fehlt* —

348. est] et — diuina natiuitas — addemus — nichilo — insubstantiva scintilla] insubstantia sit illa — ignis est] gignit — gignit et *fehlt* — cur *fehlt* — illius autem — nihil in se — insubstantiuum — dr̄ recte unicus — natus sit — in substantia cum facturis] substantiae in facturis — ergo Ihesus Christus — unicus filius — unus est enim — et *vor* uere *fehlt* — et unus uero dominus — filii *nach* quippe *fehlt* — dicantur filii — tamen *fehlt* — hic g̊ solus — ait] dicit — Ideo] igitur — dispensationem. quae —

349. hoc in loco — a sancto spiritu — spiritus sancti — sententia[ci d] est — hic seculo — hic *vor* partus *fehlt* — inmerito — Maria figuraliter — dici de consecratione uirginis potuit — fuit in ea — intravit] introiuit — per ipsam *nach* Israel *fehlt* — mundum et per ipsam — spiritus sanctus refertor — iam hinc intelligere iam hinc intelligere — loquente — dicente — populum suum a peccatis eorum — Et *vor* dixerit *fehlt* — angelus dei — veniet super te] superueniet in te — autem *vor* uirtus *fehlt* — et *vor* uirtus *fehlt* — altissimi n[i] ipse xp̄s qui est dī uirtus — et *vor* ubique *fehlt* — uero *fehlt* — substantiam — solius filius nasc[a]itur —

350. quia haec — fortasse iudeos — ridere nos — paucis et eorum — si adultae] sed adultae — femina] femineat — obclusa — scilicet *nach* uir *fehlt* — celestis — mirum uideretur — avem] autem — fenicem — sibi ipsa faetus nexibus aedere — sub huius-

cemodi sorte] uti huiuscemodi sorte — tocius mundi — gentilibus] gentibus — inpossibile — natam] natura — hic conceptus et partus — editur] editus — sexus femineus — miretur — patrem *fehlt* — dicunt *fehlt* — eius asserunt natum — Ece aliud — tamen *vor* creditur *fehlt* — Venerem q̊; quam affrodite — etiam nominis ipsius compositio — natum] natos — confirma — et *vor* ex *fehlt* — mirmidones — millẹ — quamuis *fehlt* — rerum naturam — uisa sunt — pirrae — natam] natura — inpossibile — deo inspirante — commendare] commodare — Si uero *fehlt* — promtius — feda —

351. dicent — possibile si ..... possibile *fehlt* — etiam] quidem — fuerat] fuerit — eis *nach* indignum *fehlt* — egressus] excessus — quanuis — viri commistione] uirili admixtione — obscenae — coeni] ceni — extremis ut ita dixerim plantis — caenum — liberet morientem ..... paululum *fehlt* — ut *nach* an *fehlt* — solis radios. Si in ceni — obscenorum — ducetur iniuria — natura quanto — obscena — credetur — Cum ergo haec — super] supra (*und ebenso gleich*) — putes aut obscenitatis — ad *nach* etiam *fehlt* — obscenitas deputaretur — obscenạ non *fehlt* —

352. obscena — obscena — distinguntur — ne illud quidem — uaccare — questionis omittam — quae per omnia incorporea est — nisi aliqua sit media substantia spiritualis] nisi spiritali aliqua meditante substantia — esse diuini spiritus possit — a nullo tamen horum — capax sit — mediante generatus — hac ergo media — ulla qua — carnis fiebat etiam — inpossibile — divinitatis] deitatis — inluminatos debere esse — et latitudo — in terram defixa — super terram] in aerem —

353. sublimius — dexteram leuamque — mortis ut — inluminato — crucis] cucis — dilecta — triumphi enim insigne est tropheum — triumphus] tropheum — dicit ap̄ls — flectetur — morte sua — quesita — in aerem — aerias — celestibus — expansans — sicut propheta dicit — eum *fehlt* — teneret — testaretur — inuitare — parte quae — inferna — subicere — celestium — Sed horum nonnulli — a Deo] a dn̄o — temperarent — aduersum nos — cyrographa — ut *vor* propheta *fehlt* — Precium — quisque consequitur — satis fecerit — Per *vor* istud *fehlt* — unius cuiusque cyrographum — ab illis rectoribus — denudavit] nudauit — aduersum nos — cyrographum —

354. Deus *fehlt* — contumatiam — inpugnare — sicuti hiezechiel — praecedent — ethiopiam — egypti — ecce *vor* venit *fehlt* —

Ergo omnipotentia eorum nudata] Recte ergo omni eos potentia nudatos — Christus *vor* dicitur *fehlt* — uirtute inimici — subiecit subicit — Nos g̊ — aduersum peccatum — Tum deinde et obedientie — contumatiae paenas — equalem — similitudine — repertus] inuentus — terreatur — progenitum] primogenitum — eternitate maiestate — deo *vor* patre *fehlt* — tractemus — auditor] audite — inmortalem — causam — hamus] amus —

355. inventus] repertus — aescam — diuinitatis intrinsecus — inserto ei profusione — Solus est enim — deleret — non solum escam cum hamo remouit — Ita et his — in mortem — ut eo hamum — hesit — trahitur] traditur — ut aesca — hiezechiel — signauerat — inplebuntur de (te *fehlt*) — propheta *vor* dauid *fehlt* — Tu confregisti capita draconis magni *fehlt* — dedit — in *vor* escam *fehlt* — ethiopum — persona dei — Non enim dampno — per carnem *fehlt* — per se resurrecturis — et resoluat — conminuat — Dicetur ergo — fuisse quidem fuisse —

356. fuerant] fuerunt — paenas — penas — simbolum — quo hec — designauerunt — habetur] habet — in inferna — ecclesiis orientis — uerbis eadem — et in eo — dices mihi — scripturae diuinae — maiora sunt] magna sint — magis *nach* idoneis *fehlt* — quippe *fehlt* — haec *vor* propositio *fehlt* — dereliquimus — requiretur adhibebimus — Primo igitur — :hoc aliud gentibus (*am Rande* : set *von 1ster Hand*) — iudeis — praedicamus Christum — iudeis (quidem *fehlt*) — stulticiam — ipsis uocatis ..... sapientiam *fehlt* — ibidem] alibi — pereuntibus quidem stulticia — id est nobis *fehlt* — Judei ergo quibus — noluere — stulticia —

357. assumptae — receperant — resurrexisse — qui uicerat — iudei — haec prophetae — isaiam — Quibus inquit non est — annuntiatum — ad senectutem esse — transferendom — isaias — praedixit — deus *fehlt* — laeticiam — unguentur — trade] ī tradent — domini omnipotentis — hieremiae — conprehensus — quo modo prophetis — conpraehensus esse — dicit *fehlt* — traditum dicit — Judaeorum *fehlt* — gentilem *fehlt* — subiectum esse] abiectus est — descripta] scripta —

358. pronuntietur — ipsi sunt: iacula :erant — Vis uidere — Jesum] dn̄m — rabi — execrabile — Unde et dominus — dicit — et accepi — scribitur *fehlt* — penitentia — dicit — opera bona — egera[n]t (n *in Rasur*) — cecos eorum — paraliticis — quoque *nach*

mortuis *fehlt* — estimatione — refertur enim — Predixit — isaiam — Ve animae ipsorum quia — se ipsos — quia] qm̄ —

359. Sed dicet — in iudicium — ergo ipse dominus — iudi-catur (tur) — ceditur — opprobrium indignitatis] indignitatis iniuriam — stupescenda] obstupenda — quis credit — et praedicetur *fehlt* — ergo et] et ideo — in flagilla — *die Worte* duxerunt ad Pilatum ..... et alligantes *fehlen* — ſenium (x) — iarim] iarun — nisi obiciat — euangelium refert — esse eum — galilea — addidit — Non enim erat ..... sed erat *fehlt* —

360. et ideo recte *fehlt* — quia de] quasi quidem — israhelitice — Sed ad hoc] sed et — dixit — sue xenium — ut salvator] ubique — et *vor* pacem *fehlt* — ac etiam *fehlt* — p̣ corda — refertur enim — Prenuntiat — quoque *fehlt* — iheremias — ipsius domini — hereditas — suam *fehlt* — exossus — inquid — dicit alibi — super quem aperuisti — increpationes] redargutiones — ego audṭem sicut surdus —

361. Et iterum ..... aperuit os suum *fehlt* - ablatum — inposita — iniquitate hier̄lm — dei *vor* patris *fehlt* — et dicentis — iher̄lm — item alius — conmemorat — iusticiam — Veruntamen — prothoplasto — producet] geminabit — condepnationis — et *nach* ducitur *fehlt* — tocius — iheremiam — de hoc *fehlt* — iniciamus — moyses uelut deflens — exoedimus nodum — dissertatione] discretione — caepimus preterisse — hoc quidem misticum — petierant iudei — condempnet — illud intelligi — pro martyrii fusione — queritur —

362. si et — queris — potius *fehlt* — idcirco et fons — factae sunt] fuerunt — tibi *vor* sol *fehlt* — et frigus — uno die] in illo die — ille notus — dici potuit — tum *vor* haec *fehlt* — etiam frigus et iam pruinam — predixit — et frigus patiebatur — cepit ab hortu solis — spacia — terminata — aliud de hoc ipso — sibi *nach* diuiserunt *fehlt* — hoc enim — detestari — David *fehlt* — dicit isaias — aduenit ex edåm — bosra] bosor —

363. calcato — syon — solus est enim — peccatum mundi — mirrato — inquit *nach* dederunt *fehlt* — dicebat moyses — De uineis — gomo,ris (r) — et *vor* botrus *fehlt* — eos *vor* dicit *fehlt* — canticis canticorum — praenuntiantur — in *vor* hortum *fehlt* — mirram — mirratum — Et *vor* spiritum *fehlt* — Prenuntiatum — conmendo — ante ostium] ad hostium — sermo praedixerit per ihere-

miam — in lacu — iustus — erit in pace — ruscitauit — Sed et quod enim infernum — pronuntiatur — puluere —

364. descendo — qui in ipso habitat] in ipso abit et — eis quis] eis qui — descendit *fehlt* — in inferno egerit — inpletum — ab inferno animam meam — post hoc — a mortuis — quippe *fehlt* — clarificauit *fehlt* — prius *fehlt* — inmortalem — quia qui (*letzteres am Rande*) — eousque ille — te sequendo] miserando — nec creatorem ..... accuses *fehlt* — salutem operaturus] id reparaturus — regionis *fehlt* — nobis legis — quid in infernum — conplentur — deposita — sepulchro — illud *fehlt* — Redit ergo — qui tenebantur *fehlt* — et *vor* ipse *fehlt* — omnia traham ad me (ipsum *fehlt*) —

365. et euangelium — quia monumenta — et *vor* multa *fehlt* — ingressi sunt] ingressi sc̄am — iher̄lem — hebreos — et per — qui *fehlt* — adduxerat] adducentem — passiones consummare — quae in mortem ceciderat *fehlt* — per] in ea — prothoplasti — reparatum — dei sedens] sedis dei — ut et] unde et — simul cum eo — fecit sedere in celestibus — ut Ieremias propheta docet *fehlt* — elevavit *fehlt* — et *nach* suis *fehlt* — eleuatum — inmortale — celestibus — et in patris — collocaret — Plene sunt de his — et ideo — inmorari — et admodum pauca — portare habundantius —

366. exurgam — ab inferno — loco *fehlt* — de abissis — Euidentissime autem in octogesimo et septimo — quia descenderat — in uno natura in uno natura — diuine — potestas *fehlt* — tercia — manifeste pronuntiat — nos inquit — tercia — resurgemus] suscitabit nos — tercia (*und so auch gleich*) — educit — sed et quod — phariseis — praedicit — isaias — quae venitis a spectaculo] uenientes ad expectaculum — venite] uineę — non enim est illis — sed et de illis — ad sepulcrum *fehlt* — quesisse — eum *fehlt* — sicut maria refertur uenisse —

367. ad monumentum *fehlt* — quesiui (*und so ebenfalls gleich*) — quae inuenerunt — ad caelos] in caelis — est *nach* uenturus *fehlt* — consequentia breuiati in fide — continentur] continet — quidem] qd est — animabus] animarum — reuocata — illa ·s· (scilicet) — de spiritu sancto — dexteram dei — hominibus dedit — ubi uerbum deus ..... patre, sed *fehlt* — aedituis et principibus] aditus principibus — caelorum secreta — enuntiat — dicens *fehlt* — principis uestri —

368. et *vor* dominus *fehlt* — tubae mos est] turbae moris est

— caelo] caelum — cherubin et uolauit uolauit — assumptae misterium — assumptione — perfectio] perfectum — diuina natura sed humana — de eo dicitur — parata sedes tua dš (dño) — dominus Iesus *fehlt* — erat] est — flectetur — celestrium — confitebitur — est] xp̃s — euangeliis — phariseos — uocat eum dominum — esse David] dauid esse — adextris uirtutis — in dextera dei —

369. necessario — cotidie — erat et quod — ideo dicitur *fehlt* quo alii — loquitur *fehlt* — dicens] nondicit — gehenna — hec praedicta — veniet] uenit — sustinebit aspectum eius] stabit ad uidendum eum — ingredietur —

370. ꝑu conflans eos — sicut *vor* aurum *fehlt* — agnoscas qui sit — pronuntiet — ecce in nubibus — ueniens (hoĩs *von 2ter Hand*) — et *vor* usque *fehlt* — omnis populi — preteribit — eius quod non corrumpetur — eius eterna sit — in symbolo] in euangelio — non est finis — unde et ualde regnum alienus — quod regnum — fideles quosque — perdicionis —

371. et ipse dominus — iudeis — Tunc uidebitis abhominationem — intellegat — exempla nunc — de eo dicit — extollitur] extollit se — ostentans se tamquam (ipse *fehlt*) — ille iniquus — Iesus Christus — illuminatione aduentus sui eum — sathanae — mendatio — Nveritati — praenuntiatur — ne quis (c *in Rasur*) — credat — dixit — ecce hic Christus — pseudoprophete — sed quod demonstrauit indicium — erit et aduentus —

372. et *nach* sicut *fehlt* — ab edis — segregabit] separabit — sicut et — iudicabimur sed et — quod et ipse — sed de his — post hoc — in sancto spiritu — si ibi solius — ratio (*am Rande* racio) — post hec — ihesu — misterium — alius ingenitus non est — uocabulo — intellegatur — et qui ipse — tamquam (*und ebenso gleich darauf*) — de utroque] de dei ore —

373. Christo ihesu — spiritu sancto — dicimus — sequentibus (con *von Corr.*) — uis fuerat — fides ordinatur — misteriis — ut dicatur *fehlt* — in sanctam ecclesiam — credant] credendam — et (in) — credant *fehlt* — in glã et euangelia — et ideo quae sint — testamenti] instrumenti — omnium *fehlt* —

374. Post hos — Iesus nauem — et iudicum — quatuor] III (ef) — hebrei — duos numerant] malachim uocant — dicitur *fehlt* — libri hesdre *ohne* et — isaias — hieremias — hiezechiel, daniel —

praeterea] P̄pterea — salemonis — tradidit] traditi — ecclesiastos librorum numerum — mathei — lucae iohannis — descripsit — epistolas XIIII (cim) — epistolas duas — domini apostoli — iohannis — apocalipsis iohannis — Hec sunt que — id est] ut est — salemonis — que dr̄ sirach — qui libri — ecclesiastici appellantur — Eiusdem ordinis est libellus — machabeorum — herme et his — Petri] secundum petrum — apocrifas — in ecclesia — patribus ut dixi tradita oportunum uisum est —

375. sibi ecclesiae ac *fehlt* — dixerit — hii igitur — misterio — et *vor* unum *fehlt* — congregarunt — ut hebion ut manicheus — et arius *fehlt* — heretici — Odi] odiui — seruare (t) — spiritus sanctus dicit — genetricis — concilia — marc▒non (i *in Rasur*) — hebion — Christo ita debere credi ut et — sabbati sollempnitas — litteram — manicheus docet — primo qui — paraclitum — — deinde qui — aduersantes *fehlt* — coeternas — Deo animas ..... bestias *fehlt* — astruit —

376. fantasiis — post hunc] post haec — fotinus — fuisse non ante — coepisse] cepisse — estimat factum — et quod arrius — *die Worte* et filium dei .... asserunt *fehlen* — aiunt] agunt — dei *fehlt* — secdum uero spiritum — ostenderit trinitatis — a deo diuinitus — rationabilem — humano *fehlt* — illud] aliud — donati per affricam (*zwischen* donati *und* per *ein Raum von* 5 *Buchstaben gelassen*) — traditio — penitentiam — condempnando — ipse noscitur — integra — substantia — a *vor* debita *fehlt* — absoluere dampnatione penarum —

377. unicum] unigenitum — substanti et ratione — et passum — in eadem carne — mortuus] natus — credet eundemq̀ue uenturum — in quo] in qua — causas — principis] principalis — et tum cum — dicere aduersum nos — fecit] commisit — aut adulter — uidetur subito effici purus — est *vor* omnium *fehlt* — hoc *fehlt* — ut ei qui — cecus — reddidit egressum — recuperare] reparare — Et tamen ueniamus etiam — dampnat — si igitur animus — effectus est — origo fuit —

378. ostendimus — sicut ergo mali — demone — fecit esse — in *vor* bonum *fehlt* — causa — et hoc modo — sed animum — converti] uerti posse — deputatur — pronunciat (*am Rande v. Corr.*) — gentilibus] gentibus — hereticis — inpugnetur — omnimodis — manicheus — isaiam — sepulchris — danihelem — omnium atte-

stantem — terre — confusionem et opprobrium aeternum — debuerint — saduceos — moyses — in rubro *fehlt* — et deus ysaac et — mortuorum non est sed uiuorum — dicit — igitur uirtus — conferet — resurrexerunt —

379. scilicet] s· (*am Rande* scil.) — conservantes] conseruā — actibus] frenis — obedientiae] inobedientiam — spiritalem — reclamant — redintegrari — primam (*am Rande von 2ter Hand*) — ceterorum — quod ergo — dei lege — queso te — estimator — recolligi — non credas an *fehlt* — dimersas —

380. Haec cur non] Ne : [illegible] quidem (*am Rande* : tantum) — quando tantum is] quantu homo — longe] legem — diuersas in terra species latere — mortalem — dispersus esse — ad haec] adhuc — temptemus — indiscrete — spargat passim — granum *fehlt* — loci fuerit ratio — ut statum] et culmum — carni et est — ex eo *vor* tempore *fehlt* — veri] uerbi — uoluntas arriserit — e terra et attractum — aliquando mors —

381. inpudica — caute] cauta ac prouida adiectione — fidem *fehlt* — simboli — *die Worte* uno addito ..... resurrectionem *fehlen* — habet *fehlt* — inposito contingit — sciat] scia — futuram — contaminata fuerit — futuram — uas irae *fehlt* — repromissionum — in *vor* omnibus *fehlt* — tī modo (*a. R.* tantum) — resurgat mortalis caro] resurgant mortui — fides uestra — omnes in adam — qui in aduentu eius crediderunt —

382. etiam haec — ecce inquit — dico uobis — omnes quidem non dormiemus, omnes autem immutabimur — reliqui] residui — qm̄ ipse dn̄s — in tuba — caelo — reliqui sumus] relinquimur — rapiemur cum illis — et sic semper — ne estimes — audi quid etiam iezechiel — olim *fehlt* — locutus sit — ecce ego inquit — praedicet resurrectionem mortuorum —

383. abscisa — deficit — in terra est radix — et in pulvere] si uero in petra — quasi nouella — uir ergo — abit — ultra iam — uerbis *fehlt* — exscisae — ipse ne lignis simile aliquid — probationem accipe] proba — vivet *fehlt* — dicit *fehlt* — expectabo — resuscitatus est — non haurit — dicta sunt ad conprobationem — qua profitemur — de exemplis diuinorum uoluminum —

384. in dictis] indiciis — perpetit — temptationum — ex mortuis — neque mors ei ultra dominabitur — sentiant — internecione sui — lauant paenas — nostro *fehlt* —

385. Dei] dñi — et aere — transformabit corpus — fieri corpori] corpori filii — absurdi est — sustolli] tolli — reformanda esse — caeteris aliis sui loci — consuscitabit] coexcitauit — fecit sedere in celestibus — sancti dei *fehlt* — hãt resurrectio — praedixerunt — scilicet *fehlt* — Cui] quid — syderum et — quibus uita et conuersatio — caelis — respondens — dixit — spiritale — sociabit] sociati — spiritalis — uertat — rationem] purgationem — haec est — cur] quid — eisdem — quibus *fehlt* — terrę dr̃ profecisse —

386. spiritale — condicio — deus *vor* ministrat *fehlt* — penae — definit — eloquium *fehlt* — obprobrium — si igitur — ad inferna — eius *fehlt* — expectatio — hereticorum — et quod] utque — libertati] liberalitati — assignent — deprecemur — fidem — custoditam — expectare repositam iusticiae — resurgent — obprobrio — Christum *fehlt* — EXPLICIT EPOSITIO FIDEI SŌM | SYMBOLVM.

II

An den Commentar des Rufinus zum Symbolum schliesst sich unmittelbar folgendes unedirte Stück desselben Rufinus an, betitelt:

INCIPIT EIVSDEM DICTA DE FIDE CATHOLICA.

Credimus in unum deum patrem omnipotentem et in unigenitum filium eius Iesum Christum deum et dominum, salvatorem nostrum et spiritum sanctum deum; non tres deos, sed patrem et filium et spiritum sanctum unum deum colimus et confitemur. Non sic unum deum quasi solitarium nec eundem, qui ipse sibi pater sit ipse et filius, sed patrem verum, qui genuit filium verum, ut est deus de deo, lumen de lumine, deum verum de deo vero, omnipotentem de omnipotente, vitam ex vita, perfectum de perfecto, totum a toto, plenum a pleno, non creatum sed genitum, non ex nihilo sed ex patre, unius substantiae cum patre, quod graece dicitur ὁμοούσιον (homou-

syon *cod.*). Spiritum sanctum verum deum non ingenitum neque genitum, non creatum neque factum, sed de patre procedentem patris et filii spiritum semper in patre et filio, patri et filio coaeternum et coaequalem et cooperatorem confitemur et veneramur. Ideoque in nomine patris et filii et spiritus sancti unum confitemur deum, quia deus nomen est potestatis non proprietatis. Proprium vero nomen est patri pater et proprium nomen est filio filius et proprium nomen spiritui sancto spiritus sanctus. Hanc trinitatem unum
credimus
deum confitemur, quia ex uno patre, quod unius cum patre naturae est uniusque substantiae et unius potestatis. Pater filium genuit non voluntate nec necessitate sed natura. Filius ultimo tempore, per quem omnia facta sunt, quae in caelis et quae in terra sunt, visibilia et invisibilia, ad nos salvandos et ad inplendas scripturas venit a patre, qui numquam desinit esse cum patre, quem credimus conceptum de spiritu sancto et natum de virgine Maria, verbum caro factum; non demutatum sed deum permanentem, etiam hominem natum non putative sed vere, non aereum sed corporeum, non fantasticum sed carneum; ossa, sanguinem, sensum animamque (sensumque animam *cod.*), hoc est perfectum hominem, verum hominem et verum deum intellegamus, ut verum deum verum hominem fuisse nullo modo ambigamus. Non enim amisit [fol. 5 v. col. 1] quod erat, incepit esse quod non erat, ut perfectus sit in suis et verus sit in nostris. Nam qui deus erat homo factus est. Et qui homo natus est, operatur ut deus et qui operatur ut deus, ut homo moritur et qui ut homo moritur, ut deus surgit. Qui devicto mortis imperio cum ea carne, qua natus est et passus et mortuus fuerat et resurrexit, ascendit ad patrem sedetque ad dexteram eius in gloria (gliam *cod.*), quam semper habuit habetque. In eius mortem et sanguinem credimus nos emundatos ab eo resuscitandos die novissima in hac carne, qua nunc vivimus et habemus,

consecuturos nos aut vitam aeternam praemium boni meriti aut poenas (pęnas *cod.*) pro peccatis (pc̄cis *cod.*) aeterni supplicii. Hoc recinete, huic fidei animas vestras subiugate a Christo domino praemium consecuturi regni caelorum. EXPLICIT.

III

Fulgentius Ruspensis episc. pro fide catholica adversus Pintam episc. Arianum ed. Desprez Paris 1684 p. 534 sqq.

S. 534. JNCIPIT SCĪ AVḠ DE TRINITATE AD FELI|CIANVM LIBER PRIMVS. — 1. Catholice — qua operatione — seminat atque insinuat — hereses (*und so immer*) — catholica ecclesia — et *vor* portae *fehlt* — de quo — ad suam — aecclesiam — laudantis *fehlt* — Ex[ecce] — haeresum] he[re]sim — cotidie — decoratur — 2. quia quidem — omousianos — unisubstantianos] consubstantianos — praesumpsit — inpericiam — respondendum *fehlt* — Tm̄[ātiō] enim — est *nach* talis *fehlt* — per caiphan pontificem — redemptionis — seua — hōusyon — olim] enim — affirment —

535. arrii — ad ritum] translatum — recte fidei — intellegentibus — Omo namque unius — sentenciam — arrium — arrius sceleratus — arrium (*so immer*) — adplicari catholice — alumpnos — humousianos — vel *vor* alicuius *fehlt* — auctore — senserunt] censerunt — symoniani — menandrani — marcianistae a martione — manichei — nepo[ci]nani — et *vor* pene *fehlt* — nominabo interim — rogatiste — si quae — aliae quae — tantum non] tamen (*am Rande* tantum) — nomina] nomine — his qui omousion — in catholicos *fehlt* — homousyon — uidetur namque — eradicare] radere — omousion — 3. apud inperitos astruunt — a paucis — nicen[t]um (t *von späterer Hand*) — octogentis omousion — interpellare conati sunt — conpendio — omousion — caeteris — tocius — asserunt — congregata est — secte —

536. omousion — co[er]namus — pocius — conplacet — astruam — ausentius — ut uelut — desereret — dimitteret — posset *fehlt* — crescere] c[s]///e (*am Rande* crescere) — caeterum — et[uel] equalitate — mouet quae — to[cre]//menta — nouerit — iheremia — diuicias —

catholica fides ..... dictum est quia *fehlt* — oportebit uos — exilia — proscritiones — contradictiones — obicere — suscipit — oneris *vor* iactura *fehlt* — 5. de ut ¦ roni,um (roi) (*am Rande* ho) — solus] deus — illis] eis — qm ego - dii alieni — diis alienis — deus *nach* alius *fehlt* —

537. conparari — prophẹta — ego sum ego sum deus — iusticia — conuertuntur — mịhi *vor* flectetur *fehlt* — et ante] quia ante — in corpus — dn̄m dm̄ nr̄m — tibi deus — in omnem terram — conpetit — in regno ezechia — dn̄s deus — regum] regnum — dn̄e deus — nos *fehlt* — deus solus — celo sursum nec — hi qui — sicut non — inpius — nullus gradus inter filii patrisque honorificentia — et patris et filii quia - et filii *fehlt* — contempnere — equalitate — testimonium de equalitate — 6. In apocalypsin — *Nach* supra *folgender Zusatz*: 'sic et in sequentibus semper, ubi supra ubi conuenerit quod dicatur — in his — alfa et ω — sicienti —

538. ero illius deus — fluvium] flumen — iude ap̄li — in apocalypsin — ire ipsorum - iudicium] udi (*so!*) — factum est *fehlt* — celo — syon — c. xL. IIII. habentes (millia *fehlt*) — hii empti — primitie — hii — uincet illos — est *nach* in me *fehlt* — sufficiant — equalitate — 7. iheremia — egyptus — multi *fehlt* — post alligati conpedibus —

539. tu es deus et in te est deus — quorum patrem — proprie deitas — ad chorinth secunda — inconprehensibiles — conplacuit — diuitias sụạṣ — sapientie — negas equalem — inreprehensibile — inluxit — ubi supra exspectantes ..... salvatoris nostri Iesu Christi *fehlt* — inluxit — habundanter — eternum — ipsarum scripturarum stilla] parum stille — elevata] leuatum — assumpta — eternam — de nobis] de me et patre — inpleri scriptura omnia quae scripta sunt — IIII (or) — syon —

540. expoliauerunt — conmorantes — ascendet — ascensionem — intelleguntur — conmouit — ascendit — descendit] ascendit — moueat — de deitate] ad deitatem — 8. gentes (om̄s) (om̄s *von einer Hand des 14ten Jahrh.*) — celorum — equis — abcondit — tercio — haec verba ..... dixit mihi *fehlt* — inluminator — nos *fehlt das zweite Mal vor* deus — quid de patriarcha abraham dicam — exhibet — ei *nach* dicitur *fehlt* —

541. inmundiciam (*und ebenso gleich*) — peruerse enim — ut

conpendium — sensus — dicente — exodo] genesin — audi dictam — afferte — quis est iste rex gloriae *fehlt* — datum] natum — tercio (*so auch gleich*) — distincti] dicti — trina] trinitate — dampnabitur — dampnatus est — q. quia adorant — ad mensuram] de mensura — ecce enim — inmensus — nichodemum — has uoces *fehlt* — iordano — ubi erat prius ascendentem – proderit quicquam — paraclytus —

542. a Nazareth] Nazarenum — deus spiritu sancto] ihesus spṣū sc̄o — temptauit — sathanas — Non est — Saulum] paulum — apostoli — inponere — exurgens — effesi conuoca — exortationem — pater et filius — iusticiam — hic deus est — habundatia — inobedientia — et spiritu dei nostri *vor* ecce *fehlt* — unicuique] singulis — ad chorinth — deus mortificat et uiuificat — ad galath — si spū uiuimus — In his tribus ...... vitam aeternam *fehlt* —

543. edificamini — in spiritu sancto — in spiritu sancto — spiritus diuidens s. p. u. u. (= singulis prout uult) heredes facit — due paces — u. (sermo) dei — in uno in spiritu — Assumpsit uobis deus — manifestatum] manifestum — uobis spiritu sancto — quidem *vor* carne *fehlt* — requiescet — intellegentes allata — qm̄ de spiritu suo dedit nobis — quia de spiritu suo dedit nobis *fehlt* — hyrcorum — aspersus — inmaculatum — exibetur inmaculata —

544. nominatus est deus — salemone — eum ad vos] uobis eum — iusticia — iuditio — si *vor* dicendum est *fehlt* — a spiritu tuo — 10. inpossibile — inmutabilem inpassibilem — inconpositam — inquisitum de eo — rem — pure — affectus — Ibi est pater — causa — inuisibilis deus — assumptus — qui accipit — nascendo accipit (e) — inequalis — equalis — non minus habet — qui dicit — minoratis (u) — equalis — aequalis *nach* deo *fehlt* —

545. inmunditiam — paenamque — assumendo — sequeretur simul — inhereamus illa karitate — inluminans — qui est deus omnium — donationem prout uult — scientie — et *vor* timoris *fehlt* — paenitentia — nondum] non — intellegetis. EXPLICIT —

Berichtigungen und Zusätze.

S. 1 Zusatz zu Anm. 2: Des Cusanus politische Ansichten sind neuerdings einer genaueren Erörterung unterzogen worden durch Stumpf 'die politischen Ideen des Nicolaus von Cues'. Cöln 1865. 8.

S. 2 Anm. 3 Z. 2 lies 1865.

S. 32 Z. 3 v. u. lies müsste.

S. 36 Z. 7 v. u. lies sat. I 8, 37—38.

S. 37 Z. 1 v. u. ist hinter den Worten de virtute et vitiis Folgendes einzuschalten: Mitten in den Citaten aus Kirchenvätern findet sich nachstehende Stelle aus Cicero de invent. II 53, 159 'uirtus est habitus animi nature modo et ratione consenteneus'.

Ein wenig vorher auf fol 3 v. col. 2 der Handschrift wird folgende Sentenz 'uolo magis uinci cum humilitate quam uincere cum superbia' als aus Seneca entnommen bezeichnet. Dieselbe kehrt fol. 6 r. col. 1 in dem de humilitate überschriebenen Abschnitte (vgl. S. 38) unter desselben Seneca Namen wieder, nur dass hier magis fehlt.

S. 58 in den Noten Z. 1 füge 3 vor gestum est hinzu.

S. 66 in den Noten Z. 4 v. u. füge hinter Ebromago *Mommsen* hinzu: welchem E. Herzog Galliae Narbonensis prov. Rom. hist. etc. p. 128 beistimmt.

S. 86 Z. 4 v. o. ist? nach depulsio zu setzen.

S. 106 Z. 5 v. o. findet sich in der Handschrift noch folgender Satz: 'Spadones et aulici quasi tineae sunt suricesque (*sic!*) palatii'.

S. 111 Z. 8 v. u. hat die Handschrift tranquillisimus.

S. 112 Z. 10 v. o. lies diuite statt diuito.

I

Schriftsteller-Verzeichniss.

II

Namen- und Sach-Register.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Bonn, Druck von Carl Georgi.